



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

53. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 3

7. März 2014

www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Tennis
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg-bowling.de

www.bsv-handball-hamburg.de

www.kegeln.bsv-hamburg.de

www.leichtathletik.bsv-hamburg.de

www.radsport.bsv-hamburg.de

www.schach.bsv-hamburg.de

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

BSV-Verbandstag

Am Montag, dem 31. März 2014, 18 Uhr, findet der Ordentliche Verbandstag des BSV Hamburg bei der ERGO Versicherungsgruppe AG, Hauptverwaltung, Überseering 45, 22297 Hamburg, statt.

Wir bitten alle Teilnehmer, die jetzt schon wissen, dass sie teilnehmen werden, uns dies bitte kurz unter info@bsv-hamburg.de mitzuteilen (Name, BSG), damit für die Einlasskontrolle bei ERGO die Teilnehmerausweise vorbereitet werden können. Danke für Ihre Unterstützung. Die Unterlagen mit der endgültigen Tagesordnung und der Anwesenheitsnachweis werden per Post an alle BSGen verschickt. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

B2B NORD

Am Do., dem **03. April 2014**, von 9 – 18 Uhr, findet in HH-Schnelsen Deutschlands größte regionale Wirtschaftsmesse statt.

Der Betriebssportverband Hamburg hat dort einen eigenen Stand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. In der Anlage finden Sie eine Eintrittskarte, die Sie gern auch weitergeben dürfen. www.B2B-Nord.de

B2B Nord Eintrittskarte

Guide my Bike

Das schöne Wetter animiert uns, unsere Aktivitäten wieder mehr nach draußen zu verlagern. Und was gibt es Schöneres, als dies mit dem Fahrrad tun?

Mein Tipp: ***Machen Sie doch eine geführte Fahrradtour in Hamburg!***

- Am **1. Mai 2014** durch die **Vier- und Marschlande**.
Höhepunkte: Museums-Bauernhof, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Kaffeepause am Fähranleger Zollenspieker.
Zeit: 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Start/Ziel: S-Bahnstation Allermöhe, Länge: ca. 36 km
Preis/Person: 24,00 EUR

Für alle Touren gibt es nur begrenzte Teilnehmerzahlen, daher ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

www.guide-my-bike.de

City Nord Sport 2014

Vom **10. – 15. Mai** ist die City Nord wieder Austragungsort von BSV-Sportaktivitäten:

10. und 11. Mai Radsport, Überseering, 11. Mai Duathlon

12. Mai Fußball-Turnier

13. Mai Sportabzeichen-Abnahme und Beach-Volleyball-Turnier

14. Mai City Nord Lauf über 3,3 km und 10 km und Kinderläufe

15. Mai Diskgolf-Veranstaltung

Außerdem wird es daneben weitere Angebote geben.

BSV-Chorkonzert

Das nächste BSV-Chorkonzert findet am Mi, dem **21. Mai 2014**, 18 Uhr, in der Laeiszhalle Hamburg, Kleiner Saal, statt.

HSH-Nordbank-Run

Der nächste HSH-Nordbank-Run findet am Sa., dem **21. Juni 2014**, in der HafenCity statt. Der BSV Hamburg stellt mit Präsidiumsmitgliedern und Mitarbeitenden ein eigenes Team.

www.hsh-nordbank-run.de

B2Run

Am Do., dem **03. Juli 2014** findet der nächste Lauf in Hamburg der Deutschen Firmenlauf-Meisterschaft statt. Beim B2Run über 6 km ist der Zieleinlauf in der Imtech-Arena.

www.b2run.de

Neuer Gesundheitspartner: RehaCentrum Hamburg

Das RehaCentrum Hamburg ist neuer Partner des Betriebssportverbandes. Es können mit Sonderkonditionen Kurse im RehaCentrum belegt werden. Ab April 2014 startet ein umfassendes Präventionsprogramm. Weitere Informationen gibt Simon Ritter unter dem Stichwort Betriebssport/Prävention: s.ritter@rehabamburg.de

www.rehabamburg.de

Gesucht: Sportler/innen mit Epilepsie

Für das Projekt "Epilepsie und Sport" werden Sportler/innen mit Epilepsie gesucht! Mit dem Slogan "Epileptiker- na und?" will die Interessengemeinschaft Epilepsie am **24. Mai 2014** beim Lauf zwischen den Meeren mit einem Team aus Sportlern/ Sportlerinnen mit Epilepsie einer breiten Öffentlichkeit zeigen: Sport und Epilepsie schließen sich nicht aus!

Die Strecke ist 96,3 Kilometer lang, aufgeteilt in 10 Abschnitte mit Distanzen von 8,1- 11,7 Kilometern, gestartet wird in Husum, Ziel ist das Ostseebad Damp.
<http://www.inge-kiel.de/>

GOOD BUY Gutscheineheft

Dieses Heft des Hamburger Sportbundes bietet mit 89 Gutscheinen aus den Bereichen Shopping & Lifestyle, Essen & Trinken, Beauty und Wellness, Sport & Kultur einzigartige Preisvorteile von min. 20 %.

Verkaufspreis EUR 20,00, davon gehen 50 % des Hefterlöses an die BSG bzw. Verein und 50 % an die zahlreichen Projekte des Hamburger Sportbundes.

Zu den Geschäftszeiten ist das Heft auch auf der BSV-Geschäftsstelle zu beziehen.
www.goodbuygutscheineheft.de

Gesundheitssport-Kampagne des VTF



Unter dem Motto „bewegt, beschwingt, bestärkt“ startet der VTF in diesem Jahr die **Gesundheitssport-wochen 2014!**

Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz fördert diese Kampagne. Der BSV Hamburg ist erstmals als Partner bei dieser Aktion dabei und bietet auch selbst eigene Gesundheitssportangebote an. **City Nord Sport vom 10. – 15. Mai 2014** wird auch unter diesem Motto stattfinden. Wenn sich BSGen an dieser Aktion mit ihrem Gesundheitssport-Angebot beteiligen wollen, dann bitte kurzfristig bei Melanie Gutzeit, Tel. 040 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de melden.
www.gesundheitssportwochen.de

Der DBSV informiert

2. DBM Fußballgolf

Die nächste Dt. Betriebssportmeisterschaft im Fußballgolf findet am Sa, dem **26.07.2014** in 66701 Beckingen / Saarland statt. Meldungen bitte an die Geschäftsstelle des Saarländischen BSV, Landweilerstr. 12, 66540 Neunkirchen.

www.fussballgolfsaar.de

DBM Fussballgolf

Das Fußballwunder – Bolzen und Business!

Schon mit 2 Fußballspielen etwas gewinnen – wie geht das denn?

Das Fußballwunder der **BARMER GEK** ist nun für die Fußballteams aus dem Betriebssport angelaufen. Die Teilnahme ist kostenlos, und man bekommt schon mit zwei (!) absolvierten Spielen 11 T-Shirts und einen Fußball und kann im Verlauf des Wettbewerbs weitere hochwertige Preise gewinnen. Das Mitmachen ist denkbar einfach, man muss sich nur mit seinen Daten unter

<http://www.dasfussballwunder.de/registrierung-betriebssport/neues-team> anmelden.

Flyer Das Fußballwunder

PERSONAL2014 Nord:

Betriebliches Gesundheitsmanagement ganzheitlich gestalten

Bewegung am Arbeitsplatz, Sinn und Spaß im Beruf, Bio-Ernährung im Büro: Wie Unternehmen Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter fördern können, demonstriert die Messe PERSONAL2014 Nord vom **6. bis 7. Mai** in Hamburg. Neu im umfassenden Vortragsprogramm ist die Themenreihe „Corporate Health“, die der Betriebssportverband Hamburg aktiv mit gestaltet. Der BSV Hamburg ist bereits zum dritten Mal als Aussteller auf der Messe vertreten (Stand J.10 A, Saal 3). Insgesamt zeigen rund 250 Anbieter für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Personaldienstleistung, Software und Weiterbildung ihr Portfolio.

www.personal-nord.com

PERSONAL 2014 Nord

4. Fachmesse für Personalmanagement

06.-07. Mai 2014 Hamburg

BSV-Mitgliederbewegungen:

Eintritte:

BSG Kids Castle	BSG Nr. 53 024	01.10.2013
BSG Endo-Klinik	BSG Nr. 51822	01.01.2014
BSG Egon von Ruville	BSG Nr. 54 031	01.01.2014
BSG Stulz	BSG Nr. 54 026	01.03.2014
BSG Dachser Hamburg Food	BSG Nr. 54027	01.03.2014
BSG Pin Buddies	BSG Nr. 54 025	01.08.2014

Austritte:

Pinneberger Verkehrsges. mbH	BSG Nr. 53839	31.03.2014
Factor Design GmbH	BSG Nr. 51057	31.03.2014

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 4/2014 erscheinen am 04. April 2014.
Bestellen Sie den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

Eintrittskarte

Donnerstag, 3. April 2014
von 9 bis 18 Uhr
MesseHalle Hamburg-Schnelsen

Der Wirtschaftsdialog für Geschäftsführer, Unternehmer
und Entscheider aus der gesamten Metropolregion Hamburg.

B2B
NORD
www.B2B-NORD.de

Veranstalter:



Sponsoren:



Ihr Weg zur B2B NORD | MESSE

Mit dem Auto:

- A7/E45, Abfahrt Hamburg-Schnelsen (24)
- ab Autobahnabfahrt (noch ca. 300 m) rechts abbiegen auf den Schleswiger Damm (447)
- an der nächsten Kreuzung rechts abbiegen auf die Oldesloer Straße Richtung Norderstedt
- nach 50 m befindet sich die **MesseHalle Hamburg-Schnelsen** auf der rechten Seite

Mit dem ÖPNV:

- U-Bahn **U2** ab Hauptbahnhof bis Niendorf Nord
- umsteigen auf **Buslinie 21** bis Haltestelle „Mode Centrum“
- Bus ab Hauptbahnhof **ZOB**, **Buslinie 5** Richtung Burgwedel, Haltestelle „Oldesloer Straße“

Parken:

Direkt am Messegelände stehen Ihnen **1.600 kostenlose Parkplätze** zur Verfügung.
An der Schranke erhalten Sie eine kostenlose Parkkarte, die Sie bei der Ausfahrt wieder abgeben.



Eintrittskarte ist übertragbar

Veranstaltungsdatum:

Donnerstag, 3. April 2014
9 bis 18 Uhr
www.B2B-NORD.de

Veranstaltungsort:

MesseHalle Hamburg-Schnelsen
Modering 1a
22457 Hamburg



Ausschreibung:

2. DBM im Fußballgolf

Logo des Ausrichters

- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** Saarländischer Betriebssportverband e.V. (SBSV)
SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V. (SKV)
- Wettbewerbe:** Fußballgolf Mannschaft und Einzel (der Einzelwettbewerb wird aus den Resultaten im Mannschaftswettbewerb ermittelt)
- Austragungsort:** Fußballgolfanlage in 66701 Beckingen
Merziger Straße
Tel. 0174 – 9044880
www.fussballgolfsaar.de
- Termin, Startzeit:** Samstag, 26.07.2014
Einschreibung 09.00 Uhr, Start 10.00 Uhr
- Örtliche Turnierleitung:** RA Roderich Trunk, Bernd Hessel
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Startberechtigung:** ab 16 Jahren beide Geschlechter
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise, Bescheinigung des Unternehmens,/Verbandes) **müssen** vorgelegt werden.
- Teilnahmebegrenzung:** Auf Grund der Platzkapazität können nur 18 Teams (á 4 Spieler plus ein Betreuer) zugelassen werden. Sollten sich mehr Mannschaften melden, wird die Teilnahmezulassung nach dem Eingang der Meldung vergeben.

- 2 -

- Meldungen:** **Geschäftsstelle SBSV, SKV Landsweilerstraße 12
66540 Neunkirchen, Fax 06821 – 590588 und 952298**
- Meldeschluss:** 06.06.2014, 17.00 h
- Kontaktperson:** Paul Georg
- Einspruchsgericht:** siehe Turnierleitung und Paul Georg und Ralf Weis
- Startgeld:** € 60,00 pro Team
In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** Das Startgeld muss bis zum angegebenen Meldeschluss auf das Konto Nr. 52001405 bei der Sparkasse Neunkirchen, BLZ 59252046, eingezahlt sein.
IBAN: DE15 5925 2046 0052 0014 07; BIC: SALADE5INKS
- Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.
- Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **25.06.2014** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.

- 3 -

- 3 -

Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.

Ehrenpreise:

Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

Vorbehalte:

Die Teams wollen sich vorher im Internet über die Wetterverhältnisse in 66701 Beckingen am 26.07.2014 informieren. Sollte die 2. DBM im Fußballgolf wegen der Witterungsverhältnisse überhaupt nicht stattfinden können, so werden die Startgebühren zurück erstattet.

Verpflegung:

Auf der Anlage gibt es Getränke und Essen zu zivilen Preisen.

Sonstige Kosten:

Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte:

Unterkünfte können im Internet eingesehen und bestellt werden.

Neunkirchen, 13.02.2014

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Saarländischer Betriebssportverband e.V.
BSG St. Nikolaus Hospital Wallerfangen

Paul Georg

Heiko Kiefer

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter

sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.

- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Stand: November 2011

...und hier seid ihr auf der Gewinnerseite



- ab 2 Spiele erhaltet ihr die stylischen Fussballwunder-Shirts und einen Fußball.



- die drei Gruppensieger
 - Schulen/Hochschulen weiblich
 - Schulen/Hochschulen männlich
 - Betriebssportmannschaftenerhalten einen 1000 Euro Sportswear-Gutschein von Uhlsport



- die Plätze 2 bis 11 einer jeden Gruppe erhalten jeweils einen BARMER GEK Trikotsatz
- Unter allen Teams, die mindestens 2 Spiele absolviert haben, werden weitere 60 Trikotsätze verlost.



- ab 2 Spielen nehmt ihr am Gewinnspiel teil: Fahrt mit eurem Team zu einem Bundesligaspiel der Saison 2014/15 (inkl. Hin- und Rückfahrt)



- Macht eine aufregende Mannschaftsfahrt mit dem ganzen Team (max. 12 Personen) nach Berlin. Die VanderValk Hotelgruppe spendiert einen Aufenthalt im Tropical Island, der unter allen Teams, die mind. 2 Spiele absolviert haben, verlost wird.



- In jeder Gruppe wird jeweils ein Retro-Trikotset verlost. Neu, einzigartig und provokativ. Camouflage „Magic Blue“ oder lieber Camouflage „Magic Olive“? Für sie und ihn. Retro-Feeling pur!

Die Initiatoren danken allen Sponsoren für die Preise.



Bolzen und
Business!
Bolzen und
büffeln!

Jetzt beim bundesweiten Turnier mitkicken und einen von über 100 tollen Preisen gewinnen.

Infos unter:

www.dasfussballwunder.de

BARMER GEK



HUK-COBURG
Krankenversicherung

Bolzen und Business! Bolzen und büffeln!



Die BARMER GEK initiiert mit Partnern ein bundesweites Fussballturnier für alle weiterführenden Schulen sowie für Hochschulen und Firmen.

Die Zeit ist reif für das Fussballwunder der besonderen Art. Und das Beste daran ist: Dieses Wunder kann an jeder weiterführenden Schule, an jeder Hochschule und jeder Firma in Deutschland stattfinden – während eines Fussballturniers, das es so noch nicht gegeben hat. Ein Turnier mit ganz eigenen Regeln. Ein Event, das zeigt: Fussball ist viel mehr als nur ein Sport. Fussball ist die Klammer, die alles verbindet und keine Unterschiede zulässt.

Eigenverantwortung und Fairplay

Wir wollen beweisen, dass Eigenverantwortung und Fairplay keine hohlen Phrasen sind, sondern eine Selbstverständlichkeit. Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Teamchefs für unsere Idee begeistern, werden zeigen, dass ein sportliches Miteinander auf dem Platz keinen Schiedsrichter und keinen komplizierten Spielmodus braucht.

Wir möchten keine langen Spielzeiten, denn schließlich lebt unsere Fussballidee von Spontaneität und Begeisterung. Gespielt wird vom 01.10.2013 bis zum 11.06.2014.

Wir kicken jetzt – sechs gegen sechs oder elf gegen elf

Jede teilnehmende Schule/Hochschule/Firma stellt eine weibliche und/oder männliche Mannschaft und versucht, durch möglichst viele Spiele gegen andere Mannschaften möglichst viele Punkte zu erzielen.

Und so einfach wird's gemacht

Ganz gleich, wer, wann, wie oder wo, macht euch bereit beim dasfussballwunder.de. – denn jeder, der die Initiative ergreift und kickt, ist schon ein Gewinner:

- eigenes Team stellen
- anmelden unter www.dasfussballwunder.de
- Gegner finden, kicken und gewinnen

Jetzt mitmachen

Je mehr Spiele, umso besser. Doch schon mit 2 Spielen gehört eure Schule/Hochschule/Firma zu den Siegern und erhält 11 unserer Fussballwunder-Shirts und einen Fußball. Mehr noch, mit 2 Spielen nimmt eure Schule/Hochschule/Firma an unserem Gewinnspiel teil: Fahrt mit eurem Team zu einem Bundesligaspiel der Saison 2014/2015 oder unternimmt eine Mannschaftsfahrt in das Tropical Island in Berlin, oder gewinnt einen von 63 kompletten Trikotsätzen.

Und obendrauf bekommen die drei Siegerteams jeder Gruppe jeweils einen Einkaufsgutschein von Uhlsport in Höhe von 1.000,- Euro bzw. einen Trikotsatz für die Plätze 2 bis 11.



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

53. Jahrgang

Verbandmitteilungsblatt Nr. 04

07. März 2014

Das nächste Verbandsmittteilungsblatt erscheint am 04. April 2014

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 03.06.2014 statt.

Die vorläufige Tagesordnung liegt dieser Ausgabe bei

26. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-BREMEN 2014

Berlin gewinnt vor Hamburg und Bremen.

Im Einzelwettbewerb belegen Astrid Hamann und Marlies Grohmann, BWVL den 2. Platz bzw. 3. Platz und Hendrik Voss, BVT den 2. Platz.

Die Einzelergebnisse sind auf der Internetseite eingestellt und hier als Anhang

Der 27. Städtevergleich findet 2015 in Hamburg statt.

10. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2014

Am 21. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

DOPPELMEISTERSCHAFT 2014

Am 26./27. April (Osdorf) sowie am 10./11. Mai (Wagnerstr) finden die diesjährigen Doppelmeisterschaften statt.

Meldeschluss ist der 02. April 2014

16. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in DINSLAKEN-OBERHAUSEN-DUISBURG 2014

Vom 11. – 14. September 2014 finden in Dinslaken (Mannschaft), Oberhausen (Einzel) und Duisburg (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Startberechtigt sind die Plätze 1-3 der Sonderklasse (Abschlusstabelle der Saison 2013/2014). Weitere Mannschaften die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte bei mir.

Ausschreibung/Meldebogen unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

E I N L A D U N G
zur
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG
am
Dienstag, 03. Juni 2014

Der Spielausschuss **BOWLING** lädt hiermit alle Spartenleiter und/oder deren Vertreter zur diesjährigen Spartenleiterversammlung um **18.00 Uhr** beim

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

recht herzlich ein.

Vorläufige
T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 23. Mai 2013, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 05. Juli 2013
3. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison
4. Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2013/2014 und Ehrung der Meister
5. Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss
6. Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung
7. Verschiedenes

Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung bitte bis zum 15. April 2014 (als Mail oder Datei) beim Vorsitzenden des Spielausschuss Bowling einreichen.

ws.grossmann@t-online.de

Bei Abstimmungen hat jede BSG eine Stimme

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender



Sparte Bowling

10. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 21. Juni 2014

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahl-feld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

20. Mai 2014

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11

Email ws.grossmann@t-online.de



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Gruppe A	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Berlin 1	10	5308	6
2.	Berlin 2	8	5238	5
3.	Bremen 1	6	4956	4
4.	Hamburg 1	4	4725	3
5.	Hamburg 2	2	4763	2
6.	Bremen 2	0	4258	1

Gruppe B	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Hamburg 4	8	4845	6
2.	Bremen 4	6	4597	5
3.	Berlin 3	6	4540	4
4.	Bremen 3	6	4401	3
5.	Hamburg 3	4	4348	2
6.	Berlin 4	0	4207	1

Gruppe C	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Berlin 5	8	4470	6
2.	Hamburg 5	8	4347	5
3.	Berlin 6	6	4428	4
4.	Bremen 6	4	3745	3
5.	Bremen 5	2	3862	2
6.	Hamburg 6	2	3817	1

Gruppe D	Stadt	Punkte	Pins	Punkte Städtewertung
1.	Hamburg 1 - Damen -	8	4557	6
2.	Bremen 1 - Damen -	8	4433	5
3.	Berlin 1 - Damen -	8	4276	4
4.	Hamburg 2 - Damen -	2	3972	3
5.	Berlin 2 - Damen -	2	3949	2
6.	Bremen 2 - Damen -	2	3662	1

Städtewertung

Platz	Stadt	Punkte	Pins
1.	Berlin	32	36416
2.	Hamburg	28	35374
3.	Bremen	24	33914



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Gruppe A

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Bandt, Andreas	Berlin 1	1188	237,60
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Bandt, Andreas	Berlin 1	264	

Gruppe B

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Voss, Hendrik	Hamburg 4	1184	236,80
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Urban, Ralf	Berlin 4	266	

Gruppe C

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Hahn, Andreas	Berlin 6	959	191,80
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Behncke, Hakon	Hamburg 5	231	

Gruppe D

Beste Serie			
Name	Stadt	Pins	Ø
Wagner, Heike	Bremen 1 - Damen -	1074	214,80
Bestes Einzel			
Name	Stadt	H.Sp.	
Hamann, Astrid	Hamburg 1 - Damen -	257	



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Hamburg 1

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 2	B 1	HH 2	HB 1	B 2			
Grohmann, Andre	219	198	202	202	212	1033	219	206,60
Kühne, Ralph	193	153	186	173	170	875	193	175,00
Poppe, Jens	206	149	204	224	169	952	224	190,40
Nüschen, Manfred	188	187	153	168	181	877	188	175,40
Hanne, Frank-Peter	202	189	190	190	217	988	217	197,60
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	1008	876	935	957	949	4725	1008	189,00
Ergebnis Gegner	824	1046	886	958	992			
Punkte Mannschaft	2	0	2	0	0	4		

Hamburg 2

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 1	HB 1	HH 1	B 2	HB 2			
Korst, Joachim	212	150	190	234	184	970	234	194,00
Korst, Ilona	165	194	180	148	181	868	194	173,60
Theus, Rainer	172	236	174	188	187	957	236	191,40
Hamann, Uwe	212	229	207	167	218	1033	229	206,60
Jacobs, Volker	214	235	135	191	160	935	235	187,00
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	975	1044	886	928	930	4763	1044	190,52
Ergebnis Gegner	1102	1052	935	1091	883			
Punkte Mannschaft	0	0	0	0	2	2		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Bremen 1

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 2	HH 2	HB 2	HH 1	B 1			
Arnold, Henning	231	245	179	239	194	1088	245	217,60
Pache, Volker	193	213	167	182	213	968	213	193,60
Wagner, Rainer	193	232	155	178	204	962	232	192,40
Holtmann, Ulrich	188	192	218	177	227	1002	227	200,40
Aussem, Heino	184	170	176	182	224	936	224	187,20
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	989	1052	895	958	1062	4956	1062	198,24
Ergebnis Gegner	1068	1044	804	957	1072			
Punkte Mannschaft	0	2	2	2	0	6		

Bremen 2

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 1	B 2	HB 1	B 1	HH 2			
Meyer, Hans-Jürgen	178	212	147	173	162	872	212	174,40
Schroeder, Jörg	160	172	193	181	158	864	193	172,80
Hüttemeyer, Günter	131	147	157	166	208	809	208	161,80
Hager, Thomas	170	175	169	163	229	906	229	181,20
Bischoff, Manfred	185	168	138	190	126	807	190	161,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	824	874	804	873	883	4258	883	170,32
Ergebnis Gegner	1008	1080	895	1047	930			
Punkte Mannschaft	0	0	0	0	0	0		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Berlin 1

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 2	HH 1	B 2	HB 2	HB 1			
Bandt, Andreas	264	258	184	257	225	1188	264	237,60
Kaczmarek, Christian	180	184	232	184	188	968	232	193,60
Wilczynski, Dieter	212	170	256	222	235	1095	256	219,00
Puschkaritz, Jens	213	209	192	171	226	1011	226	202,20
Sommer, Detlef	233	225	177	213	198	1046	233	209,20
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	1102	1046	1041	1047	1072	5308	1102	212,32
Ergebnis Gegner	975	876	1007	873	1062			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	2	10		

Berlin 2

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 1	HB 2	B 1	HH 2	HH 1			
Meiners, Daki	225	202	236	246	204	1113	246	222,60
Pankow, Andreas	194	208	209	185	232	1028	232	205,60
Wendt, Michael	203	212	191	226	156	988	226	197,60
Ogriseck, Thomas	225	247	232	215	212	1131	247	226,20
Kirsch, Peter	221	211	139	219	188	978	221	195,60
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	1068	1080	1007	1091	992	5238	1091	209,52
Ergebnis Gegner	989	874	1041	928	949			
Punkte Mannschaft	2	2	0	2	2	8		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Hamburg 3

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 4	B 3	HH 4	HB 3	B 4			
Endreß, Oliver	213	199	188	166	200	966	213	193,20
Franze, Olaf	179	166	226	143	198	912	226	182,40
Endreß, Rudi	151	145	197	167	171	831	197	166,20
Matzke, Horst	171	138	188	157	183	837	188	167,40
Knapp, Helmut	175	159	157	138	173	802	175	160,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	889	807	956	771	925	4348	956	173,92
Ergebnis Gegner	876	901	1030	882	924			
Punkte Mannschaft	2	0	0	0	2	4		

Hamburg 4

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 3	HB 3	HH 3	B 4	HB 4			
Voss, Hendrik	246	257	203	220	258	1184	258	236,80
Pasenow, Norbert	172	180	233	227	149	961	233	192,20
Fuchs, Uwe	162	147	201	205	153	868	205	173,60
Schulze, Manfred	201	133	200	169	152	855	201	171,00
Christiansen, Susan	203	181	193	190	210	977	210	195,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	984	898	1030	1011	922	4845	1030	193,80
Ergebnis Gegner	827	872	956	736	947			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	0	8		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Bremen 3

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 4	HH 4	HB 4	HH 3	B 3			
Schröder, Wolfgang	213	168	180	176	168	905	213	181,00
Rösch, Andreas	129	180	175	150	178	812	180	162,40
Drescher, Karsten	156	177	169	169	139	810	177	162,00
Weber, Marcus	235	166	177	191	151	920	235	184,00
Plein, Reiner	200	181	173	196	204	954	204	190,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	933	872	874	882	840	4401	933	176,04
Ergebnis Gegner	901	898	872	771	935			
Punkte Mannschaft	2	0	2	2	0	6		

Bremen 4

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 3	B 4	HB 3	B 3	HH 4			
Kuhlmann, Heiner	158	175	216	222	181	952	222	190,40
Blanke, Sabine	146	171	167	162	148	794	171	158,80
Hagens, Hugo	180	179	122	150	218	849	218	169,80
Arnold, Kuno	182	192	177	167	218	936	218	187,20
Schwark, Herbert	210	225	190	259	182	1066	259	213,20
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	876	942	872	960	947	4597	960	183,88
Ergebnis Gegner	889	792	874	935	922			
Punkte Mannschaft	0	2	0	2	2	6		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Berlin 3

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 4	HH 3	B 4	HB 4	HB 3			
Knuth, Jürgen	180	178	216	210	149	933	216	186,60
Wuthcke, Manfred	187	170	184	172	184	897	187	179,40
Knuth, Marlies	167	180	167	189	151	854	189	170,80
Scheunemann, Ralf	144	168	206	152	215	885	215	177,00
Giertz, Frank	149	205	169	212	236	971	236	194,20
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	827	901	942	935	935	4540	942	181,60
Ergebnis Gegner	984	807	854	960	840			
Punkte Mannschaft	0	2	2	0	2	6		

Berlin 4

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 3	HB 4	B 3	HH 4	HH 3			
Grzeschik jr., Peter	231	167	174	197	223	992	231	198,40
Krämer, Jutta	160	172	176	117	135	760	176	152,00
Tronnier, Uwe	187	148	203	159	180	877	203	175,40
Protzer, Uschi	98	111	102	88	120	519	120	103,80
Urban, Ralf	225	194	199	175	266	1059	266	211,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	901	792	854	736	924	4207	924	168,28
Ergebnis Gegner	933	942	942	1011	925			
Punkte Mannschaft	0	0	0	0	0	0		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Hamburg 5

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 4	B 3	HH 4	HB 3	B 4			
Reinhardt, Dieter	199	148	172	158	160	837	199	167,40
Thierbach, Heinz	141	215	184	186	191	917	215	183,40
Behncke, Hakon	171	231	164	179	161	906	231	181,20
Nabel, Uwe	171	177	156	209	166	879	209	175,80
Bahr, Holger	151	199	124	173	161	808	199	161,60
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	833	970	800	905	839	4347	970	173,88
Ergebnis Gegner	766	888	736	787	914			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	0	8		

Hamburg 6

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 3	HB 3	HH 3	B 4	HB 4			
Schmoock, Thorsten	134	221	155	150	160	820	221	164,00
Jansen, Dieter	122	160	115	184	144	725	184	145,00
Schmoock, Carola	116	138	138	168	96	656	168	131,20
Eggeling, Rainer	137	187	161	161	178	824	187	164,80
Lahaine, Reinhard	197	142	167	147	139	792	197	158,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	706	848	736	810	717	3817	848	152,68
Ergebnis Gegner	932	781	800	945	724			
Punkte Mannschaft	0	2	0	0	0	2		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Bremen 5

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 4	HH 4	HB 4	HH 3	B 3			
Balko, Rigo	182	191	151	155	107	786	191	157,20
Leufert, Herwig	161	154	155	167	171	808	171	161,60
Rinn, Thomas	137	174	137	163	177	788	177	157,60
Colditz, Stefan	202	149	128	127	145	751	202	150,20
Eilers, Heiko	151	113	125	175	165	729	175	145,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	833	781	696	787	765	3862	833	154,48
Ergebnis Gegner	826	848	829	905	814			
Punkte Mannschaft	2	0	0	0	0	2		

Bremen 6

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 3	B 4	HB 3	B 3	HH 4			
Reipert, Peter	145	165	167	136	156	769	167	153,80
Schröder, Petra	137	115	196	108	100	656	196	131,20
Kothe, Gerda	155	168	156	136	156	771	168	154,20
Balke, Rita	171	166	143	138	159	777	171	155,40
Günther, Felix	158	131	167	163	153	772	167	154,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	766	745	829	681	724	3745	829	149,80
Ergebnis Gegner	833	860	696	916	717			
Punkte Mannschaft	0	0	2	0	2	4		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Berlin 5

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 4	HH 3	B 4	HB 4	HB 3			
Heiser, Günter	181	155	198	190	171	895	198	179,00
Huthmann, Manfred	202	189	164	126	169	850	202	170,00
Wegert, Wilfried	189	159	212	201	154	915	212	183,00
Kielblock, Jürgen	193	205	168	185	176	927	205	185,40
Pein, Horst	167	180	178	214	144	883	214	176,60
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	932	888	920	916	814	4470	932	178,80
Ergebnis Gegner	706	970	883	681	765			
Punkte Mannschaft	2	0	2	2	2	8		

Berlin 6

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 3	HB 4	B 3	HH 4	HH 3			
Hahn, Andreas	205	188	177	185	204	959	205	191,80
Bohs, Christian	173	180	149	183	208	893	208	178,60
Stecher, Harald	141	182	202	142	193	860	202	172,00
Tabbert, Michael		152	144	207	146	649	207	162,25
Menzel, Christian	182	158	211	228	163	942	228	188,40
Blind	125					125	125	125,00
Ergebnis Mannschaft	826	860	883	945	914	4428	945	177,12
Ergebnis Gegner	833	745	920	810	839			
Punkte Mannschaft	0	2	0	2	2	6		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Hamburg 1 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 2	B 1	HH 2	HB 1	B 2			
Hamann, Astrid	177	177	168	167	257	946	257	189,20
Kalenski, Petra	159	158	182	128	195	822	195	164,40
Gauert-Nüschen, Birgit	172	155	201	181	180	889	201	177,80
Endreß, Maren	247	210	176	165	223	1021	247	204,20
Grohmann, Marlies	148	167	203	148	213	879	213	175,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	903	867	930	789	1068	4557	1068	182,28
Ergebnis Gegner	737	819	841	934	713			
Punkte Mannschaft	2	2	2	0	2	8		

Hamburg 2 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 1	HB 1	HH 1	B 2	HB 2			
Nabel, Erika	162	193	179	171	173	878	193	175,60
Bella, Ludwig	183	150	125	133	167	758	183	151,60
Groß, Angelika	138	139	129	150	156	712	156	142,40
Seth, Sabine	160	132	224	168	139	823	224	164,60
Zimmermann, Monika	129	168	184	181	139	801	184	160,20
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	772	782	841	803	774	3972	841	158,88
Ergebnis Gegner	841	900	930	827	708			
Punkte Mannschaft	0	0	0	0	2	2		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Bremen 1 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	B 2	HH 2	HB 2	HH 1	B 1			
Bannach, Anke	179	191	184	170	140	864	191	172,80
Weber, Simone	160	166	164	147	159	796	166	159,20
Schroeder, Tonia	162	148	179	194	167	850	194	170,00
Bischoff, Joanne	196	173	121	189	170	849	196	169,80
Wagner, Heike	182	222	188	234	248	1074	248	214,80
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	879	900	836	934	884	4433	934	177,32
Ergebnis Gegner	798	782	754	789	900			
Punkte Mannschaft	2	2	2	2	0	8		

Bremen 2 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 1	B 2	HB 1	B 1	HH 2			
Hagens, Mady	159	159	190	142	192	842	192	168,40
Plein, Conny	149	185	171	126	184	815	185	163,00
Schröder, Brigitte	122	125	85	124	78	534	125	106,80
Müller, Heidi	137	167	158	133	114	709	167	141,80
Kuhlmann, Adi	170	148	150	154	140	762	170	152,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	737	784	754	679	708	3662	784	146,48
Ergebnis Gegner	903	771	836	872	774			
Punkte Mannschaft	0	2	0	0	0	2		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Berlin 1 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HH 2	HH 1	B 2	HB 2	HB 1			
Krüger, Ilse	164	172	188	149	171	844	188	168,80
Stecher, Jasminka	158	170	130	158	156	772	170	154,40
Portner, Andrea	166	125	180	202	179	852	202	170,40
Wuthcke, Wilma	173	190	165	174	185	887	190	177,40
Ogriseck, Daniela	180	162	181	189	209	921	209	184,20
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	841	819	844	872	900	4276	900	171,04
Ergebnis Gegner	772	867	840	679	884			
Punkte Mannschaft	2	0	2	2	2	8		

Berlin 2 - Damen -

Name, Vorname	Spiel 1 Gegner	Spiel 2 Gegner	Spiel 3 Gegner	Spiel 4 Gegner	Spiel 5 Gegner	Gesamt	Höchstes Spiel	Ø
	HB 1	HB 2	B 1	HH 2	HH 1			
Heiser, Brigitte	140	181	133	190	124	768	190	153,60
Koch, Monika	149	164	143	133	124	713	164	142,60
Wohlgemuth, Angela	191	134	203	176	150	854	203	170,80
Pankow, Sabine	146	149	213	145	144	797	213	159,40
Schwienke, Marianne	172	143	148	183	171	817	183	163,40
						0	0	0,00
Ergebnis Mannschaft	798	771	840	827	713	3949	840	157,96
Ergebnis Gegner	879	784	844	803	1068			
Punkte Mannschaft	0	0	0	2	0	2		



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Einzel - Herren

Pl.	Name	Stadt	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Gesamt	b.Sp.	Ø
1.	Grzeschik jr., Peter	Berlin	221	247	224	206	898	247	224,50
2.	Voss, Hendrik	Hamburg	214	211	228	237	890	237	222,50
3.	Schwark, Herbert	Bremen	229	186	224	246	885	246	221,25
4.	Sommer, Detlef	Berlin	224	192	245	212	873	245	218,25
5.	Pankow, Andreas	Berlin	192	218	209	234	853	234	213,25
6.	Meiners, Daki	Berlin	244	223	210	168	845	244	211,25
7.	Wilczynski, Dieter	Berlin	187	171	247	236	841	247	210,25
8.	Außem, Heino	Bremen	236	204	191	192	823	236	205,75
9.	Korst, Joachim	Hamburg	233	191	192	203	819	233	204,75
10.	Giertz, Frank	Berlin	253	174	185	202	814	253	203,50
11.	Wendt, Michael	Berlin	213	213	184	201	811	213	202,75
12.	Ogriseck, Thomas	Berlin	206	207	197	201	811	207	202,75
13.	Fenselau, Thomas	Berlin	164	209	179	258	810	258	202,50
14.	Endreß, Rudi	Hamburg	214	164	217	197	792	217	198,00
15.	Jacobs, Volker	Hamburg	240	148	143	256	787	256	196,75
16.	Knuth, Jürgen	Berlin	191	182	237	173	783	237	195,75
17.	Matzke, Horst	Hamburg	233	178	190	181	782	233	195,50
18.	Kaczmarek, Christian	Berlin	217	189	198	178	782	217	195,50
19.	Hoffmann, Ulli	Bremen	237	203	181	160	781	237	195,25
20.	Plein, Reiner	Bremen	203	173	218	181	775	218	193,75
21.	Theus, Rainer	Hamburg	207	203	209	148	767	209	191,75
22.	Scheunemann, Ralf	Berlin	190	224	169	181	764	224	191,00
23.	Reinhardt, Dieter	Hamburg	158	258	170	171	757	258	189,25
24.	Arnold, Henning	Bremen	204	170	166	216	756	216	189,00
25.	Urban, Ralf	Berlin	196	212	167	180	755	212	188,75
26.	Pein, Horst	Berlin	190	174	201	187	752	201	188,00
27.	Grohmann, Andre	Hamburg	168	214	188	181	751	214	187,75
28.	Bischoff, Manfred	Bremen	165	212	204	166	747	212	186,75
29.	Schröder, Wolfgang	Bremen	170	221	198	155	744	221	186,00
30.	Schröder, Jörg	Bremen	188	192	169	194	743	194	185,75
31.	Kielblock, Jürgen	Berlin	193	149	190	205	737	205	184,25
32.	Schulze, Manfred	Hamburg	156	199	191	183	729	199	182,25
33.	Wegert, Wilfried	Berlin	178	223	171	155	727	223	181,75
34.	Franze, Olaf	Hamburg	186	205	177	159	727	205	181,75
35.	Endreß, Oliver	Hamburg	169	147	193	212	721	212	180,25
36.	Arnold, Kuno	Bremen	178	193	164	185	720	193	180,00
37.	Pasenow, Norbert	Hamburg	196	156	161	201	714	201	178,50
38.	Nüschen, Manfred	Hamburg	158	226	184	145	713	226	178,25
39.	Knapp, Helmut	Hamburg	164	239	150	158	711	239	177,75
40.	Bohs, Christian	Berlin	170	181	192	167	710	192	177,50
41.	Weber, Marcus	Bremen	181	193	176	159	709	193	177,25
42.	Eilers, Heiko	Bremen	176	160	161	199	696	199	174,00
43.	Rösch, Andreas	Bremen	139	172	194	184	689	194	172,25
44.	Hüttemeyer, Günter	Bremen	187	167	151	179	684	187	171,00
45.	Eggeling, Rainer	Hamburg	189	171	133	189	682	189	170,50
46.	Behncke, Hakon	Hamburg	191	164	190	135	680	191	170,00



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Einzel - Herren

Pl.	Name	Stadt	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Gesamt	b.Sp.	Ø
47.	Huthmann, Manfred	Berlin	156	190	172	162	680	190	170,00
48.	Bahr, Holger	Hamburg	164	149	187	170	670	187	167,50
49.	Poppe, Jens	Hamburg	169	170	154	173	666	173	166,50
50.	Wagner, Rainer	Bremen	134	170	181	179	664	181	166,00
51.	Nabel, Uwe	Hamburg	166	145	203	148	662	203	165,50
52.	Fuchs, Uwe	Hamburg	161	150	139	192	642	192	160,50
53.	Jansen, Dieter	Hamburg	197	141	127	175	640	197	160,00
54.	Heiser, Günter	Berlin	150	178	188	124	640	188	160,00
55.	Drescher, Carsten	Bremen	128	144	193	165	630	193	157,50
56.	Reipert, Peter	Bremen	200	130	154	143	627	200	156,75
57.	Balke, Rigo	Bremen	143	187	153	138	621	187	155,25
58.	Thierbach, Heinz	Hamburg	170	135	146	163	614	170	153,50
59.	Lahaine, Reinhard	Hamburg	143	155	141	154	593	155	148,25
60.	Colditz, Stefan	Bremen	131	150	131	164	576	164	144,00
61.	Leufert, Herwig	Bremen	164	135	127	133	559	164	139,75
62.	Rinn, Thomas	Bremen	168	105	145	122	540	168	135,00
63.	Günther, Felix	Bremen	134	136	112	156	538	156	134,50



26. Städtevergleich

Hamburg - Bremen - Berlin

15./16. Februar 2014

Neue City Bowling Hasenheide



Einzel - Damen

Pl.	Name	Stadt	Sp1	Sp2	Sp3	Sp4	Gesamt	b.Sp.	Ø
1.	Wagner, Heike	Bremen	202	188	204	198	792	204	198,00
2.	Hamann, Astrid	Hamburg	195	178	192	190	755	195	188,75
3.	Grohmann, Marlies	Hamburg	210	175	189	162	736	210	184,00
4.	Ludwig, Bella	Hamburg	202	192	168	170	732	202	183,00
5.	Wuthcke, Wilma	Berlin	170	174	169	215	728	215	182,00
6.	Korst, Ilona	Hamburg	166	201	192	166	725	201	181,25
7.	Gauert-Nüschen, Birgit	Hamburg	180	192	169	180	721	192	180,25
8.	Christiansen, Susann	Hamburg	203	159	187	169	718	203	179,50
9.	Nabel, Erika	Hamburg	164	169	180	199	712	199	178,00
10.	Endreß, Maren	Hamburg	170	189	156	189	704	189	176,00
11.	Krüger, Ilse	Berlin	167	153	189	192	701	192	175,25
12.	Groß, Angelika	Hamburg	140	180	181	199	700	199	175,00
13.	Kuhlmann, Adi	Bremen	169	200	158	171	698	200	174,50
14.	Heiser, Brigitte	Berlin	137	166	168	226	697	226	174,25
15.	Kalenski, Petra	Hamburg	181	191	174	150	696	191	174,00
16.	Seht, Sabine	Hamburg	177	224	156	138	695	224	173,75
17.	Banach, Anke	Bremen	148	224	142	179	693	224	173,25
18.	Schröder, Tonia	Bremen	204	160	169	152	685	204	171,25
19.	Ogriseck, Daniela	Berlin	159	177	148	197	681	197	170,25
20.	Zimmermann, Monika	Hamburg	151	161	206	159	677	206	169,25
21.	Hagens, Mady	Bremen	152	190	155	178	675	190	168,75
22.	Blanke, Sabine	Bremen	146	189	134	182	651	189	162,75
23.	Bischoff, Joanne	Bremen	153	148	175	173	649	175	162,25
24.	Wohlgemuth, Angela	Berlin	136	178	165	168	647	178	161,75
25.	Pankow, Sabine	Berlin	158	142	180	166	646	180	161,50
26.	Weber, Simone	Bremen	151	175	162	154	642	175	160,50
27.	Balke, Rita	Bremen	178	129	155	170	632	178	158,00
28.	Schwienke, Marianne	Berlin	190	152	138	147	627	190	156,75
29.	Schröder, Petra	Bremen	141	152	167	159	619	167	154,75
30.	Wiese, Iris	Hamburg	141	172	170	127	610	172	152,50
31.	Plein, Conny	Bremen	127	140	140	174	581	174	145,25
32.	Müller, Heidi	Bremen	134	134	127	160	555	160	138,75
33.	Schröder, Brigitte	Bremen	91	141	124	132	488	141	122,00

Ergebnisse der Punktspielsaison 2013 / 2014**HERREN**

Klasse	S	09. Antritt	
BWV 1	2182	7	93
ED 1	2407	12	91
BVT 1	2333	11	76,5
APC 1	2179	6	73
DB 1	2205	8	67
HAS 1	2268	9	66,5
TEL 1	2314	10	64
HHA 1	2098	4,5	49,5
PAN 1	2098	4,5	37,5
BWV 2	1934	1	30
DA 1	1970	2	27
EG 1	2045	3	27

Klasse	A 1	08. Antritt	
P2 1	2309	9	67
VSH 1	2388	10	58,5
PET 1	2172	6	47
HSE 1	2107	5	47
JH 1	2217	7	46
HLA 1	2099	4	44,5
GEN 2	2227	8	40
HHA 2	2054	1	37
OTT 1	2081	3	30
G+J 1	2057	2	23

Klasse	A 1	09. Antritt	
P2 1	2233	8	75
VSH 1	2303	9	67,5
PET 1	2314	10	57
HLA 1	2222	7	51,5
JH 1	2059	3	49
HSE 1	1610	1	48
GEN 2	2151	6	46
HHA 2	2085	5	42
OTT 1	2075	4	34
G+J 1	0	0	23

Klasse	A 2	08. Antritt	
SGS 2	2116	9	71
LSV 1	2209	10	68
SID 1	2114	8	63
BWV 3	2025	7	54
HSH 1	1943	4	41
HPA 1	1875	2	37
DB 2	2008	5	34
HAS 3	1847	1	31
P13 1	2024	6	23
FAB 1	1880	3	18

Klasse	A 2	09. Antritt	
SGS 2	2274	8	79
LSV 1	2313	10	78
SID 1	2303	9	72
BWV 3	2080	2	56
HSH 1	2161	7	48
HPA 1	2082	3	40
DB 2	2140	6	40
HAS 3	2097	4	35
P13 1	2114	5	28
FAB 1	2017	1	19

Klasse	A 3	09. Antritt	
OIL 1	2308	9	71
CPN 1	2384	10	69
GEN 1	2242	7	68
HAS 2	2134	5	57
HHA 3	2206	6	47
COM 1	1945	1	47
BBK 1	2277	8	44
DAK 1	2106	4	42
AXA 1	2099	3	29
VSH 3	2042	2	21

Klasse	A 4	09. Antritt	
HAU 1	2277	9	67
AIR 1	2166	6	63
ELB 1	2057	3	61
EAG 1	2436	10	54
NBB 1	2221	8	52
ED 2	2044	2	51
SGS 1	2219	7	45
DAT 1	2099	5	38
VSH 2	2073	4	34
SID 2	2038	1	30

Klasse	B 1	09. Antritt	
P11 1	2197	10	68
BAS 1	2091	8	64
FW 2	2162	9	62
DKY 1	1975	4	51
OIL 2	2058	6	49
HAN 1	1939	3	46
OLV 1	1524	1	44
ELB 2	2064	7	43
ED 4	2014	5	35
GEN 4	1921	2	28

Klasse	B 2	09. Antritt		Klasse	B 3	08. Antritt	
BVT 2	1880	2	73	ED 3	1945	7	57,5
FW 1	1947	7	67	DB 4	1838	4	57
LSV 2	1939	6	58	SRH 1	2033	9	55,5
BWR 1	1971	8	56	DSO 1	1937	6	51
EG 2	1882	3	54	COM 2	1776	2	46,5
STI 1	1989	9	53	DB 3	2006	8	46
P2 2	1898	4	46	TK 1	2059	10	44
HAS 4	1992	10	37	OTT 2	1862	5	36,5
RGE 1	1757	1	34	AAH 1	1816	3	30,5
DB 5	1925	5	17	BAS 2	1413	1	12,5

Klasse	B 4	08. Antritt		Klasse	C 1	09. Antritt	
BWV 4	2058	10	64	ERG 2	1998	9	73
SVR 2	1995	8	52	GEN 5	1903	6	65
GEN 3	2010	9	49	HAS 9	1941	7	59,5
HIM 1	1901	4	48,5	FW 3	1967	8	49
EON 1	1985	7	43	HLA 2	1437	1	43
SID 3	1866	2	41	SID 4	1811	5	39
P2 3	1839	1	40	EON 2	1770	3	33,5
STW 1	1975	6	38,5	P2 5	1806	4	28
HPA 2	1896	3	33	SGS 4	1719	2	15
SVR 1	1964	5	31				

Klasse	C 2	09. Antritt		Klasse	C 3	09. Antritt	
ERG 3	1933	7	71	AU 1	2096	8	74
POL 1	2005	9	70	POL 2	2135	9	65
BBK 2	1930	6	51	HFT 1	1935	5	53
HHA 4	1794	4	44	DAT 2	1958	6	42
COM 3	1774	2	43	FW 4	1768	3	42
DA 2	1983	8	35	GEN 6	1661	1	34
JH 3	1785	3	32	JUS 2	2027	7	34
MON 1	1773	1	31	VSH 5	1816	4	31
ED 5	1820	5	27	BWV 6	1703	2	30

Klasse	C 4	09. Antritt		Klasse	C 6	09. Antritt	
ALL 1	1914	4	68	SRH 2	1971	10	82
BIS 1	1931	6	67	DB 6	1755	5	73,5
STI 3	2046	9	64	HAS 5	1960	9	59
HAU 2	2165	10	58	B36 1	1850	7	49
HAS10	1925	5	53,5	HAS 7	1729	3	48
ELB 3	1984	8	50	VSH 4	1738	4	47
AU 3	1797	1	41	AVA 1	1834	6	47
AAH 2	1945	7	41	JH 2	1884	8	46,5
STW 2	1815	2	27,5	KRV 1	1595	2	23
BAS 3	1848	3	24	MAS 1	1527	1	20

Klasse	C 8	09. Antritt	
JUS 1	1999	10	89
AU 2	1782	4	59
SGS 3	1896	8	55
LSV 3	1874	6	51
PAN 2	1682	1	47
P2 4	1765	3	42
AIR 3	1721	2	41,5
PAN 3	1852	5	40
BWV 5	1907	9	36,5
SID 5	1892	7	34

Klasse	D 1	09. Antritt	
P11 2	1865	8	65
HAS14	1659	3	49
SID 6	1729	6	47
OIL 3	1693	5	43
AXA 2	1612	1	38
ZIP 2	1691	4	38
HLA 4	1733	7	28
AS 1	1642	2	22

Klasse	D 2	09. Antritt	
HIM 2	1853	8	66
WK 1	2061	9	65
LSV 5	1803	7	57
IBM 2	1743	5	57
HAS13	1751	6	51
HVB 2	1669	4	41
POL 3	1668	3	22
AXA 3	1314	2	20
NF 1	1261	1	19

Klasse	D 3	09. Antritt	
HAN 2	1841	6	44
OTT 4	1741	5	39,5
HVB 1	1609	1	38
G+J 3	1842	7	36,5
HAS12	1653	4	34
JH 5	1621	2	30
HMC 1	1645	3	27

Klasse	D 4	09. Antritt	
HAS11	2082	6	46
LSV 4	1813	3	39
HHA 5	1954	5	30
DKY 2	1816	4	30
TK 2	1675	2	30
VSH 7	1673	1	10

Klasse	D 6	09. Antritt	
DCM 2	1807	5	49
TRE 1	1601	4	36
ELB 5	1502	1	29
BSW 2	1543	2	23
VTG 1	1551	3	18

Klasse	D 7	07. Antritt	
CON 1	1936	9	56
BWK 1	1835	7	54,5
KRU 1	1767	5	46
SID 7	1836	8	39
FAB 2	1768	6	36,5
BAS 4	1540	2	25
BBK 3	1705	4	22
BAC 1	1432	1	17
JH 6	0	0	15

Klasse	D 8	09. Antritt	
OLY 1	1800	7	58
AST 1	1684	5	48
STW 3	0	0	46
ELB 4	1887	8	45
JH 4	1346	2	43
GEN 8	1615	4	40
SID 8	1796	6	25
JH 7	1474	3	15

Bemerkungen :

Kl. A 1	09. Antritt	G+J 1	0 Pkte. Als Aurichter wurde kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!
Kl. A 1	09. Antritt	HSE 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 2	08. Antritt	HPA 1	Anhang z. Spielbericht wurde nachgereicht !
Kl. B 1	09. Antritt	OLV 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 3	08. Antritt	BAS 2	0 Pkte. H. Schmidt ist nicht für die 2. Mannschaft spielberechtigt !
Kl. C 1	09. Antritt	HLA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	09. Antritt	AIR 3	Pins : 1721
Kl. D 2	09. Antritt	NF 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 7	07. Antritt	JH 6	0 Pkt. Als Ausrichter wurde kein Anhang zum Spielbericht abgegeben !!
Kl. D 7	07. Antritt	BWK 1	Pins : 1835
Kl. D 8	09. Antritt	STW 3	Nicht angetreten !
Kl. D 8	09. Antritt	JH 4	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 1	09. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	267
Kl. A 2	09. Antritt	SGS 2	Krüger, Karsten	267
Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	266
Kl. A 3	09. Antritt	GEN 1	Buys, Peter	265
Kl. A 1	08. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	260
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	258
Kl. C 3	09. Antritt	POL 2	Bolduan, Harald	256
Kl. A 3	09. Antritt	AXA 1	Knapp, Helmut	255
Kl. B 1	09. Antritt	GEN 4	Roschlaub, Jörn	255
Kl. C 2	09. Antritt	ED 5	Haesihus, Peter	255

Höchste Dreierserien:

Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	722
Kl. A 2	09. Antritt	SGS 2	Krüger, Karsten	708
Kl. A 3	09. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	701
Kl. A 3	09. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	695
Kl. A 1	09. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	688
Kl. A 2	09. Antritt	SID 1	Schulze, Norbert	679
Kl. S	09. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	676
Kl. S	09. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	672
Kl. A 3	09. Antritt	BBK 1	Mahnkopf, Torben	672
Kl. A 1	09. Antritt	VSH 1	Christiansen, Andreas	670
Kl. A 1	08. Antritt	VSH 1	Christiansen, Jürgen	661
Kl. S	09. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	659
Kl. A 3	09. Antritt	CPN 1	Grodotski, Norbert	658
Kl. S	09. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	656
Kl. A 3	09. Antritt	GEN 1	Buys, Peter	653
Kl. S	09. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	642
Kl. A 4	09. Antritt	NBB 1	Rittmann, Thomas	635
Kl. A 4	09. Antritt	ED 2	Schooff, Daniel	627
Kl. B 1	09. Antritt	GEN 4	Roschlaub, Jörn	627
Kl. S	09. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	626
Kl. A 1	09. Antritt	GEN 2	Roitzsch, Georg	624
Kl. A 1	08. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	622
Kl. C 2	09. Antritt	ED 5	Haesihus, Peter	622
Kl. A 1	09. Antritt	JH 1	Schmoltdt, Florian	621
Kl. A 1	08. Antritt	JH 1	Schmoltdt, Florian	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	A 2	09. Antritt	SID 1	844
Kl.	A 3	09. Antritt	CPN 1	843
Kl.	S	09. Antritt	TEL 1	834
Kl.	A 1	08. Antritt	VSH 1	830
Kl.	A 4	09. Antritt	NBB 1	828
Kl.	A 3	09. Antritt	GEN 1	824
Kl.	S	09. Antritt	ED 1	823
Kl.	A 1	08. Antritt	P2 1	823
Kl.	A 1	09. Antritt	P2 1	823
Kl.	A 4	09. Antritt	HAU 1	823
Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	820
Kl.	A 1	09. Antritt	HLA 1	816
Kl.	A 3	09. Antritt	HHA 3	816
Kl.	A 1	08. Antritt	HLA 1	811
Kl.	A 3	09. Antritt	BBK 1	811
Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	808
Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	808
Kl.	A 1	09. Antritt	VSH 1	802
Kl.	S	09. Antritt	PAN 1	801
Kl.	S	09. Antritt	ED 1	799
Kl.	A 2	09. Antritt	LSV 1	796
Kl.	S	09. Antritt	BVT 1	795
Kl.	A 3	09. Antritt	BBK 1	794
Kl.	C 4	09. Antritt	HAU 2	792
Kl.	A 1	08. Antritt	GEN 2	791
Kl.	A 1	08. Antritt	GEN 2	790
Kl.	A 2	09. Antritt	SGS 2	788
Kl.	C 4	09. Antritt	STI 3	788
Kl.	A 1	08. Antritt	VSH 1	787
Kl.	A 1	08. Antritt	JH 1	787
Kl.	A 3	09. Antritt	OIL 1	786
Kl.	S	09. Antritt	ED 1	785
Kl.	A 1	08. Antritt	HSE 1	784
Kl.	A 2	09. Antritt	SID 1	783
Kl.	A 2	09. Antritt	LSV 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	2436
Kl.	S	09. Antritt	ED 1	2407
Kl.	A 1	08. Antritt	VSH 1	2388
Kl.	A 3	09. Antritt	CPN 1	2384
Kl.	S	09. Antritt	BVT 1	2333
Kl.	S	09. Antritt	TEL 1	2314
Kl.	A 1	09. Antritt	PET 1	2314
Kl.	A 2	09. Antritt	LSV 1	2313
Kl.	A 1	08. Antritt	P2 1	2309
Kl.	A 3	09. Antritt	OIL 1	2308
Kl.	A 1	09. Antritt	VSH 1	2303
Kl.	A 2	09. Antritt	SID 1	2303
Kl.	A 3	09. Antritt	BBK 1	2277
Kl.	A 4	09. Antritt	HAU 1	2277
Kl.	A 2	09. Antritt	SGS 2	2274
Kl.	S	09. Antritt	HAS 1	2268
Kl.	A 3	09. Antritt	GEN 1	2242

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	A 1	09. Antritt	P2 1	2233
Kl.	A 1	08. Antritt	GEN 2	2227
Kl.	A 1	09. Antritt	HLA 1	2222
Kl.	A 4	09. Antritt	NBB 1	2221
Kl.	A 4	09. Antritt	SGS 1	2219
Kl.	A 1	08. Antritt	JH 1	2217
Kl.	A 3	09. Antritt	HHA 3	2206
Kl.	S	09. Antritt	DB 1	2205

Ergebnisse der Punktspielsaison 2013 / 2014**HERREN**

Klasse	S	10. Antritt	
BWV 1	2479	10	103
ED 1	2271	5	96
BVT 1	2507	11	87,5
APC 1	2478	9	82
TEL 1	2510	12	76
HAS 1	2262	4	70,5
DB 1	2250	3	70
HHA 1	2325	7	56,5
PAN 1	2360	8	45,5
DA 1	2276	6	33
BWV 2	2151	1	31
EG 1	2219	2	29

Klasse	A 1	09. Antritt	
P2 1	2233	8	75
VSH 1	2303	9	67,5
PET 1	2314	10	57
HLA 1	2222	7	51,5
JH 1	2059	3	49
HSE 1	1610	1	48
GEN 2	2151	6	46
HHA 2	2085	5	42
OTT 1	2075	4	34
G+J 1	2043	2	25

Klasse	A 1	10. Antritt	
P2 1	2130	4	79
VSH 1	2151	5	72,5
PET 1	2283	8	65
HLA 1	2438	10	61,5
HSE 1	2177	7	55
GEN 2	2163	6	52
JH 1	1998	1	50
HHA 2	2102	3	45
OTT 1	2293	9	43
G+J 1	2039	2	27

Klasse	A 2	10. Antritt	
SGS 2	2534	10	89
LSV 1	2127	6	84
SID 1	2189	8	80
BWV 3	2201	9	65
HSH 1	2025	3	51
DB 2	2100	5	45
HAS 3	2153	7	42
HPA 1	1977	2	42
P13 1	2095	4	32
FAB 1	1931	1	20

Klasse	A 3	10. Antritt	
GEN 1	2303	9	77
OIL 1	2095	6	77
CPN 1	1560	1	70
HAS 2	2112	7	64
DAK 1	2342	10	52
COM 1	2061	5	52
BBK 1	2162	8	52
HHA 3	2046	4	51
AXA 1	1969	2	31
VSH 3	2032	3	24

Klasse	A 4	10. Antritt	
HAU 1	1982	6	73
AIR 1	2010	8	71
ELB 1	1918	2	63
NBB 1	1971	5	57
ED 2	1952	4	55
EAG 1	1716	1	55
SGS 1	2095	10	55
VSH 2	2006	7	41
DAT 1	1923	3	41
SID 2	2034	9	39

Klasse	B 1	10. Antritt	
BAS 1	2058	9	73
P11 1	1953	4	72
FW 2	1997	6	68
OIL 2	2026	8	57
OLV 1	2190	10	54
HAN 1	2023	7	53
DKY 1	1517	1	52
ELB 2	1886	3	46
ED 4	1987	5	40
GEN 4	1653	2	30

Klasse	B 2	10. Antritt	
BVT 2	2113	9	82
FW 1	1934	3	70
BWR 1	2235	10	66
LSV 2	2035	5	63
STI 1	2047	6,5	59,5
EG 2	1971	4	58
P2 2	2099	8	54
RGE 1	2047	6,5	40,5
HAS 4	1913	2	39
DB 5	1842	1	18

Klasse	B 3	09. Antritt	
DB 4	2040	7	64
DSO 1	2082	8,5	59,5
ED 3	1610	1	58,5
SRH 1	1870	3	58,5
DB 3	2082	8,5	54,5
TK 1	2264	10	54
COM 2	1854	2	48,5
OTT 2	2021	6	42,5
AAH 1	1954	4	34,5
BAS 2	2017	5	17,5

Klasse	B 3	10. Antritt	
DB 4	2068	6	70
ED 3	2109	9	67,5
DSO 1	2064	5	64,5
SRH 1	1927	4	62,5
TK 1	2108	8	62
DB 3	2095	7	61,5
OTT 2	2153	10	52,5
COM 2	1896	3	51,5
AAH 1	1752	2	36,5
BAS 2	1325	1	18,5

Klasse	B 4	09. Antritt	
BWV 4	1903	5	69
SVR 2	2139	10	62
HIM 1	2061	9	57,5
GEN 3	2035	8	57
SID 3	1969	6	47
EON 1	1847	3	46
STW 1	1890	4	42,5
P2 3	1764	1	41
HPA 2	2016	7	40
SVR 1	1778	2	33

Klasse	C 1	10. Antritt	
ERG 2	2009	9	82
GEN 5	1838	7	72
HAS 9	1800	5	64,5
FW 3	1954	8	57
HLA 2	1828	6	49
SID 4	1773	4	43
EON 2	1660	2	35,5
P2 5	1683	3	31
SGS 4	1311	1	16

Klasse	C 2	10. Antritt	
POL 1	2366	9	79
ERG 3	1963	5	76
BBK 2	1940	4	55
HHA 4	2000	8	52
COM 3	1785	1	44
DA 2	1853	2	37
MON 1	1965	6	37
JH 3	1884	3	35
ED 5	1990	7	34

Klasse	C 3	10. Antritt	
AU 1	1943	8	82
POL 2	1678	2	67
HFT 1	1919	7	60
FW 4	1839	6	48
DAT 2	1788	5	47
JUS 2	1960	9	43
GEN 6	1617	1	35
VSH 5	1738	4	35
BWV 6	1718	3	33

Klasse	C 4	10. Antritt	
ALL 1	1972	8	76
BIS 1	1926	6	73
STI 3	2048	9	73
HAU 2	1882	2	60
ELB 3	2071	10	60
HAS10	1906	3	56,5
AAH 2	1922	5	46
AU 3	1920	4	45
STW 2	1950	7	34,5
BAS 3	1873	1	25

Klasse	C 5	09. Antritt	
DCM 1	1995	9	65,5
AIR 2	1794	5	64
WLW 1	1740	3	60
HAS 6	1728	2	59,5
BSW 1	1799	6	57
STO 1	1999	10	50
ZIP 1	1758	4	42,5
HAS 8	1840	7	38
BWR 2	1887	8	34
VSH 6	1701	1	23,5

Klasse	C 5	10. Antritt	
DCM 1	2005	9	74,5
AIR 2	2004	8	72
BSW 1	2038	10	67
HAS 6	1999	7	66,5
WLW 1	1927	5	65
STO 1	1849	2	52
ZIP 1	1868	3	45,5
HAS 8	1928	6	44
BWR 2	1817	1	35
VSH 6	1871	4	27,5

Klasse	C 6	10. Antritt	
SRH 2	1939	6	88
DB 6	2004	8	81,5
HAS 5	1832	2	61
VSH 4	2032	10	57
JH 2	2016	9	55,5
B36 1	1847	3	52
AVA 1	1934	5	52
HAS 7	1772	1	49
KRV 1	1947	7	30
MAS 1	1859	4	24

Klasse	C 7	08. Antritt	
JUL 1	2002	10	71
TEL 2	1905	6	65
STI 2	1989	9	59
ERG 1	1977	7	50,5
CLP 1	1980	8	50
G+J 2	1710	1	37
IBM 1	1897	5	35
OTT 3	1867	4	34,5
DAK 2	1843	3	22
GEN 7	1778	2	15

Klasse	C 7	09. Antritt	
JUL 1	2084	10	81
TEL 2	2041	9	74
STI 2	1866	2	61
ERG 1	1943	6	56,5
CLP 1	1730	1	51
IBM 1	2029	8	43
OTT 3	1993	7	41,5
G+J 2	1868	3	40
DAK 2	1910	5	27
GEN 7	1871	4	19

Klasse	C 8	10. Antritt	
JUS 1	1983	8	97
SGS 3	2051	10	65
AU 2	1899	5	64
LSV 3	1979	7	58
PAN 2	1994	9	56
P2 4	1834	4	46
AIR 3	1781	3	44,5
BWV 5	1922	6	42,5
PAN 3	1761	2	42
SID 5	1757	1	35

Klasse	D 1	10. Antritt	
P11 2	1817	8	73
HAS14	1756	7	56
SID 6	1692	4	51
OIL 3	1655	3	46
ZIP 2	1749	6	44
AXA 2	1735	5	43
HLA 4	1576	1	29
AS 1	1582	2	24

Klasse	D 2	10. Antritt	
WK 1	1974	9	74
HIM 2	1699	4	70
IBM 2	1863	7	64
LSV 5	1812	6	63
HAS13	1920	8	59
HVB 2	1589	3	44
POL 3	1713	5	27
AXA 3	1352	1	21
NF 1	1585	2	21

Klasse	D 3	05. Antritt	
HAN 2	1780	6	26
OTT 4	1799	7	25
HVB 1	1609	1	23
HAS12	1720	4	19
JH 5	1717	3	18
HMC 1	1700	2	15
G+J 3	1738	5	14

Klasse	D 3	06. Antritt	
HAN 2	1667	6	32
OTT 4	1609	2	27
HVB 1	1613	3	26
JH 5	1704	7	25
HAS12	1664	5	24
G+J 3	1623	4	18
HMC 1	1172	1	16

Klasse	D 3	07. Antritt	
HAN 2	1715	4	36
HVB 1	1791	6	32
OTT 4	1581	1	28
HAS12	1710	3	27
JH 5	1629	2	27
G+J 3	1724	5	23
HMC 1	1906	7	23

Klasse	D 3	08. Antritt	
HAN 2	1592	2	38
HVB 1	1834	5	37
OTT 4	1854	6,5	34,5
JH 5	1793	4	31
HAS12	1718	3	30
G+J 3	1854	6,5	29,5
HMC 1	1411	1	24

Klasse	D 3	09. Antritt	
HAN 2	1841	6	44
OTT 4	1741	5	39,5
HVB 1	1609	1	38
G+J 3	1842	7	36,5
HAS12	1653	4	34
JH 5	1621	2	33
HMC 1	1645	3	27

Klasse	D 3	10. Antritt	
HAN 2	1439	3	47
HVB 1	1537	6	44
G+J 3	1577	7	43,5
OTT 4	1414	2	41,5
HAS12	1485	5	39
JH 5	1467	4	37
HMC 1	1365	1	28

Klasse	D 4	10. Antritt	
HAS11	1926	6	52
LSV 4	1704	2	41
HHA 5	1812	5	35
TK 2	1738	4	34
DKY 2	1573	1	31
VSH 7	1725	3	13

Klasse	D 5	09. Antritt	
PET 2	1693	5	50,5
COM 4	1734	7	50
DB 7	1477	2	47
ALL 2	1579	4	37,5
DCM 3	1697	6	33
LSV 6	1569	3	21
AST 2	1459	1	13

Klasse	D 6	10. Antritt	
DCM 2	1683	4	53
TRE 1	1637	3	39
ELB 5	1692	5	34
BSW 2	1613	1	24
VTG 1	1623	2	20

Klasse	D 7	08. Antritt	
CON 1	1681	7	63
BWK 1	1840	8	62,5
KRU 1	1656	6	52
FAB 2	1847	9	45,5
SID 7	1648	5	44
BAS 4	1417	2	27
BBK 3	1627	4	26
BAC 1	1342	1	18
JH 6	1516	3	18

Klasse	D 7	09. Antritt	
BWK 1	1977	9	71,5
CON 1	1915	8	71
KRU 1	1770	7	59
SID 7	1679	5	49
FAB 2	1575	2	47,5
BBK 3	1610	4	30
BAS 4	1593	3	30
BAC 1	1692	6	24
JH 6	1571	1	19

Klasse	D 8	10. Antritt	
OLY 1	1887	8	66
AST 1	1745	6	54
STW 3	1785	7	53
ELB 4	1615	3	48
JH 4	1734	5	48
GEN 8	1713	4	44
SID 8	1493	2	27
JH 7	0	0	15

Bemerkungen :

Kl. A 1	09. Antritt	G+J 1	Anhang zum Spielbericht wurde am 24.02.14 nachgereicht.
Kl. A 1	10. Antritt	G+J 1	Pins : 2039
Kl. A 3	10. Antritt	VSH 3	Pins : 2032
Kl. A 3	10. Antritt	CPN 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	10. Antritt	DKY 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 3	09. Antritt	ED 3	Nur 3 Spieler !
Kl. B 3	10. Antritt	BAS 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	10. Antritt	SGS 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	09. Antritt	BWR 2	Pins : 1887
Kl. D 3	05. Antritt	JH 5	Anhang zum Spielbericht wurde am 14.2.14 nachgereicht !!!
Kl. D 6	10. Antritt	DCM 2	Pins : 1683
Kl. D 7	09. Antritt	BWK 1	Pins : 1977
Kl. D 8	10. Antritt	JH 7	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab 11. Antr. neue Pkte.verteilung !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 1	10. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	268
Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	Hannig, Christoph	267
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	266
Kl. B 2	10. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	266
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	Wiechmann, Ralf	259
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	258
Kl. A 3	10. Antritt	DAK 1	Neubert, Dierk	258
Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	Hannig, Christoph	258
Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	Hannig, Michael	258
Kl. C 7	09. Antritt	IBM 1	Varga, Mihi	258
Kl. A 1	10. Antritt	OTT 1	Wahrmann, Christian	257
Kl. C 5	10. Antritt	BSW 1	Schmidtke, Heinz	256

Höchste Dreierserien:

Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	Hannig, Christoph	736
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	709
Kl. S	10. Antritt	APC 1	Vogt, Bernd	700
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	Krüger, Karsten	700
Kl. A 1	10. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	694
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	683
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	Voss, Henrik	677
Kl. A 3	10. Antritt	DAK 1	Bree, Norbert	673
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	Tan, David	658
Kl. A 3	10. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	658
Kl. B 2	10. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	658
Kl. B 3	09. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	650
Kl. S	10. Antritt	HHA 1	Blasch, Stephan	648
Kl. A 1	10. Antritt	OTT 1	Wahrmann, Christian	646
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	Grohmann, André	644
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	Wiechmann, Arne	641
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	Wiechmann, Ralf	639
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	636
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	634
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	634
Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	Hannig, Michael	632
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	631
Kl. A 2	10. Antritt	BWV 3	Milde, Stephan	630
Kl. S	10. Antritt	APC 1	Soppa, Hansi	624
Kl. A 1	10. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	621
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	Christiansen, Susann	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	934
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	897
Kl. A 3	10. Antritt	DAK 1	880
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	879
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	872
Kl. A 1	10. Antritt	HLA 1	851
Kl. S	10. Antritt	APC 1	847
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	836
Kl. S	10. Antritt	APC 1	834
Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	832
Kl. S	10. Antritt	DB 1	828
Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	827
Kl. A 1	10. Antritt	HLA 1	826
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	820
Kl. A 1	10. Antritt	PET 1	818
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	812
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	810
Kl. S	10. Antritt	HHA 1	809
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	808
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	803
Kl. A 3	10. Antritt	GEN 1	801
Kl. S	10. Antritt	APC 1	797
Kl. A 1	10. Antritt	OTT 1	796
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	795
Kl. B 3	09. Antritt	TK 1	794
Kl. A 2	10. Antritt	P13 1	789
Kl. A 3	10. Antritt	BBK 1	789
Kl. S	10. Antritt	HHA 1	787
Kl. S	10. Antritt	DA 1	786
Kl. S	10. Antritt	DA 1	785
Kl. S	10. Antritt	EG 1	783
Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	783
Kl. A 1	10. Antritt	HSE 1	782
Kl. A 2	10. Antritt	HSB 1	782

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. A 2	10. Antritt	SGS 2	2534
Kl. S	10. Antritt	TEL 1	2510
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	2507
Kl. S	10. Antritt	BWV 1	2479
Kl. S	10. Antritt	APC 1	2478
Kl. A 1	10. Antritt	HLA 1	2438
Kl. C 2	10. Antritt	POL 1	2366
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	2360
Kl. A 3	10. Antritt	DAK 1	2342
Kl. S	10. Antritt	HHA 1	2325
Kl. A 3	10. Antritt	GEN 1	2303
Kl. A 1	10. Antritt	OTT 1	2293
Kl. A 1	10. Antritt	PET 1	2283
Kl. S	10. Antritt	DA 1	2276
Kl. S	10. Antritt	ED 1	2271
Kl. B 3	09. Antritt	TK 1	2264
Kl. S	10. Antritt	HAS 1	2262
Kl. S	10. Antritt	DB 1	2250
Kl. B 2	10. Antritt	BWR 1	2235
Kl. S	10. Antritt	EG 1	2219
Kl. A 2	10. Antritt	BWV 3	2201



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Halle aktuell
2. Staffeleinteilungen 2014
3. Spielansetzungen
4. Hinweise Spielbetrieb 2014
5. Sonstiges

1.1

1.2 Terminübersicht

Montag	31.03.2014	Punktspielbeginn alle Klassen
Freitag	04.04.2014	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2014
Montag	28.04.2014	Pokalspielansetzungen 1. Runde
Freitag	02.05.2014	Verbandsmitteilung Nr. 5 / 2014

1.3 Anlagen

Anlage 1	Endgültige Staffeleinteilungen 2014
Anlage 2	Ergebnisse Halle 2014

1. Halle aktuell

Die Ergebnisse der Hallenmeisterschaften 2014 sind als Anlage 2 beigefügt.

Die jeweiligen Meister und Vizemeister können auf Wunsch entsprechende Urkunden in der Verbandsgeschäftsstelle anfordern.

2. Staffeleinteilungen 2014

Als Anlage 1 sind die endgültigen Staffeleinteilungen und die Regelung für den Spielbetrieb (ob Einfach- oder Doppelrunde) sowie die Regelungen für den Auf- und Abstieg beigefügt.

3. Spielansetzungen

Durch die übermäßig große Anzahl von Kleinfeldmannschaften in dieser Saison kann es in Ermangelung von Sportplätzen mit entsprechenden Kleinfeldtoren zu einer Einschränkung des Spielbetriebes kommen.

Die auf vielen Sportplätzen vorhandenen Kleinfeldtore gehören den dort ansässigen Sportvereinen und stehen daher dem Betriebssportverband nicht zur Verfügung, es sei denn, BSG'en treffen mit diesen Vereinen entsprechende Vereinbarungen (s. Sportstätte „Am Neumarkt“)

4. Hinweise Spielbetrieb 2014

Hiermit werden die nicht in der Spielordnung Fußball vom 22.03.2012 festgelegten, aber seit Jahren praktizierten Regularien veröffentlicht:

a) Spielkleidung: Bei gleicher Spieltracht ist die Heimmannschaft dafür verantwortlich, für eine Ausweichtracht zu sorgen. Maßgeblich ist die zu Saison angegebene Spieltracht. Sollte eine BSG während der Saison die Spieltracht ändern, so ist diese für die Ausweichtracht verantwortlich (auch wenn sie Gastmannschaft ist).

b) Spielabbruch: Sollten angesetzte Spiele vor Beendigung der Spielzeit wegen Unwetter, Dunkelheit usw. abgebrochen werden und die 2. Halbzeit wurde bereits angepfiffen, so wird das Spiel mit zu diesem Zeitpunkt bestehende Ergebnis gewertet.

c) Nichtantreten: Mannschaften werden vom Spielbetrieb ausgeschlossen bzw. gestrichen (aus technischen Gründen), wenn sie zu 4 Spielen nicht angetreten sind (entschuldigt oder unentschuldigt ist dabei egal; gilt nicht für Spielverlegungen).

d) Spielverlegungen: Mannschaften, die eine Spielverlegung nach erfolgter Ansetzung durch den Spielausschuss beantragen, haben eine Gebühr von 20,- € nach erfolgter Verlegung zu entrichten.

e) Spielberichte: Der Spielbericht ist dem Schiedsrichter **vor** Spielbeginn zu übergeben (vergl. hierzu § 5 Nr. 4 der Spielordnung Fußball).

f) Platzaufbau: Für ein ordnungsgemäßes Spiel ist es erforderlich, dass zwei Tore und 14 Stangen zur Markierung des Platzes (wenn nicht gekreidet) vorhanden sind. Weitere Ausführungen s. VerB.Mitt. 2/2011.

5. Sonstiges

Unter dem Titel „Das Fußballwunder- Bolzen und Business“ veranstaltet die BARMER GEK ein bundesweites Turnier für Fußballteams aus dem Betriebssport.

Interessierte BSG'n erfahren mehr unter www.dasfussballwunder.de. Anmeldungen können unter <http://www.dasfussballwunder.de/registrierung-betriebssport/neues-team> erfolgen.

gez. Milton Kichniawy
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Legende:

Aufst. = Aufsteiger

Abst. = Absteiger

Neu = erstmalig für die Klasse gemeldet

Herren

Verbandsliga S1

6

1	Holsten Brauerei	
2	Zoll / HW 1	
3	Gruner & Jahr 1	
4	HHLA	
5	Lufthansa SV 1	
6	Merkel / Freudenberg	Aufst.

Verbandsliga S2

6

1	Polizei Hamburg 1	
2	SG Stern	
3	Hauni 1	
4	Panalpina	
5	Signal / Iduna / Funk 1	Aufst.
6	HCCR	Aufst.

Landesliga Hammonia A1

6

1	SG Airbus 1	Abst.
2	Desy	
3	Reemtsma / Rapid 1	
4	NDR / Rothenbaum 03	
5	Kartoffel Matthies 1	
6	Commerzbank	
7	Hamburg Airport 1	Aufst.

Landesliga Hansa A2

6

1	Otto Hamburg 1	
2	Postamt 74	
3	Stadtpark Kickers	
4	Feuerwehr	
5	DEK	Aufst.
6	AOK Rhein. / Hamburg	Aufst.
7	Tereg 09	Aufst.

Bezirksliga 1

9

1	Philips	Abst.
2	Lok Justcom	
3	Hapag Lloyd / VTG 1	
4	Sparkasse Südholstein	
5	DB Sicherheit	Neu
6	GH Kicker	Neu
7	AURUBIS	Neu

Hanse Funk Taxi 2 nur Pokal

Pokal 32

33

Alte Herren Staffel S1

6

1	Grün Weiß Kessler
2	Weiß Blau Allianz 2
3	SG Airbus 2
4	Eurogate CTH 2
5	Elektro Söhrn
6	UK Eppendorf

Alte Herren Staffel S2

6

1	Wandsbek 07 / HHA
2	Otto Hamburg 3
3	Deutsche Bank 2
4	Polizei Hamburg 2
5	Hapag Lloyd / VTG 2
6	SEB AG

Neu

12

Pokal 12

Senioren Staffel S1

7

1	Gruener & Jahr 2
2	SG Airbus 3
3	Reemtsma / Rapid 2
4	Beiersdorf
5	W. B. Allianz 3
6	Kartoffel Matthies 3
7	Bezirksamt Altona

Aufst.

Aufst.

Senioren Staffel S2

7

1	Deutsche Bank 3
2	Signal / Iduna / Funk 2
3	Lufthansa SV 3
4	Hamburg Airport 3
5	BSG OTTO 5
6	FCH Golden Oldies
7	Baubehörde 2

Aufst.

Aufst.

Aufst.

Aufst.

14

Pokal 13

Herren

Kleinfeld Staffel S1

5

1	e.on Hanse 1
2	SG DAK - Bitmarck
3	Still 1
4	NKG Kala
5	Lufthansa SV 4
6	Hamburg Wasser / Zoll 1

Aufst.
Aufst.
Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel S2

6

1	Hansa Funktaxi 1
2	ERGO sports Hamb. 1
3	Martha Stiftung
4	Stadtwerke Norderstedt
5	HSH Nordbank
6	Lufthansa SV 2

Aufst.
Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel A1

12

1	AK Barmbek
2	o2 Team
3	Protein United
4	Ethicon
5	Weiß Blau Allianz 1
6	Hillmann & Ploog
7	BSG Otto 2
8	Grimaldi
9	Globetrotter
10	INC United
11	Hanseatic Bank Otto

Abst. S
Abst. S

Aufst.
Aufst.
Aufst.
Aufst.
Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel A2

11

1	Aluminium Hamburg
2	KPMG
3	AON UNITED
4	BWVL / HPA 1
5	Sasol Wax
6	Zoll / Hamburg Wasser 2
7	Oil (H&R Ölwerke Schindler)
8	Hamburg Messe
9	altoba
10	SOGETI
11	Eurogate CTH 1

Aufst.
Aufst.
Aufst.
Aufst.

Herren

Kleinfeld Staffel B1

12

1	Schön Klinik Eilbek
2	Vattenfall SV 1
3	DNV GL 1 (German.Lloyd)
4	Kühne & Nagel
5	Baubehörde 1
6	China Shipping
7	DG Hyp Hamburg
8	Ter Hell
9	Asklepios Klinik Nord
10	Techniker Krankenk.
11	HEK
12	BDK

Herren

Kleinfeld Staffel B2

7

1	NDR Lokstedt
2	Israelitisches Krankenhaus
3	Turbine SinnerSchrader
4	Innovas
5	BVI
6	Max Planck Meteorologen
7	PWC Hamburg

Herren

Kleinfeld Staffel C2

7

1	BG 36	Neu
2	K & S Kickers	Neu
3	Tunicis Dubrovnik	Neu
4	Team HDGG	Neu
5	Egon von Ruville	Neu
6	Hamburger Haie	Neu
7	Berenberg	Neu

Herren

Kleinfeld Staffel C1

11

1	HanseMercur
2	Wandsbek SV
3	FC ECL
4	Hörmittel
5	VBG
6	BP Europe SE
7	ELANTAS
8	Barclaycard
9	Diehl Comfort Moduks
10	Rot Weiß LUV
11	Schnackenburgallee Allstars

Pokal 66

71

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S1**

7

1	Still 2	
2	Stadtreinigung 1	
3	FC Hecke / HHA	
4	Hamburger Gerichte	
5	LGAN 2	Aufst.
6	Flügelrad	Aufst.
7	Norbert & die Feiglinge	Aufst.
8	Kartoffel Matthies 2	Neu

**Alte Herren
Kleinfeld Staffel S2**

8

1	DNV GL 2 (German.Lloyd)	
2	LGAN 1	
3	HHA / Harburg	
4	SPX Flow Technology	
5	ERGO sports Hamb. 2	
6	Jasper	Aufst.
7	GDV - DL e.V.	Aufst.
8	Finanzbehörde	Aufst.

Hansa Funk Taxi 3 nur Pokal
Hauni 2 nur Pokal

Pokal 17

15

**Senioren
Kleinfeld Staffel S1**

6

1	Deutsche Rentenver.	
2	BWVL / HPA 2	
3	E.on Hanse 2	
4	Bundesverkehrsbehörden	
5	Shell Grasbrook	
6	Vattenfall SV 2	Neu

**Senioren
Kleinfeld Staffel S2**

11

1	Rotation Meisenfrei	
2	HHA 1	
3	Evang. Stiftung	
4	BSG Otto 4	
5	PA 13 / FA 1	
6	Generali 2	
7	Polizei Hamburg 3	
8	Montblanc	Neu
9	Klinik Logistik Eppendorf	Neu
10	Bezirk Eimsbüttel	Neu
11	Hamburg Wasser / Zoll 2	Neu

Hansa Funk Taxi 4 nur Pokal

Pokal 18

17

Auf - und Abstiegsregelung Spieljahr 2014

14.02.2014

	<u>Aufstieg</u>	<u>Abstieg</u>
Verbandsliga	. / .	6.
Landesliga Hammonia	1.	7.
Landesliga Hansa	1.	7.
Bezirksliga 1	1. & 2.	. / .
Kleinfeld Herren S 1 & 2	. / .	6.
Kleinfeld Herren A 1	1. & 2.	11. & 12.
Kleinfeld Herren A 2	1. & 2.	7.
Kleinfeld Herren B 1 & B 2	1.	. / .
Kleinfeld Herren C 1 & C 2	1.	. / .

Nach Abschluß der Tabellen:

Der 1. und 2. der jeweiligen Verbandsliga Großfeld Herren spielen überkreuz. Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft,

Der 1. und 2. der jeweiligen Sonderstaffeln Großfeld Alte Herren spielen überkreuz. Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft.

Der 1. und 2. der jeweiligen Sonderstaffeln Großfeld Senioren spielen überkreuz. Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft.

Der 1. und 2. der jeweiligen Sonderstaffeln Kleinfeld 1. Herren spielen überkreuz. Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft.

Der 1. und 2. der jeweiligen Sonderstaffeln Kleinfeld Alte Herren spielen überkreuz. Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft.

Der 1. und 2. der jeweiligen Sonderstaffeln Kleinfeld Senioren spielen überkreuz. Die Gewinner spielen um die Hamburger Meisterschaft.

Namensänderung:

Germanischer Lloyd = DNV GL

Mannschaftsänderung:

Otto Hamburg 6 = Otto Hamburg 5

Weiß Blau Allianz 4 = Weiß Blau Allianz 3

Ummeldungen:

Herren:

Eurogate CTH 1 = Kleinfeld 1. Herren

Alte Herren:

Kartoffel Matthies 2 = Kleinfeld Alte Herren

Senioren:

Bezirksamt Eimsbüttel = Kleinfeld Senioren

Vattenfall SV 2 = Kleinfeld Senioren

Kleinfeld Alte Herren:

SEB = Großfeld Alte Herren

Klinik Logistik KLE = Kleinfeld Senioren

Montblanc = Kleinfeld Senioren

BG 36 = Kleinfeld 1. Herren

Nicht gemeldet:

Herren = HSU UNI Bundeswehr, Postbank Hamburg.

Senioren = Railion Hamburg Hafen.

Kleinfeld Herren = Wandsbek 75 /FAE, Golden Predators, Team 02 1, Kravag, BKK Mobil Oil, APL Co Germany, Deutscher Ring, Polizei Hamburg 3, Mankiewicz, Team Fiege Hamburg, Coloplast, Porath, Generali 1, Hamburger Gericht 1, Otto Hamburg 5, IAT, Imtech Hamburg, Fiat NL Hamburg.

Kleinfeld Alte Herren = .Weiß Blau Allianz 3, Arge Baltic II, ERGO sports Hamburg 3, KKW Krümmel, August Prien.

Am Montag, den 31.03.2014 beginnen die Punktspielrunden aller Klassen.

Am Montag, den 14.04.2014 beginnen die Pokalspielrunden aller Klassen.

Ergebnisse Hallenmeisterschaft 2014

Vorrunde Herren H 1

		1	2	3	4	5	6	7		Tore	Pu	Pl.
1	Desy	X X	1 : 0	1 : 1	1 : 1	1 : 1	2 : 1	2 : 0		8 : 4	12	1*
2	Rot Weiß LuV	0 : 1	X X	1 : 1	2 : 1	0 : 1	3 : 1	3 : 1		9 : 6	10	2*
3	Hanseatic Bank	1 : 1	1 : 1	X X	0 : 0	2 : 0	2 : 1	0 : 2		6 : 5	9	3*
4	Hamburg Airport	1 : 1	1 : 2	0 : 0	X X	4 : 2	0 : 2	2 : 0		8 : 7	8	4
5	Hamburg Messe	1 : 1	1 : 0	0 : 2	2 : 4	X X	3 : 2	2 : 2		9 : 11	8	5
6	Globetrotter	1 : 2	1 : 3	1 : 2	2 : 0	2 : 3	X X	2 : 1		9 : 11	6	6
7	Kartoffel Matthies	0 : 2	1 : 3	2 : 0	0 : 2	2 : 2	1 : 2	X X		6 : 11	4	7

Vorrunde Herren H 2

		1	2	3	4	5				Tore	Pu	Pl.
1	HCCR	X X	0 : 1	2 : 1	2 : 0	3 : 1				7 : 3	9	1*
2	BWVL / HPA	1 : 0	X X	1 : 1	0 : 0	3 : 0				5 : 1	8	2*
3	Israel. Krankenh.	1 : 2	1 : 1	X X	0 : 0	3 : 0				5 : 3	5	3*
4	Hörmittel	0 : 2	0 : 0	0 : 0	X X	1 : 0				1 : 2	5	4
5	TEREG	1 : 3	0 : 3	0 : 3	0 : 1	X X				1 : 10	0	5
6	Hapag Lloyd / VTG	- abgesagt 17.01.2014 - -			:	:	X X			0 : 0		
7	Commerzbank	- abgesagt 23.12.2013 -			:	:		X X		0 : 0		

Vorrunde Herren H 3

		1	2	3	4	5				Tore	Pu	Pl.
1	Polizei Hmb. 72	X X	2 : 0	1 : 0	1 : 0	3 : 0				7 : 0	12	1*
2	Gruner + Jahr	0 : 2	X X	1 : 0	2 : 0	2 : 0				5 : 2	6	2*
3	Wandsbek SV	0 : 1	0 : 1	X X	0 : 0	1 : 0				1 : 2	4	3*
4	Baubehörde	0 : 1	0 : 2	0 : 0	X X	1 : 1				1 : 4	2	4
5	Asklepios Klinik	0 : 3	0 : 2	0 : 1	1 : 1	X X				1 : 7	1	5
6	Lok Justcom 1	- abgesagt 24.01.2014 -					X X			0 : 0		
7		:										

Vorrunde Herren H 4

		1	2	3	4	5				Tore	Pu	Pl.
1	Zoll / HW	X X	1 : 0	1 : 1	1 : 0	2 : 0				5 : 1	10	1*
2	NDR Rotherbaum	0 : 1	X X	2 : 0	1 : 1	0 : 0				3 : 2	5	2*
3	China Shipping	1 : 1	0 : 2	X X	1 : 1	2 : 0				4 : 4	5	3*
4	e.on Hanse	0 : 1	1 : 1	1 : 1	X X	1 : 0				3 : 3	5	4
5	Reemtsma/Rapid	0 : 2	0 : 0	0 : 2	0 : 1	X X				0 : 5	1	5
6	Lok Justcom 2	- nicht angetreten -					X X			0 : 0		

Zwischenrunde Herren ZW 1

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	Polizei Hmb. 72	X X	0 : 1	4 : 0	2 : 0	1 : 0	5 : 0			12 : 1	12	1*
2	Hanseatic Bank	1 : 0	X X	1 : 0	0 : 2	4 : 0	1 : 0			7 : 2	12	2*
3	Wandsbek SV	0 : 4	0 : 1	X X	2 : 1	2 : 1	3 : 0			7 : 7	9	3*
4	Desy	0 : 2	2 : 0	1 : 2	X X	0 : 0	1 : 0			4 : 4	7	4
5	NDR Rotherbaum	0 : 1	0 : 4	1 : 2	0 : 0	X X	1 : 0			2 : 7	4	5
6	BWVL / HPA	0 : 5	0 : 1	0 : 3	0 : 1	0 : 1	X X			0 : 11	0	6

Zwischenrunde Herren ZW 2

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	Gruner + Jahr	X X	2: 0	0: 1	2: 0	2: 0	1: 0			7: 1	12	1*
2	Rot Weiß LuV	0: 2	X X	2: 1	2: 0	2: 1	3: 0			9: 4	12	2*
3	Zoll / HW	1: 0	1: 2	X X	0: 0	2: 0	0: 0			4: 2	8	3*
4	Israel. Krankenh.	0: 2	0: 2	0: 0	X X	1: 0	2: 2			3: 6	5	4
5	HCCR	0: 2	1: 2	0: 2	0: 1	X X	1: 0			2: 7	3	5
6	China Shipping	0: 1	0: 3	0: 0	2: 2	0: 1	X X			2: 7	2	6

Endrunde Herren

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	Polizei Hmb. 72	X X	1: 0	3: 0	1: 0	3: 0	1: 0			9: 0	15	M
2	Rot Weiß LuV	0: 1	X X	1: 0	3: 0	1: 0	2: 0			7: 1	12	VM
3	Zoll / HW	0: 3	0: 1	X X	0: 0	4: 0	1: 0			5: 4	7	3
4	Gruner + Jahr	0: 1	0: 3	0: 0	X X	2: 1	1: 0			3: 5	7	4
5	Hanseatic Bank	0: 3	0: 1	0: 4	1: 2	X X	2: 0			3: 10	3	5
6	Wandsbek SV	0: 1	0: 2	0: 1	0: 1	0: 2	X X			0: 7	0	6

Vorrunde Alte Herren AH 1

		1	2	3	4	1	2	3	4	Tore	Pu	Pl.
1	HHA Wandsbek 07	X X	0: 0	0: 0	2: 0	X X	1: 0	2: 0	1: 1	6: 1	12	1*
2	Eurogate	0: 0	X X	1: 0	1: 1	0: 1	X X	1: 2	1: 0	4: 4	8	2*
3	SEB	0: 0	0: 1	X X	1: 0	0: 2	2: 1	X X	1: 2	4: 6	7	3*
4	LGAN 1	0: 2	1: 1	0: 1	X X	1: 1	0: 1	2: 1	X X	4: 7	5	4
5										0: 0		
6										0: 0		

Vorrunde Alte Herren AH 2

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	Deutsche Bank	X X	2: 0	0: 0	1: 1	2: 1	1: 0			6: 2	11	1*
2	Reemtsma/Rapid	0: 2	X X	0: 0	3: 0	2: 0	3: 1			8: 3	10	2*
3	Jasper	0: 0	0: 0	X X	0: 1	1: 0	2: 0			3: 1	8	3*
4	HHA Harburg	1: 1	0: 3	1: 0	X X	1: 1	2: 1			5: 6	8	4
5	Zoll / HW	1: 2	0: 2	0: 1	1: 1	X X	1: 0			3: 6	3	5
6	Polizei Hmb. 72	0: 1	1: 3	0: 2	1: 2	0: 1	X X			2: 9	0	6

Endrunde Alte Herren

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	SEB	X X	0: 0	4: 0	1: 0	1: 0	1: 0			7: 0	13	M
2	Eurogate	0: 0	X X	0: 0	1: 0	1: 0	3: 2			5: 2	11	VM
3	Jasper	0: 4	0: 0	X X	2: 1	0: 1	2: 0			4: 6	7	3
4	HHA Wandsbek 07	0: 1	0: 1	1: 2	X X	2: 1	1: 0			4: 5	6	4
5	Reemtsma/Rapid	0: 1	0: 1	1: 0	1: 2	X X	1: 1			3: 5	4	5
6	Deutsche Bank	0: 1	2: 3	0: 2	0: 1	1: 1	X X			3: 8	1	6

Vorrunde Senioren Sen 1

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	Deutsche Bank	X X	1 : 0	0 : 0	1 : 0	1 : 0	3 : 0	++		6 : 0	13	1*
2	Gruner + Jahr	0 : 1	X X	2 : 1	1 : 0	2 : 0	3 : 0	++		8 : 2	12	2*
3	Reemtsma/ Rapid	0 : 0	1 : 2	X X	2 : 1	1 : 0	0 : 0			4 : 3	8	3*
4	Kartoffel Matthies	0 : 1	0 : 1	1 : 2	X X	0 : 0	1 : 0			2 : 4	4	4
5	PA 13 / FA 1	0 : 1	0 : 2	0 : 1	0 : 0	X X	0 : 0			0 : 4	2	5
6	HW / Zoll	0 : 3	0 : 3	0 : 0	0 : 1	0 : 0	X X			0 : 7	2	6

++ HW / Zoll ist zu beiden Spielen nicht mehr angetreten (Verletzungen)

Vorrunde Senioren Sen 2

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	Signal Iduna/Funk	X X	2 : 1	2 : 1	3 : 0	2 : 0	0 : 0			9 : 2	13	1*
2	Bez.A. Altona	1 : 2	X X	2 : 0	0 : 0	1 : 0	5 : 0			9 : 2	10	2*
3	Hamburg Airport	1 : 2	0 : 2	X X	0 : 0	3 : 0	0 : 0			4 : 4	5	3*
4	Bundesverkehr	0 : 3	0 : 0	0 : 0	X X	0 : 1	2 : 1			2 : 5	5	4
5	HHA	0 : 2	0 : 1	0 : 3	1 : 0	X X	0 : 0			1 : 6	4	5
6	Golden Oldies	0 : 0	0 : 5	0 : 0	1 : 2	0 : 0	X X			1 : 7	3	6

Endrunde Senioren

		1	2	3	4	5	6			Tore	Pu	Pl.
1	Gruner & Jahr	X X	2 : 0	2 : 1	0 : 0	1 : 1	1 : 0			6 : 2	11	M
2	Signal Iduna /Funk	0 : 2	X X	2 : 1	0 : 1	2 : 0	2 : 0			6 : 4	9	VM
3	Reemtsma/ Rapid	1 : 2	1 : 2	X X	2 : 1	1 : 0	2 : 1			7 : 6	9	3
4	Deutsche Bank	0 : 0	1 : 0	1 : 2	X X	1 : 1	3 : 0			6 : 3	8	4
5	Bez.A. Altona	1 : 1	0 : 2	0 : 1	1 : 1	X X	1 : 0			3 : 5	5	5
6	Hamburg Airport	0 : 1	0 : 2	1 : 2	0 : 3	0 : 1	X X			1 : 9	0	6

* = Erreichen der nächsten Runde

M = Meister

VM = Vize-Meister



Macht mit beim größten Fußballturnier Deutschlands vom DBSV und „Das Fussballwunder der BARMER GEK“.

Betriebssportmannschaften sind herzlich willkommen

Wieso mitmachen?

- es ist völlig kostenlos
- es entstehen keine Reisekosten
- euer Team bekommt gratis Tshirts und Fußbälle nach zwei gespielten Spielen
- euer Team kann professionelle Trikotsätze gewinnen
- ihr wählt Spieltermin und Gegner frei aus
- spielt ihr bereits in einer Liga, könnt ihr eure Gegner auffordern ebenfalls beim Fussballwunder teilzunehmen und so könnt ihr das Ligaspiel ebenfalls melden

Wie mitmachen?

- einfach auf <http://www.dasfussballwunder.de/registrierung-betriebssport/neues-team> direkt mit euren Daten anmelden
- auch mehrere Teams können gemeldet werden (so spart man sich Anfahrt und Abstimmung mit möglichen Gegnern)
- Gegner herausfordern
- Spieltermin vereinbaren
- nach dem Spiel, den Bericht mailen oder faxen
- Prämien kassieren

Sonstiges

- ihr kauft keine Versicherung oder ähnliches
- es geht nur darum Arbeitnehmer zur Bewegung zu animieren
- euer Dachverband, der DBSV unterstützt das Projekt in vollem Umfang

Wir freuen uns euren Landesverband beim Fussballwunder dabei zu haben und wünschen euch viel Spaß beim Kicken!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an:
turnierleitung@dasfussballwunder.de
wenden.

Beste Grüße,
Dirk Buchholtz

...und hier seid ihr auf der Gewinnerseite



- ab 2 Spiele erhaltet ihr die stylischen Fussballwunder-Shirts und einen Fußball.



- die drei Gruppensieger
 - Schulen/Hochschulen weiblich
 - Schulen/Hochschulen männlich
 - Betriebssportmannschaftenerhalten einen 1000 Euro Sportswear-Gutschein von Uhlsport



- die Plätze 2 bis 11 einer jeden Gruppe erhalten jeweils einen BARMER GEK Trikotsatz
- Unter allen Teams, die mindestens 2 Spiele absolviert haben, werden weitere 60 Trikotsätze verlost.



- ab 2 Spielen nehmt ihr am Gewinnspiel teil: Fahrt mit eurem Team zu einem Bundesligaspiel der Saison 2014/15 (inkl. Hin- und Rückfahrt)



- Macht eine aufregende Mannschaftsfahrt mit dem ganzen Team (max. 12 Personen) nach Berlin. Die VanderValk Hotelgruppe spendiert einen Aufenthalt im Tropical Island, der unter allen Teams, die mind. 2 Spiele absolviert haben, verlost wird.



- In jeder Gruppe wird jeweils ein Retro-Trikotset verlost. Neu, einzigartig und provokativ. Camouflage „Magic Blue“ oder lieber Camouflage „Magic Olive“? Für sie und ihn. Retro-Feeling pur!

Die Initiatoren danken allen Sponsoren für die Preise.



Bolzen und
Business!
Bolzen und
büffeln!

Jetzt beim bundesweiten Turnier mitkicken und einen von über 100 tollen Preisen gewinnen.

Infos unter:

www.dasfussballwunder.de

BARMER GEK



HUK-COBURG
Krankenversicherung

Bolzen und Business! Bolzen und büffeln!



Die BARMER GEK initiiert mit Partnern ein bundesweites Fussballturnier für alle weiterführenden Schulen sowie für Hochschulen und Firmen.

Die Zeit ist reif für das Fussballwunder der besonderen Art. Und das Beste daran ist: Dieses Wunder kann an jeder weiterführenden Schule, an jeder Hochschule und jeder Firma in Deutschland stattfinden – während eines Fussballturniers, das es so noch nicht gegeben hat. Ein Turnier mit ganz eigenen Regeln. Ein Event, das zeigt: Fussball ist viel mehr als nur ein Sport. Fussball ist die Klammer, die alles verbindet und keine Unterschiede zulässt.

Eigenverantwortung und Fairplay

Wir wollen beweisen, dass Eigenverantwortung und Fairplay keine hohlen Phrasen sind, sondern eine Selbstverständlichkeit. Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Teamchefs für unsere Idee begeistern, werden zeigen, dass ein sportliches Miteinander auf dem Platz keinen Schiedsrichter und keinen komplizierten Spielmodus braucht.

Wir möchten keine langen Spielzeiten, denn schließlich lebt unsere Fussballidee von Spontaneität und Begeisterung. Gespielt wird vom 01.10.2013 bis zum 11.06.2014.

Wir kicken jetzt – sechs gegen sechs oder elf gegen elf

Jede teilnehmende Schule/Hochschule/Firma stellt eine weibliche und/oder männliche Mannschaft und versucht, durch möglichst viele Spiele gegen andere Mannschaften möglichst viele Punkte zu erzielen.

Und so einfach wird's gemacht

Ganz gleich, wer, wann, wie oder wo, macht euch bereit beim dasfussballwunder.de. – denn jeder, der die Initiative ergreift und kickt, ist schon ein Gewinner:

- eigenes Team stellen
- anmelden unter www.dasfussballwunder.de
- Gegner finden, kicken und gewinnen

Jetzt mitmachen

Je mehr Spiele, umso besser. Doch schon mit 2 Spielen gehört eure Schule/Hochschule/Firma zu den Siegern und erhält 11 unserer Fussballwunder-Shirts und einen Fußball. Mehr noch, mit 2 Spielen nimmt eure Schule/Hochschule/Firma an unserem Gewinnspiel teil: Fahrt mit eurem Team zu einem Bundesligaspiel der Saison 2014/2015 oder unternimmt eine Mannschaftsfahrt in das Tropical Island in Berlin, oder gewinnt einen von 63 kompletten Trikotsätzen.

Und obendrauf bekommen die drei Siegerteams jeder Gruppe jeweils einen Einkaufsgutschein von UhlSport in Höhe von 1.000,- Euro bzw. einen Trikotsatz für die Plätze 2 bis 11.



Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-Hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisse Februar 2014

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

01.02.2014

43 2:0 Generali

08.02.2014

44 50:14 FA Blankenese
45 34:27 VSH/Otto
46 34:31 Jungheinrich

15.02.2014

47 38:21 Holsten
48 2:0 Ergo
76 2:0 Ergo
50 2:0 VSH/Otto
49 31:17 FA Blankenese

22.02.2014

52 02:00 FA Blankenese
53 22:13 Allianz/HSHN
54 37:29 Allianz/Com/Haspa
55 40:23 Holsten
56 25:4 Holsten
37 2:0 Ergo

01.03.2014

57 29:25 Jungheinrich
51 02:00 Jungheinrich

58	30:23	FA Blankenese
HP08	38:36	Generali n.V.

2. Turniere 2014

Wir haben eine Turniereinladung für Kiel erhalten.
Bei Interesse erhaltet Ihr die Unterlagen beim Spielausschuss.
a. Turnier Start Kieler Woche

3. Tabellen Ende Februar 2014

(siehe unter www.BSV-Hamburg.de)

Die Tabelle der Herrenmannschaften wird noch überarbeitet, daher erst einmal nur die Tabelle der Damenmannschaften

Der Spielausschuß

Tabellen Stand 01.03.2014

Damen

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Spiele</u>	<u>Diff</u>	<u>Gesch.</u>	<u>Gegen</u>	<u>Punkte</u>	<u>S</u>	<u>U</u>	<u>V</u>
1	Holsten	7	75	132	57	10	5	0	2
2	Allianz/HSHN	7	14	130	116	10	5	0	2
3	Otto/VSH/NDR	6	-9	57	66	6	3	0	3
4	Ergo	6	-35	72	107	4	2	0	4
5	Jungheinrich	6	-45	43	88	2	1	0	5



Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 22	Allianz	1	-	Vattenfall	1	1698 – 1684
	Nr. 23	Postamt 13	1	-	SV Rapid	1	1709 – 1720
	Nr. 24	Deutsche Bank	1	-	Postamt 13	1	1758 – 1683
	Nr. 25	SV Rapid	1	-	Deutsche Bank	1	1659 – 1709
<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 27	ERGO sports	1	-	Lufthansa	1	1709 – 1671
	Nr. 25	Hochbahn	1	-	Deutsche Bank	2	1733 – 1708
	Nr. 20	HSK	1	-	Lufthansa	1	1699 – 1745
	Nr. 26	Pinguin	1	-	Hochbahn	1	1757 – 1734
<u>Oberliga 1</u>	Nr. 20	Blau-Weiß-Rot	1	-	Allianz	2	1631 – 1651
	Nr. 21	Eppendorf AG	1	-	Ethicon	1	1694 – 1739
	Nr. 22	Hochbahn	2	-	Ethicon	1	1661 – 1689
	Nr. 23	Ethicon	1	-	Blau-Weiß-Rot	1	1500 – 1700
	Nr. 24	Postamt 50	1	-	Eppendorf AG	1	1647 – 1654
<u>Oberliga 2</u>	Nr. 14	Elbe-Sport	1	-	Allianz	3	1697 – 1611
	Nr. 20	BSW	1	-	Lufthansa	3	1765 – 1775
	Nr. 21	Deutsche Bank	3	-	HSK	2	1709 – 1666
	Nr. 22	Lufthansa	3	-	HSK	2	1713 – 1653
	Nr. 23	Allianz	3	-	Deutsche Bank	3	1617 – 1633
	Nr. 24	E.be-Sport	1	-	Lufthansa	3	1700 – 1616
	Nr. 19	HSK	2	-	BSW	1	1311 – 1274
<u>Klasse A 1</u>	Nr. 23	SV Rapid	3	-	BAT Hamburg	1	1682 – 1627
	Nr. 25	Vattenfall	2	-	Flowserve	1	1676 – 1683
	Nr. 27	BAT Hamburg	1	-	VHH Bergedorf	1	1616 – 1659
<u>Klasse A 2</u>	Nr. 22	Signal Iduna	1	-	Pinguin	2	1639 – 1668
	Nr. 23	Commerzbank	1	-	Postamt 13	2	1715 – 1621
	Nr. 24	BAT Hamburg	2	-	Commerzbank	1	1700 – 1724
	Nr. 25	Pinguin	2	-	Postamt 13	2	1731 – 1698
<u>Klasse B</u>	Nr. 16	Deutsche Bank	4	-	Ethicon	2	1213 – 1230
	Nr. 18	Ethicon	2	-	Commerzbank	2	1628 – 1622

Hochbahn 3 hat zurückgezogen

GUT HOLZ
Monika Selvert



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 15. Februar 2014

Damen

Norderstedt 16.11.2013 Barmbek 14.12.2013 Norderstedt 11.01.2014 Barmbek 15.02.2014

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Krongaard, Sylvia	Lufthansa SV	578	585	591	587	1763
02	Bandow, Manuela	Commerzbank	584	585	579	582	1751
03	Umbach, Angela	Hochbahn	570	573	579	575	1727
04	Buczylowski, Marina	Commerzbank	573	563	543	554	1690
05	Olsen, Dania	Signal Iduna	535	0	531	529	1595
06	Schultz, Monika	Lufthansa SV	562	527	569	0	1131
07	Sietz, Sabine	Allianz	0	551	576	0	1127
08	Wippich, Anke	Hochbahn	561	540	551	0	1112

Seniorinnen

01	Hassner, Monika	Deutsche Bank	582	582	592	587	1761
02	Knuth, Elke	HSK	587	578	579	575	1741
03	van Remmen, Karin	SV Rapid	589	586	586	564	1739
04	Kohrt, Marlene	Deutsche Bank	588	577	580	568	1736
05	Preylowski, Marina	Commerzbank	528	574	583	568	1725
06	Hauschildt, Ingrid	SV Rapid	579	572	575	559	1713
07	Müller, Bärbel	Deutsche Bank	557	578	586	522	1686
08	Voss, Heike	SV Rapid	548	545	552	564	1664
09	Zorn, Gisela	Deutsche Bank	565	547	570	527	1662
10	Stoppel, Erika	HSK	577	0	551	527	1655
11	Selvert, Monika	Deutsche Bank	525	529	562	543	1634
12	Kaduk, Vera	Deutsche Bank	542	523	519	535	1600

Herren

01	Krohn, Thorsten	Deutsche Bank	609	600	592	596	1805
02	Rabe, Wilfried	Deutsche Bank	0	601	591	608	1800
03	Nissen, Arne	Hochbahn	606	588	604	585	1795
04	Reimers, John-Henning	Lufthansa SV	599	590	597	562	1758
05	Lehrbaß, Dirk	Deutsche Bank	570	586	584	580	1750
06	Niemann, Dirk	Lufthansa SV	568	575	0	570	1713
07	Brose, Gregor	Lufthansa SV	561	563	577	572	1712
08	Bandow, Uwe	Commerzbank	513	545	480	572	1630
09	Wippich, Frank	Hochbahn	561	575	570	0	1145



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 15. Februar 2014

Senioren A

Platz	Name	BSG	Norderstedt	Barmbek	Norderstedt	Barmbek	Gesamt
			16.11.2013	14.12.2013	11.01.2014	15.02.2014	
			1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	
01	Ströbl, Hans-Joachim	Commerzbank	595	584	603	583	1781
02	Münzel, Peter	Deutsche Bank	603	587	590	585	1778
03	Singer, Wolfgang	SV Rapid	597	585	580	589	1771
04	Saggau, Horst	Lufthansa SV	582	580	588	592	1762
05	Florian, Elyas	Allianz	563	591	588	578	1757
06	Frankowski, Lothar	Deutsche Bank	0	585	581	585	1751
07	Radtko, Arno	Vattenfall	0	577	586	581	1744
08	Lehmann, Peter	Postamt 13	579	585	576	571	1735
09	Wilkins, Klaus	SV Rapid	581	583	588	562	1733
10	Pahnke, Peter	Allianz	571	578	570	582	1731
11	Schreiber, Günter	Allianz	606	581	583	0	1189

Senioren B

01	Schlörke, Karl-Heinz	Hochbahn	606	593	606	599	1811
02	Fürstenberg, Bernd	Vattenfall	586	569	588	589	1763
03	Tesche, Detlef	Vattenfall	588	585	595	576	1759
04	Gregorius, Arno	Lufthansa SV	0	581	568	572	1721
05	Bestmann, Ingo	Allianz	548	564	573	579	1716
06	Langhein, Manfred	Vattenfall	570	569	577	564	1711
07	Raasch, Jürgen	Vattenfall	588	551	574	549	1711
08	Kutschke, Heinz	Allianz	545	559	572	556	1687
09	Sever, Milan	HSK	571	515	545	520	1636
10	Moß, Jens	Postamt 13	558	517	0	539	1614
11	Scherkl, Gerhard	Hochbahn	457	456	466	425	1348
12	Grabowski, Jürgen	Postamt 13	593	575	0	0	1168
13	Balbisi, Khalil	Lufthansa SV	579	583	574	0	1162



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

Stand 15. Februar 2014

Senioren C

Norderstedt Barmbek Norderstedt Barmbek
 16.11.2013 14.12.2013 11.01.2014 15.02.2014

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Mengel, Wolfgang	Lufthansa SV	611	595	598	578	1787
02	Schulze, Horst-Michael	BSW	588	594	589	591	1774
03	Niebuhr, Günther	Postamt 13	577	551	604	567	1748
04	Veen, Uwe	Deutsche Bank	557	584	582	577	1743
05	Müller, Klaus	Deutsche Bank	581	581	572	577	1739
06	Schaefer, Jürgen	Postamt 13	575	577	587	575	1739
07	Siefke, Rolf	BSW	583	583	587	564	1734
08	Zühlke, Heinz	BSW	577	575	578	573	1728
09	Weigand, Josef	Lufthansa SV	567	569	589	570	1728
10	Krause, Werner	HSK	0	582	569	573	1724
11	Hartmann, Jürgen	Deutsche Bank	572	566	570	574	1716
12	Gentz, Hans-Lutz	Blau-Weiß-Rot	586	555	573	554	1713
13	Einfeldt, Hans-Werner	Postamt 13	574	575	573	563	1712
14	Umbreit, Horst	Allianz	584	549	573	552	1709
15	Körting, Hans-Joachim	Flowserve	565	566	567	572	1705
16	Komorowsky, Horst	SV Rapid	584	563	560	554	1701
17	Johannsen, John	HSK	562	530	580	538	1680
18	Rosinski, Karl-Heinz	Deutsche Bank	551	571	561	531	1663
19	Knuth, Günter	HSK	0	541	572	545	1658
20	Thurrow, Wilfried	Blau-Weiß-Rot	562	534	0	544	1640
21	Winter, Jürgen	Vattenfall	597	593	594	0	1191
22	Smolcic, Mile	Hochbahn	548	562	560	0	1122
24	Peters, Hans-Ludwig	Blau-Weiß-Rot	496	500	524	0	1024

**Vorläufige Teilnehmer Städtevergleich Berlin
vom 31.10. – 2.11.2014 in Berlin**

Damen/Seniorinnen	
Sylvia Krongaard	Lufthansa
Monika Hassner	Deutsche Bank
Manuela Bandow	Commerzbank
Elke Knuth	HSK
Karin van Remmen	SV Rapid
Marlene Kohrt	Deutsche Bank
Angela Umbach	Hochbahn
Marina Preylowski	Commerzbank
Ingrid Hauschildt	SV Rapid
Marina Buczykowski	Commerzbank

Herren/Senioren	
Thorsten Krohn	Deutsche Bank
Hans-Joachim Ströbl	Commerzbank
Karl-Heinz Schlorke	Hochbahn
Wolfgang Mengel	Lufthansa
Wilfried Raabe	Deutsche Bank
Arne Nissen	Hochbahn
Horst-Michael Schulze	BSW
Wolfgang Singer	SV Rapid
Horst Saggau	Lufthansa
Bernd Fürstenberg	Vattenfall
John-Henning Reimers	Lufthansa
Elyas Florian	Allianz
Dirk Lehrbaß	Deutsche Bank
Lothar Frankowski	Deutsche Bank
Günther Niebuhr	Postamt 13
Arno Radtke	Vattenfall
Uwe Veen	Deutsche Bank
Klaus Müller	Deutsche Bank
Jürgen Schaefer	Postamt 13
Peter Lehmann	Postamt 13

GUT HOLZ
Karin van Remmen



EINLADUNG

ZUM

Commerzbank Sommerpokal 2014



Liebe Kegelfreunde des Sommerpokals!

Der Winter bei uns im Norden bleibt aus. Der Frühling ist noch nicht ganz im Gange. Deshalb möchten wir Euch wachrütteln, denn es geht wieder los!!!

Auch in diesem Jahr möchten wir Euch wieder zum Sommerpokal 2014 einladen. Verantwortlich für die Ausrichtung sind Manuela Bandow, Eve Eilers-Lingenau und Joachim Ströbl. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns auch in 2014 die Treue haltet und Euch zahlreich anmeldet zum Commerzbank Sommerpokal 2014:

Wenn Ihr mit Eurer BSG starten möchtet, meldet Euch bitte bis zum 31. März 2014 unter folgender Anschrift an:

Manuela Bandow

Große Holl 36

22115 Hamburg

Tel. 040 7150453 priv. oder 040 3683 5162 gesch.

Manuela.Bandow@Commerzbank.com oder

Eve Eilers-Lingenau

Tel. 61191413

Eve.Eilers-Lingenau@Commerzbank.com oder

Eve.Eilers-Lingenau@live.de

Austragungsmodus:

- Die Spiele finden in den Monaten Mai-Juli statt. Bitte teilt uns hierfür 4 Spieltermine mit.
- In jedem Spiel können bis zu 5 Kegler(innen) eingesetzt werden, wobei das niedrigste Ergebnis gestrichen wird
- Während der Pokalrunde können beliebig viele Spieler eingesetzt werden
- Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen gelost.
- Das Endspiel findet voraussichtlich am 23.08.2014 in der Kegelhalle Barmbek statt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und ein gutes Gelingen!!!

GUT HOLZ!!!



53. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3 7. März 2014

Leichtathletik – Ausschuss



Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
- 2) Einladung 49. Philips-Waldlauf
- 3) Einladung Bahneröffnungssportfest
- 4) Ergebnisse BSV-Hallensportfest

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

Sonnabend, 08.03.	Philips-Werfertag / 10.00 Uhr, Jahnkampfbahn
Sonntag, 30.03.	BSV - Halbmarathon-Meisterschaften / Flughafen
Sonnabend, 05.04.	49. Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege
Mittwoch, 16.04.	BSV-Bahneröffnungssportfest mit Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonntag, 04.05.	BSV-Marathonmeisterschaften / Haspa Marathon Hamburg

Kampfrichter-Lehrgang des HLV

Zum nächsten Kampfrichter-Lehrgang lädt der HLV auch interessierte Betriebssportler/innen ein !

Datum : 5. und 6. April 2014

Ort : Jahnkampfbahn / Schulungsraum (Eingang links)

Beginn : 10.00 Uhr (Ende ca. 18.00 Uhr)

Kosten : 25 € pro Person, darin enthalten : DLV Broschüren, Getränke, kleiner Imbiss.

Gegen Vorlage der Quittung wird die Teilnahmegebühr vom Leichtathletik-Ausschuss erstattet. Mit den erworbenen Kenntnissen können die Teilnehmer/innen dann zum Gelingen der BSV-Sportfeste beitragen !

Meldung : Mit Name, Vorname, Geburtsdatum, BSG, Tel.-Nr. und Mail-Adresse bis zum 15. März an niemann@hhlv.de bzw. Anke Niemann, Tel. 73590046.

EINLADUNG ZUM 49. PHILIPS-WALDLAUF

Die Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V. lädt alle Leichtathletinnen und Leichtathleten des BSV Hamburg sehr herzlich zur Teilnahme am 49. Philips-Waldlauf ein.

Termin : Sonnabend, 5. April 2014 / Beginn 13.30 Uhr

Ort : Niendorfer Gehege
Start und Ziel befinden sich wie in den Vorjahren auf der großen Spielwiese
Ecke Bondenwald / Niendorfer Gehege

Wettbewerbe und Startfolge

13.30 Uhr	Kinderläufe		
	1. Lauf (Jahrgang 2003-2006)	=	820 m
	2. Lauf (Jahrgang 2007 und jünger)	=	500 m
14.00 Uhr	Kurzstrecke	1 kleine + 1 große Runde	= 4.360 m
14.45 Uhr	Mittelstrecke	2 große Runden	= 6.850 m
15.45 Uhr	Langstrecke	2 kleine + 3 große Runden	= 11.810 m

Startberechtigung

Startberechtigt sind Mitglieder von BSG´en, die dem BSV Hamburg angehören und im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Aktive des DLV, die nicht Mitglied einer BSG des BSV Hamburg sind, die Wertung erfolgt a.K.

Einzel- und Mannschaftswertungen

Gewertet wird nach den für alle Veranstaltungen der BSV-Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 geltenden Bestimmungen.

Kinderläufe

Vorgesehen sind zwei Läufe für Nachwuchstalente. Startberechtigt sind Kinder, bei denen ein Elternteil im Besitz eines LA-Startpasses ist.

Auszeichnungen

Medaillen für die Gesamt-Sieger und –Platzierten bei Damen und Herren

Medaillen für die Teilnehmer an den Kinderläufen.

Urkunden per Selbstdruck über athleticon.bsvhh.de/public

Meldungen : Internet-Meldung bis zum Meldeschluss Mittwoch, 2. April 2014 /23.00 Uhr

Startgeld : **2,50 Euro je Start bei Voranmeldung / 4,-- € für Nichtmelder**
Kinderlauf 1,50 € / Nichtmelder 2,00 €

Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG´en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (=Vor-anmelder plus Nichtmelder). Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!

Das Startgeld ist auf das Konto der Philips LG zu überweisen :

IBAN : DE55 2003 0000 0617 7049 29 / BIC : HYVEDEMM300

Kennwort „Waldlauf 2014“, Name der BSG und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

49. PHILIPS-WALDLAUF

Allgemeines

Startnummer/Chip : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Champion-Chips sind (Ausnahme . Kinderläufe) und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 tragen ! Die Chip-Nummer muss im Wald-/Crosslauf-Teilnehmerverzeichnis registriert sein !

Strecke : Gelaufen wird auf Waldwegen ohne nennenswerte Steigungen, gleiche Streckenführung wie in den Vorjahren.

Spikes dürfen benutzt werden

Der Veranstalter übernimmt **keine Haftung** für Schäden jeglicher Art.

Bitte unbedingt verkehrsgerecht parken ! Zwei große Parkplätze befinden sich an der Straße Bondenwald (jeweils links und rechts von der Kreuzung Bondenwald/Niendorfer Gehege; beide ca. 200 m vom Start-/Zielbereich entfernt. Darüber hinaus gibt es weitere Parkmöglichkeiten im Lokstedter Holt (5 Geh-Minuten zum Start-/Zielbereich). **Bußgelder und Abschleppkosten für Park-sünder werden vom Veranstalter nicht übernommen..... !**

Da mit freundlichem Frühlingswetter zu rechnen ist, kommt **WITTENSEER** zum Ausschank.... das vitale Quellwasser, hervorragend geeignet, um ausgetrocknete Läuferkehlen wieder geschmeidig zu machen.

Die Siegerehrung für die drei erstplatzierten Damen und Herren eines jeden Laufwettbewerbs wird gleich nach dem Zieldurchlauf in Nähe des Zielbereichs durchgeführt.

Die Ausgabe der Wald-/Crosslaufteller für die Finisher der BSV-Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 – für Aktive, die fünf oder mehr Läufe absolviert haben – erfolgt ebenfalls vor Ort. Bitte beachten : Ausgabe der Teller nur für sämtliche Sportler/innen einer BSG.

Weitere und gegebenenfalls aktualisierte Informationen können im Internet abgerufen werden unter <http://www.kuddl.voss.de/Waldlauf.htm>

Der Philips-Waldlauf ist die 8. und damit letzte Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2013/2014 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg. Die Veranstaltung findet bei fast jeder Witterung statt.

Die Veranstalter wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 49. Philips-Waldlauf einen erfolgreichen Ausklang der aktuellen Wald-/Crosslaufsaison.

Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V.
gez. Kuddl Voss

gen. : LA-Ausschuss
gez. orlo

EINLADUNG ZUM B S V - BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST 2014 MIT VATTENFALL - WERFERTAG

TERMIN : **Mittwoch, 16. April 2014 / Beginn 17.30 Uhr**

ORT : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

WETTBEWERBE : **Damen und Herren, alle AK :**
100m / 400m / 1.500m / 3.000m / 10.000m
Weitsprung / Hochsprung
Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer)

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Senioren/ Seniorinnen des DLV.

Laufwettbewerbe : Ab 400m werden Zeitläufe durchgeführt, über 100m werden ggf. Vor- und Endläufe durchgeführt. Der 10.000m-Lauf bietet die Möglichkeit zu einem letzten Leistungstest vor den BSV-Marathonmeisterschaften am 4. Mai !

Weitsprung : Für den Endkampf qualifizieren sich jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung.

Hochsprung : Alle AK (Damen+Herren) starten gemeinsam, Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Werferdreikampf : Der 6. und letzte Werfertag der Werferserie 2013/2014 findet im Rahmen des Bahneröffnungssportfestes statt. Die Reihenfolge der Wettbewerbe wird vor Ort bekannt gegeben, jeweils drei Versuche. Die Meldung für einzelne Disziplinen des Werferdreikampfes ist möglich.

MELDUNGEN : Internet-Meldung :unter www.bsvhh.de bis Mittwoch, 9. April 2014, 23 Uhr

STARTGELD : **1,50 € je Einzelstart / 3,-- € Werferdreikampf**
Nachmeldungen (auch für Werferdreikampf !) : + 1,50 € je Start bzw.
Teilnahme Werferdreikampf

Nutzen Sie möglichst die kostengünstige Voranmeldung !
Bezahlung des Startgeldes : Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2014** werden die BSG'en über die an den **BSV Hamburg** zu entrichtenden Startgelder für sämtliche Bahnsportfeste der Sommersaison 2014 informiert.
Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen!

ALLGEMEINES

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen.

Spikes : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Haftung : Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Startnummern : Beim Bahneröffnungssportfest erhalten die Aktiven Startnummern, die für alle Bahnsportfeste der Sommersaison 2014 sowie für die Veranstaltungen des BSV Sommercups 2014 gelten. Startnummern zurückliegender Jahre sind nicht mehr zu benutzen

Kampfrichter : **Wie immer, so auch beim Bahneröffnungssportfest, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG'en angewiesen !!!**

LA-AUSSCHUSS
gez.orlo

B S V – BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST

Mittwoch, 16. APRIL 2014 – Jahnkampfbahn

Z E I T P L A N

<u>UHR</u>	<u>LAUF</u>	<u>WEITSPRUNG</u>	<u>HOCHSPRUNG</u>
17.30	Einteilung der Kampfrichter		
17.45	100m / D+H, alle AK		
18.15	1.500m / D+H, alle AK	M50-M80	
18.30			D+H, alle AK
18.45	3.000m / D+H, alle AK		
19.15	400m / D+H, alle AK	D, alle AK M-M45	
19.30	10.000m / D+H, alle AK		

Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer) : Beginn 17.45, die Reihenfolge der Wettbewerbe wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben ! Siegerehrung für die Werferserie 2013/2014 im Anschluss an die Wettbewerbe.

Der Leichtathletik-Ausschuss wünscht allen Betriebssport-Leichtathletinnen und Leichtathleten eine erfolgreiche Sommersaison 2014 !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS



BSV - Hallensportfest

Sonnabend, 1. März 2014



Ergebnisse

6 0 m

<u>W 30/35</u>	1. 075 Böttcher, Marion	75 Polizei	8,4 Sek.
	2. 055 Matzke, Svenja	78 Philips LG	8,9
	3. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	9,6
	4. 081 Sprenger, Stefanie	81 Polizei	10,3

<u>W 50/70</u>	1. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	10,4
	2. 066 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	13,1

Männer

1. Lauf

1. 059 Knaack, Thomas / M30	81 Polizei	8,0
2. 013 Thorborg, Nils / M50	64 Deutsche Bank	8,2
3. 003 Bolick, Christian / M50	63 Basler	8,5
4. 001 Schalkowski, Wolfgang/M50	63 Airbus SG	8,6
5. 067 Naundorf, Jens / M50	64 Siemens	9,4
6. 079 Sprenger, Oliver / M35	79 Polizei	9,5

2. Lauf

1. 022 Esemann, Jörn / M55	55 SG Haspa	8,6
- 037 Kron, Alexander / M55	58 LG Alsternord	8,7
2. 039 Behrens, Ralph / M60	54 Lufthansa SV	9,2
3. 033 Kuske, Ulrich / M60	52 HSH Nordbank	9,4
4. 004 Heinzinger, Manfred / M50	62 Basler	9,7

3. Lauf

1. 007 Einfeldt, Theodor / M70	42 Claudius Peters	9,2
2. 014 Wien, Wolfgang / M70	40 ELBE-Sport	10,1
3. 005 Baetke, Erich / M75	39 Claudius Peters	10,8
4. 023 Geisler, Gerd / M70	43 SG Haspa	12,4

A-Endlauf

1. 059 Knaack, Thomas	81 Polizei	7,9
2. 013 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	8,4
3. 003 Bolick, Christian	63 Basler	8,5
4. 022 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	9,0
5. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	9,1
6. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	9,3

B-Endlauf

1. 067 Naundorf, Jens	64 Siemens	9,4
2. 004 Heinzinger, Manfred	62 Basler	9,5
079 Sprenger, Oliver	79 Polizei	9,5
4. 014 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	10,4

2 0 0 m

<u>W 35/50</u>	1. 075 Böttcher, Marion	75 Polizei	33,6 Sek.
	2. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	36,4

M 50

1. 013 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	28,3
2. 003 Bolick, Christian	63 Basler	30,4
3. 004 Heinzinger, Manfred	62 Basler	32,2

M 70/75

1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	32,0
- 092 Hufnagel, Horst	35 LG Alsternord	33,2

BSV-Hallensportfest

8 0 0 m

<u>wJ-W45</u>	1. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	2:52,5 Min.
	2. 055 Matzke, Svenja	78 Philips LG	2:53,5
	3. 044 Schröder, Chiara	01 NDR	2:53,9
	4. 042 Schliephake, Katrin	68 NDR	3:22,8
<u>W 50-65</u>	1. 083 Warnecke-Jerol. Margret	61 SG Stern	3:02,3
	2. 084 Lüders, Kerstin	63 Gaden	3:19,1
	3. 056 Müller, Ursel	47 Philips LG	4:19,2
<u>M 35/40</u>	1. 061 Lambracht, Gerald	40 SG Stern	2:30,5
	2. 079 Sprenger, Oliver	79 Polizei	3:19,1
<u>M 50</u>	1. 013 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	2:30,1
	2. 057 Stäcker, Frank	64 Philips LG	2:42,8
	3. 004 Heinzinger, Manfred	62 Basler	2:47,8
<u>M 55</u>	1. 041 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	2:32,6
	2. 082 Timm, Thomas	58 Philips LG	2:34,9
	3. 021 Tilch, Peter	55 HPA	2:57,0
<u>M 60/75</u>	1. 065 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	3:14,2
	2. 028 Schnabel, Harald	53 Hapag-Lloyd	3:31,2

3 0 0 0 m

<u>W 30-50</u>	1. 034 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	12:39,4 Min.
	2. 083 Warnecke, Jerol	61 SG Stern	13:14,1
	3. 087 Lehmann, Martina	80 Polizei	13:14,7
	4. 042 Schliephake, Katrin	68 NDR	14:17,0
<u>mJ</u>	1. 015 Shala, Nol	01 ERGOsports	17:41,0
<u>M-M35</u>	1. 038 Letzgus, Philip	88 LOST !	9:38,7
	2. 046 Wittmar, Johannes	81 OTTO	9:48,8
	3. 091 Raquet, Timo	91 Polizei	10:57,5
	4. 088 Martin, Dirk	77 Polizei	13:12,9
<u>M 40</u>	1. 070 Seliger, Niels-Michael	71 Tchibo	11:06,2
	2. 061 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	11:35,3
	3. 024 Ischo, Björn	74 Hapag-Lloyd	12:40,4
	4. 026 Marquardt, Bernd	72 Hapag-Lloyd	12:52,2
	5. 0018 Shala, Nol	71 ERGOsports	14:39,5
<u>M 45/50</u>	1. 002 Trümper, Michael	66 Airbus SG	11:24,0
	2. 035 Wagener, Horst	61 Gaden	12:30,1
	3. 054 Lohmann, Rolf-Michael	60 SG Stern	12:45,8
	4. 067 Naundorf, Jens	64 Siemens	14:32,6
<u>M 55/60</u>	1. 041 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	11:59,0
	2. 021 Tilch, Peter	55 HPA	13:35,4
	3. 060 Kamrad, Hubert	55 SG Stern	13:50,1
	4. 028 Schnabel, Harald	53 Hapag-Lloyd	14:54,4
<u>M 75</u>	1. 065 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	14:21,6

BSV-Hallensportfest

4 x 2 0 0 m

- | | |
|--|-------------|
| 1. Polizei Mixed
(Lassen, Kim / Böttcher, Marion / Raquet, Timo / Knaack, Thomas) | 1:53,7 Min. |
| 2. Philips LG Mixed
(Matzke, Herwig / Lumpp, Michael / Stäcker, Frank / Matzke, Svenja) | 1:59,9 |

1 0 Minuten - Paarlaufen

<u>Frauen</u>	1. Josephin Betche Nina Rosenblatt	93 Laufwerk 93 Laufwerk	3 051 m
	2. Annegret Jeschke Ursel Müller	55 Philips LG 47 Philips LG	1.922
<u>Mixed</u>	1. Kim Lassen Thomas Knaack	90 Polizei 81 Polizei	3.247
	2. Svenja Matzke Herwig Matzke	78 Philips LG 72 Philips LG	3.087
	3. Marion Böttcher Timo Raquet	75 Polizei 91 Polizei	3.045
	4. Chiara Schröder Thomas Timm	01 NDR 58 Philips LG	3.003
	5. Martina Lehmann Dirk Martin	80 Polizei 77 Polizei	2.810
<u>Männer</u>	1. Philip Letzgus Nico Kimmich	88 LOST ! 81 LOST !	3.400
	2. Michael Lumpp Frank Stäcker	73 Philips LG 64 Philips LG	3.232
	3. Bernd Marquardt Björn Ischo	72 Hapag-Lloyd 74 Hapag-Lloyd	2.826
	4. Ludwig Schröder Dustin Sierau	02 NDR 02 NDR	2.602

Weitsprung

<u>W 30/35</u>	1. 075 Böttcher, Marion	75 Polizei	4,57 m
	2. 081 Sprenger, Stefanie	81 Polizei	3,69
<u>W 70</u>	1. 066 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	3,12*
<u>M 30/35</u>	1. 059 Knaack, Thomas	81 Polizei	5,32
	2. 079 Sprenger, Oliver	79 Polizei	3,54
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	4,84*
	2. 022 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	4,78*
	3. 067 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,66*
	4. 004 Heinzinger, Manfred	62 Basler	3,20
<u>M 60/65</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	4,42*
	2. 033 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	4,24*
	3. 058 Horlamus, Klaus	47 Polizei	3,70*

BSV-Hallensportfest

<u>M 70</u>	1. 007 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	4,00
	2. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	3,94*
	3. 014 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	3,76*

<u>M 75</u>	1. 006 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,40*
	2. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,94*

* = doppelte Weite Standweitsprung

Hochsprung

<u>W 30/45</u>	1. 081 Sprenger, Stefanie	81 Polizei	1,27 m
	2. 074 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	1,25

<u>M 40-55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,46
	2. 003 Bolick, Christian	63 Basler	1,35
	3. 032 Bernzen, Johannes	59 HHA	1,33
	4. 004 Heinzinger, Manfred	62 Basler	1,15

<u>M 60-75</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	1,30
	2. 006 Eddelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	1,24
	3. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	1,15

Kugel

<u>F/W30</u>	1. 049 Bernhöft, Steffie	83 Philips LG	7,61 m
	2. 081 Sprenger, Stefanie	81 Polizei	6,75
	3. 050 Heßelbarth, Sandra	89 Philips LG	4,97

<u>W 45</u>	1. 030 Martens, Petra	69 HEK	8,35
	2. 074 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	8,20
	3. 077 Balzerowski, Brigitte	66 Vattenfall	7,56
	4. 076 von Blumenthal, Anke	67 Vattenfall	6,70

<u>W 50/55</u>	1. 083 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	7,01
	2. 051 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	5,28

<u>M/M30</u>	1. 059 Knaack, Thomas	81 Polizei	9,27
	2. 052 Jeschke, Sebastian	87 Philips LG	7,53

<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	10,10
	2. 032 Bernzen, Johannes	59 HHA	7,30

<u>M 60</u>	1. 039 Behrens, Ralph	54 Lufthansa SV	9,91
--------------------	-----------------------	-----------------	------

<u>M 70/75</u>	1. 023 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	9,42
	2. 008 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	8,96
	3. 005 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	7,91
	4. 020 Winkel, Horst	40 FA Blankenese	6,13

<u>M 80</u>	- 085 Hardt, Dieter	31 SV Polizei	10,24
	1. 011 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	7,92

Kinderläufe

1 Runde = 200m

<u>Jungen</u>	1. 078 Balzerowski, Joel	04 Vattenfall	0:51,3 Min.
	2. 071 Seliger, Rasmus	07 Tchibo	0:53,5
	3. 031 Martens; Till	09 HEK	0:59,7
	4. 062 Lambracht, Levin	11 SG Stern	1:33,1
	5. 053 Matzke, Marek	11 Philips LG	1:49,2

BSV-Hallensportfest

1 Runde = 200 m

<u>Mädchen</u>			
1.	089 Zinglé, Carolin	07 SG Stern	0:44,8 Min.
2.	063 Lambracht, Lone	07 SG Stern	0:46,2
3.	036 Bugiel, Felicitas	08 Laufwerk	0:48,1
4.	080 Balzerowski, Lea	06 Vattenfall	0:58,2
5.	019 Shala, Toska	08 ERGOsports	1:00,1
6.	029 Keuntje, Nele	09 HEK	1:09,0
7.	048 Bernhöft, Nele	09 Philips LG	1:10,8
8.	069 Seliger, Lotte	09 Tchibo	1:13,3
9.	073 Sprenger, Tjara	08 Polizei	1:14,9
10.	054 Matzke, Sanja	09 Philips LG	1:29,2
11.	025 Marquardt, Annika	10 Hapag-Lloyd	1:39,8
12.	016 Shala, Eliza	11 ERGOsports	1:55,5

2 Runden = 400 m

<u>Jungen</u>			
1.	017 Shala, Lorik	04 ERGOsports	1:31,9 Min.
2.	012 Thorborg, Hendrik	06 Deutsche Bank	1:50,3
3.	027 Marquardt, Jacob	07 Hapag-Lloyd	2:00,2

Bitte unbedingt beachten : Die beim Hallensportfest vergebenen Startnummern (auch die Startnummern für die Kinderläufe !!!) gelten für alle Bahnsportfeste der Sommer-Saison 2014 sowie für die Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups 2014 !

F.d.R.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

gez. orlo

ich mich bei allen bedanken.

Allein kann natürlich niemand etwas bewirken, deshalb gleich meine Bitte an alle Vorstandsmitglieder der Vereine: Nennt mir doch bitte Ansprechpersonen, mit denen ich zukünftig Treffen und eventuell auch Radwanderfahrten planen kann.

So könnte ich mir mit Unterstützung aus den Vereinen vorstellen, eine Etappenfahrt zum Bundes-Radsport-Treffen vom 27. Juli bis 2. August 2014 nach „Werne an der Lippe“ (ca. 350 km) zu organisieren.

(Informationen unter www.bundesradsporttreffen2014.de).

Für Sonntag, den 13. April veranstalte ich zum Auftakt ein Anradeln der Radwanderer. Start ist bei der Kirche am Niendorfer Markt um 10:30 Uhr, mit der U-Bahn 2 gut zu erreichen. Alle sind eingeladen!

Es würde mich freuen von Euch zu hören.

Email: inge.jabs@radsport-hh.de oder Tel. 040-44 92 27

Inge Jabs

Unsere Bitte

Leider müssen wir feststellen, dass unsere allgemeinen Rundschreiben und Bitten um Informaionen nur sehr zögerlich beantwortet werden - die neuen Bankdaten (IBAN/BIC) sind hierfür ein Beispiel, aber auch der Wunsch, eure E-mail-Adresse zu erhalten. Das könnt ihr doch bestimmt besser! Wir wünschen uns in unseren ehrenamtlichen Tätigkeit für euch ein wenig mehr Beachtung durch euch. Leider hat dadurch vor allem Susanne deutlich mehr Arbeit als Not täte und es entstehen auch Mehrkosten, mindestens durch zusätzliches Porto. Daher unser Appell für das Neue Jahr: Meldet euch doch mal von alleine zurück - wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Trainingsangebote

Wir bitten nochmals alle BSGen, uns die aktuellen Daten der Trainingsangebote für 2014 mitzuteilen, für die Veröffentlichung im VMB! Danke!

Finanzen

Die **SEPA**-Umstellung macht auch vor uns nicht Halt. Bitte schickt eure neuen Einzugsermächtigungen, soweit noch nicht geschehen, an Susanne! Das Formular könnt ihr auf unserer Webseite herunterladen unter der Rubrik Formulare! Wir benötigen eure neuen Bankdaten mit **IBAN** und **BIC** -> siehe auch unter Mitgliedschaft weiter unten. **Bitte unbedingt eure neuen Bankdaten mitteilen, sonst können zusätzliche Kosten entstehen!**

RG BSV Hamburg

Mitgliedschaft

Bitte bei Änderung von:

Namen

Adresse

Mailadresse

Telefon

Bankverbindung (IBAN/BIC - Nummern)

per mail an <mailto:suse.buett@gmx.de>

oder schriftlich an

RG-BSV Hamburg c/o S. Büttner

Emekesweg 1, 22391 Hamburg

schicken!

Danke.

Susanne

Kündigung der BSG-Mitgliedschaft und der RG-BSV Hamburg Mitgliedschaft

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen wegen einer Kündigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft **im Verein RG BSV Hamburg** kann nur in schriftlicher Form erfolgen (per Brief). D.h. es muss an Susanne ein Schreiben gesendet werden. Dem Schreiben ist der BDR-Mitgliedsausweis beizulegen. Damit die Kündigung zum 1.1. des Folgejahres greift, muss die Kündigung bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei S. Büttner eingehen. (RG-BSV Hamburg, c/o S. Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg).

Möchte man aus der **BSG** austreten, ist ebenso zu verfahren. Der Spielerpass Radsport ist dann der Kündigung beizulegen.

Somit ist **JEDE** Mitgliedschaft **separat** zu kündigen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ausschließlich nur Kündigungen bearbeitet werden, die in schriftlicher Form, also keine Mail, an uns geschickt werden.

Susanne

Eintritte/Austritte

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein- und Austritten vornehmen.

Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles

Weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den

Spielerpass mitschicken. Dieser muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der

Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden Wenn keine Blanko-Pässe

vorhanden sind, die dann bitte beim

BSV abfordern.

Susanne

Training

Trainingsangebote der BSG`n

BSG Airbus:

Rennrad (April bis Oktober):

Dienstags, Intensität: ca. 1,5-2h, flott aber nicht zu schnell, auch für Einsteiger geeignet.

Donnerstags, Intensität: 60-90km, meistens sehr flott, >30km/h, nicht für Anfänger geeignet.

Treffpunkt: jeweils 17 Uhr vor dem Airbus Haupteingang (Osttor)/Periport-Seite, Kreetslag 10, 21129 HH.

1 x Monat, am jeweils letzten Dienstag im Monat, wird auf der nördlichen Elbseite trainiert (Treffpunkt dann Teufelsbrück-Fähranleger/Buskehre).

MTB Ausfahrten und Termine allgemein siehe unter <http://www.sg-airbus-radsport.de/>

BSG AXA:

Axa trainiert in der Sommerzeit (also ab Ende März). Treffpunkt ist immer **mittwochs** um **16 Uhr** vor der Golf lounge (Elbbrücken). Gemütliche Ausfahrt zwischen 70-110 km.

BSG Lufthansa:

Sonntags ganzjährig, 10.00 Uhr und ab April donnerstags um 18.30 Uhr.

Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. (am großen Stein) in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

BSG Haspa:

Training am **Mittwoch**, Abfahrt: **17.30 Uhr**, Landesfeuerwehrschule, Bredowstraße, Moorfleet/ Billwerder. Bitte Licht nicht vergessen. Und wie immer nur mit Helm.

BSG Airport Hamburg:

Trainingstreff während der Sommerzeit immer **mittwochs ab 17 Uhr**, bei F. Kuhlmann, Pole-Poppenspärer-Stieg 28, Norderstedt.

BSG Braun Kundendienst Mohrholtz:

MTB und Crossrad Trainingstreff - **Samstags 10.00 Uhr**, Falkenbergsweg/ Neugraben, Parkplatz an der Buskehre. Info: post@braun-mohrholtz.de

BSG LG Niendorf:

Wir treffen uns immer **Donnerstags um 18:00 Uhr** auf dem Parkplatz Sachsenweg bei der Bezirkssporthalle. Saisonbeginn ist Anfang April - Ende August. Es stehen Strecken von 50 - 75 Kilometer zur Verfügung. Fragen an: Carsten Krüger: carsten.l.krueger@vattenfall.de

BSG Vattenfall:

Vom 1.Mai bis Ende September immer **Mittwochs 18:00 Uhr** gemeinsames Training. Treffpunkt ist das Speerwerk Billwerder Bucht, Kaltehofe Hauptdeich. Wir fahren 23 bis 25 Schnitt. Je nach Absprache vor Ort 45 km oder 70 km Streckenlänge über Geesthacht und Fähre Hoopte zum Treffpunkt zurück. Auch eine Badeeinheit (20min) in der Dove Elbe ist immer dabei. Kontakt - Michael Rütz: mailto:michael.ruetz@vattenfall.de bzw. Tel. 040-7166-3080

Sonstiges

Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet. Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung. RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.
Susanne

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

- Wohnungswechsel/ Adressenänderung
- Bankverbindungen
- Telefon/ Mobil / E-Mailadresse
- Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2014** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg1,

22391 Hamburg) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rücknummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg,

suse.buett@gmx.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Gruß, euer RG-BSV Team

Manfred, Christian, Susanne

DAS MEGA EVENT IN HAMBURG

INDOOR CYCLING EVENT

BIS ZU 250 SPORTLER IN EINER HALLE!



CYCLING FÜR EINEN GUTEN ZWECK

LIVE DJ

WANN? SAMSTAG, 01. MÄRZ 2014
08:00 BIS 18:00 UHR

WO? DIMA SPORTCENTER
HH-BERGEDORF / LOHBRÜGGE

FITNESSBUFFET*
GRATIS FÜR DIE ERSTEN 50 STARTPLÄTZE

8 STUNDEN MARATHON MIT WECHSELNDEN TRAINERN

* BEI EINER ANMELDUNG MIT SOFORTIGER ESSENSBESTELLUNG BETRÄGT DER MENÜPREIS 4,95 €. DARIN ENTHALTEN SIND WAHLWEISE EIN TELLER PASTA ODER SALAT UND QUARK MIT FRÜCHTEN SOWIE EINEM ALKOHOLFREIEN HEFEWEIZEN. AUßERDEM MINERALSÄFTE SOLANGE DER VORRAT REICHT. VOR ORT PREISE HÖHER!

SEI DABEI! BUCHT EUER BIKE ALS EINZELFAHRER ODER IM TEAM MIT BIS ZU 4 PERSONEN

1ER TEAM 69,50 € PRO PERSON
2ER TEAM 39,50 € PRO PERSON
3ER TEAM 29,50 € PRO PERSON
4ER TEAM 25,00 € PRO PERSON



christian reipen personal trainer



Die Initiative der Fördergemeinschaft
Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.

WWW.HHCYCLINGEVENT.DE

HHcycling
EVENT 2014



FACEBOOK "HH CYCLING EVENT"

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN UNTER: 0179 - 1630777

Der Spielausschuss informiert

Der Spielausschuss Schach hat wegen des Einsatzes von 3 G35-Spielern folgende Wettkämpfe in der Gruppe 2 neu bewertet:

Gerichte 1 – T-Systems 1
Alt: 2½ : 3½ BP, 0 : 2 MP
Neu: 3 : 2½ BP, 1 : 0 MP

Transit 2 – T-Systems 1
Alt: ½ : 5½ BP, 0 : 2 MP
Neu: 1 : 4½ BP, 0 : 0 MP

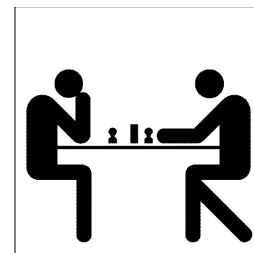
Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Mannschafts-Meisterschaft 2013/2014

An der Spitze der **Gruppe 1** hat sich nichts geändert. ERGO und Basler führen, und am letzten Spieltag fällt die Entscheidung in dem Treffen der beiden Teams gegeneinander. Hanse/Kravag und die Baubehörde liegen auf Rang 3 und 4, aber die Differenz von sechs Punkten zum ersten Platz macht deutlich, wie groß der Abstand des Führungsduos zu den folgenden Mannschaften ist.

Im Gegensatz zu dem Kampf um den ersten Platz sind am Abstiegskampf noch diverse Mannschaften beteiligt. Überraschend hat der Aufsteiger Otto zuletzt Punkte sammeln können und ist mit 6 : 8 Punkten so gut wie gerettet, denn es folgen BSW/Vattenfall (5 : 7), BWVL (5 : 11), Transit (4 : 10) und Generali (4 : 12). Da am letzten Spieltag BWVL und Generali sowie Transit und BSW/Vattenfall gegeneinander spielen, ist es unwahrscheinlich, dass Otto noch auf einen Abstiegsplatz abrutscht.

Die **Gruppe 2** wird mit der Mannschaft von BSW/Vattenfall 2 wieder einmal eine Zweitmann-



schaft als Aufsteiger in die Gruppe 1 entsenden, und man kann dem Team nur wünschen, dass es in der Königsklasse nicht zu sehr unter die Räder kommt. Wer sich den zweiten Aufstiegsplatz sichert, ist schwer zu prognostizieren, weil dafür vier oder fünf Mannschaften in Betracht kommen, die zum Teil unterschiedlich viele Begegnungen ausgetragen haben. Zur Zeit könnte man Gruner + Jahr 1 als aussichtsreichsten Kandidaten ansehen.

In der Abstiegsfrage sieht es so aus, als sollten die beiden Aufsteiger BVB/Zoll 1 und Transit 2 die Gruppe nach einer Saison wieder verlassen. Transit 2 (0 : 12 Punkte) steht praktisch schon als Absteiger fest, während BVB/Zoll 1 (4 : 12) zumindest noch eine gewisse Chance hat, eine der besser platzierten Mannschaften, die alle sechs Pluspunkte haben, zu überholen.

Unverändert führen in der **Gruppe 3** Generali 2 (13 : 1) und BWVL 2 (12 : 0). Beide Mannschaften dürften als Aufsteiger feststehen. Beiersdorf 1 hat zwar lediglich vier Minuspunkte, hat aber nur dann noch eine hauchdünne Aufstiegschance, wenn Generali oder BWVL noch stolpern sollten. Basler 2 und Rapid 3 liegen auf den Plätzen 3 und 4, kommen aber für den Aufstieg nicht mehr in Frage.

Ab Platz 6 wird die Sache wegen der zum Teil sehr unterschiedlich ausgetragenen Spiele unübersichtlich. Dort stehen in der Tabelle folgende Mannschaften: BSVH 1 (6 : 8), Gerichte 2 (6 : 10), Fachschule 2 (5 : 11), Shell 1 (3 : 9) und Otto 2 (2 : 12). Alle sind theoretisch noch abstiegsgefährdet, wobei Otto es am schwersten haben dürfte.

Unverändert im Vergleich zum letzten Bericht liegen in der **Gruppe 4** die Mannschaften von Commerzbank 2 (11 : 3), BVB/Zoll 2 und Baubehörde 3 (beide 11 : 5) an der Spitze und werden die beiden Aufstiegsplätze unter sich ausmachen. Da die Commerzbank und die Baubehörde am letzten Spieltag gegen einander antreten müssen, scheint BVB/Zoll die besten Aussichten zu haben, in der kommenden Saison eine Gruppe höher zu spielen, zumal man im letzten Spiel gegen den derzeitigen Tabellenletzten antreten muss.

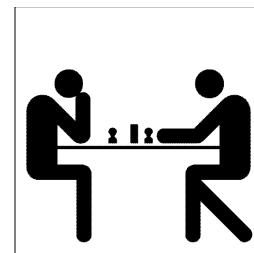
Im gesicherten Mittelfeld stehen Beiersdorf 2, T-Systems 2 (beide 8 : 8) und wohl auch BSW/Vattenfall 3 (7 : 7) sowie Shell 2 (7 : 9). Von den drei folgenden Teams, T-Systems 3 (5 : 9), BVB/Zoll 3 (4 : 10) und Hauni (2 : 10) werden zwei in die Gruppe 5 absteigen.

Auch in der **Gruppe 5** hat sich die Situation nicht wesentlich verändert. Dem verlustpunktfreien Tabellenführer Hanse/Kravag 2 (eine Vierermannschaft) folgt BC/Silpion (9 : 3), deren Aufstieg so gut wie sicher ist. Weiterhin völlig offen ist die Frage nach dem zweiten Aufsteiger, weshalb ich mich auf folgende Angaben beschränke: Rapid 4 und Allianz (beide 8 : 6) sowie Gruner + Jahr 2 (7 : 5) könnten sämtlich noch für den Aufstieg in Betracht kommen.

BSW/Vattenfall 4 (6 : 8) bildet eine Art Mittelfeld. Im unteren Bereich sieht es so aus, als sollten Baubehörde 4 (4 : 8), Transit 3 (3 : 9), Generali 3 (3 : 11) und Lufthansa 1 (2 : 10) die Abstiegsfrage unter sich ausmachen.

In der **Gruppe 6** hat der Spitzenreiter BVB/Zoll 4 mit 14 : 0 Punkten den Aufstieg fast schon „in der Tasche“ und wird von BWVL 3 (11 : 1) verfolgt. Beide Teams treten am vorletzten Spieltag noch gegen einander an, weshalb Otto 3 (12 : 4) sich auch noch Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz machen kann.

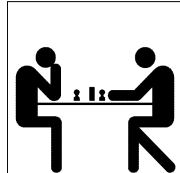
Es folgen Rapid 5 (10 : 6), Transit 4 (8 : 6) und Beiersdorf 3 (7 : 9). Ab Platz 7 wird die Sache



unübersichtlich, zumal alle Teams in dieser Gruppe ja zehn Punktspiele austragen müssen: BSVH 2 (5 : 9), Baubehörde 5 (5 : 11), Gerichte 3 (4 : 10) sind noch keineswegs gerettet, aber für BSW/Vattenfall 5 (2 : 12) und BVB/Zoll 5 (1 : 13) sieht es ziemlich finster aus.

Mit ziemlicher Sicherheit wird der Neuling Jimdo, Spitzenreiter der **Gruppe 7**, in der kommenden Saison eine Gruppe höher spielen, denn die Mannschaft führt die Tabelle mit 10 : 4 Punkten an. Für einen zweiten Aufstiegsplatz kommen noch T-Systems 4, Baubehörde 6 und Commerzbank 3 in Betracht. Lufthansa 2 und Baubehörde 7 werden vermutlich die beiden letzten Plätze unter sich ausmachen.

Dr. Horst Helmcke
Spieldausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1			1,0	4,5	2,0	1,5	2,0	2,5	4,0		17,5	4 - 10	9.
2	Basler 1			5,0	3,0	3,0	5,0	3,5	4,0		3,5	27,0	12 - 2	2.
3	Baubehörde 1	5,0	1,0		2,0	4,5	3,0	3,0		2,0	4,0	24,5	8 - 8	4.
4	BWVL 1 *	1,5	3,0	4,0		3,0	3,5		0,0	2,0	1,5	18,5	5 - 11	8.
5	Rapid 1	4,0	3,0	1,5	3,0			4,5	3,0	2,5		21,5	7 - 7	5.
6	OTTO 1	4,5	1,0	3,0	2,5			3,0	4,0	1,5		19,5	6 - 8	6.
7	Generali 1	4,0	2,5	3,0		1,5	3,0		1,5	1,0	2,5	19,0	4 - 12	10.
8	Hanse/Kravag 1	3,5	2,0		6,0	3,0	2,0	4,5		2,5	3,0	26,5	8 - 8	3.
9	ERGO	2,0		4,0	4,0	3,5	4,5	5,0	3,5		4,0	30,5	14 - 2	1.
10	BSW/Vattenf. 1		2,5	2,0	4,5			3,5	3,0	2,0		17,5	5 - 7	7.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 1			3,0	2,0	3,0	2,5	2,0	2,5	5,0		20,0	4 - 10	9.
2	Gerichte 1			2,0	3,0	3,0	4,0	3,0	4,0		2,0	21,0	7 - 7	5.
3	G + J 1	3,0	4,0		3,0	3,0	4,0	3,0			3,0	23,0	9 - 5	2.
4	Baubehörde 2	4,0	3,0	3,0		1,5	1,0				3,5	16,0	6 - 6	6.
5	T-Systems 1	3,0	2,5	3,0	4,5				4,0	4,5*	3,0	24,5	7 - 7	4.
6	Fachschule 1	3,5	2,0	2,0	5,0			2,5	2,0	5,0		22,0	6 - 8	7.
7	BSW/Vattenf. 2	4,0	3,0	3,0			3,5		3,5	3,5	4,0	24,5	12 - 2	1.
8	Rapid 2	3,5	2,0			2,0	4,0	2,5		5,5	3,5	23,0	8 - 6	3.
9	Transit 2	1,0				1,0	1,0	2,5	0,5		1,5	7,5	0 - 12	10.
10	Commerzbk. 1		4,0	3,0	2,5	3,0		2,0	2,5	4,5		21,5	6 - 8	8.

* = Mannschaftspunkte aberkannt

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 1			2,5	4,0	2,0	3,5	2,0	3,5	2,5		20,0	6 - 8	6.
2	BDF 1			1,5	3,5	2,0	4,0				3,5	14,5	6 - 4	5.
3	Basler 2	3,5	4,5		3,0	2,5	4,0	2,0		3,5	3,0	26,0	10 - 6	3.
4	OTTO 2	2,0	2,5	3,0		2,5	3,0			2,0	2,5	17,5	2 - 12	10.
5	Generali 2	4,0	4,0	3,5	3,5				3,5	3,0	3,5	25,0	13 - 1	1.
6	Fachschule 2	2,5	2,0	2,0	3,0			2,5	4,5	3,5	2,0	22,0	5 - 11	8.
7	BWVL 2	4,0		4,0			3,5		4,0	4,0	4,0	23,5	12 - 0	2.
8	Shell 1	2,5				2,5	1,5	2,0		3,5	3,0	15,0	3 - 9	9.
9	Gerichte 2	3,5		2,5	4,0	3,0	2,5	2,0	2,5		3,0	23,0	6 - 10	7.
10	Rapid 3		2,5	3,0	3,5	2,5	4,0	2,0	3,0	3,0		23,5	7 - 9	4.

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3			0,0	4,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5		15,5	4 - 10	9.
2	Hauni				0,5	3,0	2,5	3,0	2,0		2,5	13,5	2 - 10	10.
3	Commerzbk. 2	6,0			3,5	3,5	4,0	4,0		3,0	2,5	26,5	11 - 3	1.
4	BDF 2	2,0	5,5	2,5		4,0	2,0		2,5	4,0	4,0	26,5	8 - 8	4.
5	T-Systems 2	4,0	3,0	2,5	2,0			4,0	3,0	2,0	5,5	26,0	8 - 8	5.
6	BSW/Vattenf. 3	3,0	3,5	2,0	4,0			3,0	2,5	3,0		21,0	7 - 7	6.
7	Shell 2	4,0	3,0	2,0		2,0	3,0		2,5	3,0	4,0	23,5	7 - 9	7.
8	Baubehörde 3	3,0	4,0		3,5	3,0	3,5	3,5		1,5	3,0	25,0	11 - 5	3.
9	BVB/Zoll 2	4,5		3,0	2,0	4,0	3,0	3,0	4,5		4,5	28,5	11 - 5	2.
10	T-Systems 3		3,5	3,5	2,0	0,5		2,0	3,0	1,5		16,0	5 - 9	8.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

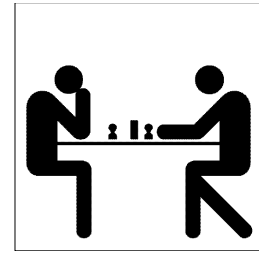
Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Allianz (4er)			0,5	3,0	1,5	2,0	3,0	2,5	2,0			14,5	8 - 6	4.
2	Generali 3			1,5	2,0	1,0	0,0	4,0	3,0		1,0		12,5	3 - 11	9.
3	Rapid 4	3,5	4,5		5,0	5,5	2,5	2,0			1,5		24,5	8 - 6	3.
4	Lufthansa 1	1,0	4,0	1,0		1,5	1,5				1,0		10,0	2 - 10	10.
5	BSW/Vattenf. 4	2,5	5,0	0,5	4,5					1,0	0,0		13,5	6 - 6	6.
6	Barclay/Silpion	2,0	6,0	3,5	4,5				2,5	3,5			22,0	9 - 3	2.
7	Transit 3	1,0	2,0	4,0					2,5	3,0	0,5		13,0	3 - 9	8.
8	G + J 2	1,5	3,0				3,5	3,5		3,5	1,5		16,5	7 - 5	5.
9	Baubehörde 4	2,0				5,0	2,5	3,0	2,5		1,0		16,0	4 - 8	7.
10	Hanse/Kravag 2 (4er)		3,0	2,5	3,0	4,0		3,5	2,5	3,0			21,5	14 - 0	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BDF 3			3,5		2,0	5,0	2,0	3,0	4,5	1,0	2,0	23,0	7 - 9	6.
2	OTTO 3			4,0	1,5	3,0	4,5	3,5	4,0	3,5	2,0		26,0	12 - 4	2.
3	Baubehörde 5	2,5	2,0		1,5	3,0	3,0	2,5	4,0	3,0			21,5	5 - 11	8.
4	BVB/Zoll 4		4,5	4,5		4,0	5,0	4,0	5,5			4,5	32,0	14 - 0	1.
5	Transit 4	4,0	3,0	3,0	2,0		3,5	4,0				2,5	22,0	8 - 6	5.
6	BVB/Zoll 5	1,0	1,5	3,0	1,0	2,5					1,0	1,5	11,5	1 - 13	11.
7	BSVH 2	4,0	2,5	3,5	2,0	2,0				3,0		1,5	18,5	5 - 9	7.
8	Gerichte 3	3,0	2,0	2,0	0,5					3,0	1,0	4,5	16,0	4 - 10	9.
9	BSW/Vattenf. 5 *	1,5	2,5	3,0				3,0	3,0		1,0	0,5	14,5	2 - 12	10.
10	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0				3,0		3,0	3,0		3,0	17,0	11 - 1	3.
11	Rapid 5	4,0			1,5	3,5	4,5	4,5	1,5	5,5	1,0		26,0	10 - 6	4.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6						BP	MP	Pl.
1	Baubehörde 7 (4er)		2,0	2,5	1,0	1,0	0,5						10,0	4 - 12	6.
			0,5	2,0			0,5								
2	Commerzbk. 3 (4er)*	2,0		2,5	0,5	2,0	3,0						14,5	7 - 7	4.
		3,5				1,0									
3	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5		1,5	3,5	1,5						14,0	5 - 9	5.
		2,0				2,5									
4	Jimdo (4er)	3,0	3,5	2,5		1,0	3,0						16,5	10 - 4	1.
						2,5	1,0								
5	T-Systems 4 (4er)	3,0	2,0	0,5	3,0		3,5						18,0	9 - 7	2.
			3,0	1,5	1,5										
6	Baubehörde 6	3,5	1,0	2,5	1,0	0,5							15,0	8 - 6	3.
		3,5			3,0										

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt



Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2014

Termin: Freitag, 16. Mai 2014, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Konferenzraum (Raum 17)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

TOP 2: Ergänzung zum Jahresbericht 2013

TOP 3: Entlastung/Neuwahl des Spielausschusses

TOP 4: Anträge - Diskussion und Abstimmung

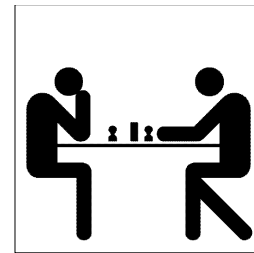
TOP 5: Sonstiges

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Ausschreibung

zur

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2014

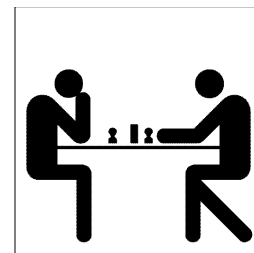


- Turniermodus: Mannschafts-Blitz-Schach mit **4er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:
1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. direkter Vergleich
4. Berliner Wertung direkter Vergleich
5. Berliner Wertung
- Spielberechtigung: **Alle Schachgruppen des BSV, die in der vergangenen Saison an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben** und deren Mitglieder, die einen gültigen Spielerpass haben. Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Blitzschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, **05.05.2015, 18.00 Uhr**
- Spielort: Kantine Baubehörde, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Neuenfelder Str. 19
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 02.05. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de, Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

Ausschreibung

zum

18. "Betriebssport-Cup"

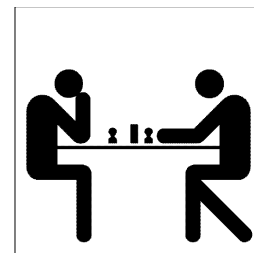


- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: wird vom Spielausschuss Schach gestellt,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettspunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle Spieler einer BSG mit einem gültigen Spielerpass, die keinem Verein angehören.
Vereinsspieler sind für dieses Turnier nicht zugelassen!
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 19.05.2013, **18.00 Uhr**
- Spielort: Kantine Baubehörde, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Neuenfelder Str. 19
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 16.05.2014 schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de, Tel.: 712 99 58 eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Betriebssport-Cup"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Ausschreibung

zum

3. Gedenkturnier des SV Rapid



Der SV RAPID lädt zu einem Gedenkturnier für seine innerhalb der letzten beiden Jahre verstorbenen Schachfreunde ein. Alle Schachfreunde des BSV Hamburg und - bei noch freien Plätzen zum Meldeschluss - in begrenzter Anzahl Vereinsspieler sind herzlich willkommen.

- Turniermodus:** Einzelturnier, 9 Runden Schweizer System mit beschleunigter Paarungsweise, Damit ist gemeint, dass gleichstarke Spieler von Anfang an gegeneinander gepaart werden.
- Bedenkzeit:** 10 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln:** FIDE-Schachregeln für Blitzschach
- Turnierleitung:** wird vom Spielausschuss Schach gestellt, Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:**
1. Punkte
2. Buchholzwertung
- Termin:** Montag, 12.05.2013, **18.30 Uhr**
- Spielort:** Hamburger SK, Schellingstraße 41
- Verpflegung:** **Essen und Getränke gratis, Büffet-Start: 18.00 Uhr!**
- Startgeld:** entfällt
- Meldeschluss:** Meldungen müssen bis zum 08.05.2014 schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 712 99 58 eingegangen sein.
Nachmeldungen am Turniertag bei freien Plätzen bis 18.00 Uhr bei der Turnierleitung möglich.
- Spielmaterial:** wird vom Veranstalter gestellt.
- Preise:** **Kostenlose Startplätze für das St. Pauli Open 2014, Theaterkarten für eine aktuelle Produktion aus dem Hause Schmidts Tivoli oder Schmidt Theater, Schach-DVDs und weitere spannende Sachpreise!**
- Preisverteilung:** Das gesamte Teilnehmerfeld wird vor Spielbeginn in 3 Rating-Gruppen nach WZ-Stärke aufgeteilt. Die erfolgreichsten Spieler jeder Rating-Gruppe erhalten Preise. Dies stellt sicher, dass auch weiter hinten platzierte Spieler noch tolle Preise gewinnen können. Der genaue Modus für die Preisverteilung wird vor Turnierbeginn am Spielabend bekanntgegeben.



**Protokoll zur Jahresversammlung der Spartenleiter Schwimmen
am 28.1.2014 bei der ERGO**

Inhaltsverzeichnis

1	Teilnehmer:	2
2	Begrüßung der Teilnehmer	2
3	Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 29.01.2013	2
4	Bericht des Spielausschusses über 2013	2
4.1	BSV-Meisterschaften Schwimmen am 14.04.2013	2
4.2	Hamburger Herbstfest am 25.10.2013	4
4.3	Taucherwettkampf	4
4.4	Spielerpässe / Wertmarken	4
4.5	Zuteilung der Schwimmübungsstunden	5
4.6	Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen	5
5	Bericht über den Spielausschuss Schwimmen	5
6	Entlastung des Spielausschusses Schwimmen	6
7	Neuwahl des Spielausschusses Schwimmen für 2014-2016	6
8	Verschiedenes	6
8.1	Termine	6
8.2	Wettkampfordnung	6
8.3	Sport im Betrieb	6
8.4	Europäische Betriebsportmeisterschaften	7
8.5	Schwimmverband	7



1 Teilnehmer:

- Spartenleiter und/oder Vertreter folgender BSGen:
Aurubis AG, Commerzbank, Deutsche Bank, ERGO, Hapag-Lloyd AG, HHLA (Taucher), Otto, NDR (Tauchen), Post SV Bergedorf, Sartorius, SV-Signal Iduna,
- vom Betriebssportverband (Gast):
Detlev Smarsly (Sportreferent)
- als Gäste:
Susann Hübert, Techniker Krankenkasse / SAS Triathlon
Dirk Manke, Philips LG / SAS Triathlon
- vom Spielausschuss Schwimmen:
Birte Branig, Melanie Clausen, Michael Dettmer, Tanja Hübbe-Tiedemann, Thomas Lowien, Andreas Quade, Jan Piekuszewski, Norbert Wegenast
- nicht vertretene BSGen:
Allianz, APL, Beiersdorf, Bezirksamt Harburg, Deutsche Telekom, Handelskammer Hamburg, Haspa, Hochbahn, HWW, Lufthansa, Merkel, SG Stern, SV Rapid, Vattenfall, Zoll

2 Begrüßung der Teilnehmer

Andreas Quade als Obmann eröffnet die Versammlung und begrüßt die Teilnehmer. Er bittet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen und die Adress-/Anspruchspartnerliste zu aktualisieren.

3 Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 29.01.2013

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß geschrieben und im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3 vom 1.3.2013 veröffentlicht. Es gibt keine Anmerkungen zu dem Protokoll:

Das Protokoll wird genehmigt.

4 Bericht des Spielausschusses über 2013

4.1 BSV-Meisterschaften Schwimmen am 14.04.2013

Jan Piekuszewski berichtet:

Die 60. Hamburger Meisterschaften fanden turnusgemäß im Schwimmbad Rahlstedt statt.

Teilgenommen haben 11 BSGen mit 72 Teilnehmern, davon 54 Erwachsene und



18 Schüler, die in 140 Starts angetreten sind, davon 89 Einzelstarts, 29 Schülerstarts, 22 Staffelstarts. Es wurden, teilweise erst vor Ort, 4 Startgemeinschaften gebildet. Die Teilnehmerzahl lag damit im Schnitt der letzten Jahre und hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert.

Die am stärksten besetzten Wettkämpfe waren bei den Damen Brust AK 40 mit 7 Teilnehmern, bei den Herren Brust AK 70 mit 5 Teilnehmern.

Aufgrund des Mangels an Teilnehmern wurde der Start einer Dame in einer Herrenstaffel genehmigt.

Es mussten zwei Disqualifikationen ausgesprochen werden, beide in der 4x50m Lagen Herren Staffel in der Altersklasse 160. Der dritte Schwimmer der Mannschaft der Commerzbank führte einen Frühstart aus, so dass diese Mannschaft disqualifiziert werden musste. Damit wäre die Mannschaft von ERGO Sports Sieger in dieser Altersklasse.

Die Alterssumme der Starter dieser Mannschaft betrug jedoch 206, so dass sie in der falschen Altersgruppe gestartet ist. Daher musste auch diese Mannschaft disqualifiziert werden.

Die Schülerwettkämpfe fanden unter großer Beteiligung des PSV Bergedorf statt. Der jüngste Teilnehmer bei den Schülern kam mit 3 Jahren von Hapag-Lloyd. Die Schülerwettkämpfe wurden entsprechend des Alters der jungen Teilnehmer angepasst und eine Option für einen 25m Brust Wettkampf geschaffen.

Der Wettkampf lief reibungslos ab und lag gut im Zeitplan.

Der Medaillenspiegel stellt sich wie folgt dar:

Rang	BSG	Platz1	Platz2	Platz3	# Start	Siegerquote
1	ERGO Sports	19	8		27	70%
2	Commerzbank	14	4	3	22	64%
3	Post SV Bergedorf	7	1		11	64%
4	Zoll	7	5		12	58%
5	Signal Iduna	6	1	2	9	67%
6	Hapag-Lloyd	5	2	1	10	50%
7	SV Rapid	4			4	100%
8	APL	3			3	100%
9	NDR	3	2		5	60%
10	Deutsche Bank	2	1		3	67%
11	Deutsche Telekom	1	4	1	8	13%
12	Techniker Krankenkasse	1			1	100%

Die Spalte „# Start“ ist die Anzahl der Starts. Die „Siegerquote“ gibt den Prozentsatz der Starts an, bei denen ein erster Platz erzielt wurde.



4.2 Hamburger Herbstfest am 25.10.2013

Andreas Quade berichtet:

Es war der 9. Hamburger Herbstwettkampf. Insgesamt haben 8 BSGen mit 125 Starts teilgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr war es eine Steigerung der Teilnehmerzahl, aber der Wettkampf könnte noch einige Schwimmer/Taucher mehr vertragen. Die Stimmung in der Halle war wieder sehr gut und es waren viele Kinder dabei!

Folgendes Gesamtergebnis wurde erzielt:

1. ERGO Sports
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank
4. Techniker Krankenkasse

Dank des Einsatzes der Taucher, gab es auch genügend Helfer!

4.3 Taucherwettkampf

Thomas Lowien und Elke Kellermann berichten:

Der für den 24.11.2013 geplante Taucherwettkampf musste aufgrund zu weniger Meldungen abgesagt werden. Da hauptsächlich Taucher des NDR gemeldet hatten und ein paar von Beiersdorf, wäre es ein Wettkampf innerhalb einer BSG gewesen, was keinen Sinn macht.

Auf der Internetseite des BSV sind unter der Sparte Schwimmen/Tauchen Fotos des Tauchwettkampfs 2012 eingestellt, so dass man dort einen Eindruck der Veranstaltung bekommen kann.

In 2014 soll ein letzter Versuch unternommen werden, den Wettkampf durchzuführen.

Elke Kellermann appelliert an alle Taucher und Schwimmer sich an dem Wettkampf zu beteiligen. Der Wettkampf ist nicht nur für Taucher geeignet, auch die Schwimmer können bei den angebotenen Disziplinen gut mithalten, z.B. Delphin-Beine mit Flossen, oder Tischtennisbälle in einem Eimer transportieren.

Es kommt das Angebot aus der Runde, dass Schwimmer, die sich rechtzeitig melden, Equipment geliehen bekommen können. Außerdem werden weitere Wettkampffideen vorgeschlagen, z.B. gemischte Staffel aus Schwimmern und Tauchern, bei dem die Schwimmer gezogen werden.

4.4 Spielerpässe / Wertmarken

Norbert Wegenast berichtet:

Im Sommer 2013 waren 201 Spielerpässe angemeldet. Dies ist die niedrigste Anzahl seit 5 Jahren. Hapag Lloyd und NDR hatten die meisten Abmeldungen; die einzigen Anmeldungen waren bei der Deutschen Telekom, Vattenfall und der Commerzbank. Vattenfall ist die BSG mit den meisten Pässen gefolgt von Commerzbank, Lufthansa und NDR. Gar keine mehr haben: Allianz, Beiersdorf und die Feuerwehr.



Wie immer wurden anhand der Anzahl der Spielerpässe die Wertmarken an die einzelnen BSGen verteilt. Die Spartenleiter erhalten die Wertmarken zur Weiterverteilung an die jeweiligen Passinhaber. Sofern eine BSG weitere Wertmarken benötigt, müssen diese beim Verband für € 5,- pro Stück erworben werden.

4.5 Zuteilung der Schwimmübungsstunden

Andreas Quade berichtet:

Nachdem letztes Jahr die Zeiten im Bad Süderelbe komplett abgegeben wurden, konnte verhindert werden, dass wir noch mehr Zeiten abgeben müssen. Wichtig ist nach wie vor, dass bei den Erhebungsbögen, Minderjährige gesondert aufgeführt werden und Anfängerschwimmen als solches bezeichnet wird. Dies wird von der Behörde (neben Hochleistungssport) besonders bedacht. Normales Training ist für die Behörde uninteressant! Daher werden dem DLRG nach wie vor immer mehr Wasserzeiten zugebilligt. Bei der Firma Sartorius gibt es Überlegungen Anfängerschwimmen anzubieten. Auch wenn man extra Bahnen anmieten möchte, ist dies nur eine theoretische Möglichkeit, da keine freien Wasserzeiten vorhanden sind.

4.6 Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen

Thomas Lowien berichtet:

Die Lufthansa hat ihre Tauchsparte abgemeldet, insofern haben sie auch keine Wasserzeiten mehr. Die Airport Diver, die im Bad Blankenese für einige Aufregung gesorgt hatten, haben sich auch nicht mehr gemeldet und daher auch keine Bahnen mehr bekommen. Die Deutsche Bank ist eine sehr aktive Tauchsparte, die auch Ausbildung betreibt und viele Tauchausflüge macht! Dort konnten diverse neue Mitglieder gewonnen werden, auch 14-18 Jährige. Die Gäste der Triathlonsparte loben das gute Arrangement mit den Tauchern der Deutschen Bank im Bad Blankenese! Die Taucher des NDR sind gut ausgelastet, haben aber z.Zt. keine größeren Aktivitäten geplant.

5 Bericht über den Spielausschuss Schwimmen

Andreas Quade berichtet:

Die Arbeit im Ausschuss macht nach wie vor Spaß und die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos. Der Ausschuss hat sich weniger häufig getroffen, da die Aufgaben gut verteilt sind und jeder seine Arbeit eigenständig erledigt. Andreas dankt dem Ausschuss und verabschiedet Birte Branig, die aus privaten Gründen aufhören möchte.



6 Entlastung des Spielausschusses Schwimmen

Detlev Smarsly dankt dem Ausschuss für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Ausschusses, die einstimmig befürwortet wird.

7 Neuwahl des Spielausschusses Schwimmen für 2014-2016

Da alle anderen Ausschussmitglieder weitermachen würden, beantragt Detlev Smarsly Blockwahl, was einstimmig befürwortet wird. Ein weiteres Ausschussmitglied wird nicht benötigt, da der Ausschuss überbesetzt war.

Die Neuwahl des Ausschusses erfolgt einstimmig.

Andreas dankt im Namen des Ausschusses.

8 Verschiedenes

8.1 Termine

- 30.03.: Hamburger Meisterschaften im Bad Elbgaustraße
- 07.11.: Herbstwettkampf bei ERGO
- 18.05. oder 28.09: Taucherwettkampf
- 31.08.: Tag des Betriebssports auf dem Gelände der Lufthansa
- 10.-15.5. City Nord Sportwoche

Detlev Smarsly berichtet vom Tag des Betriebssports:
Aufgrund des Wetters waren in 2013 nur die Hallenveranstaltungen gut besucht. Man wird die Veranstaltung in 2014 analog durchführen und bittet viele Sparten sich dort zu präsentieren. Für Schwimmen ist dies schwierig.

Im Rahmen der City Nord Sportwoche kann man wieder das Sportabzeichen machen.
Es wird überlegt Schnuppertauchen im Stadtparksee anzubieten, dazu würde sich der 11.5. eignen.

8.2 Wettkampfordnung

Sie wird noch einmal überarbeitet, damit grundsätzliche Punkte zentral und einheitlich geregelt sind, z.B. Gebühren, Einsprüche, Schiedssprüche.

8.3 Sport im Betrieb

Die Zeitschrift ist neu gestaltet und Detlev Smarsly weist auf die Möglichkeit hin, sie zu abonnieren. Er wirbt auch dafür, nach Veranstaltungen (auch BSG-interne) dort Artikel zu veröffentlichen.
Post SV merkt an, dass dort Beiträge von Versicherungsvertretern veröffentlicht



wurden, die sehr kompliziert waren und bittet den BSV, die Beiträge auf Verständlichkeit zu prüfen. Detlev Smarsly erläutert, dass der HDI Partner des BSV ist und sobald Sportveranstaltungen keine BSV-Veranstaltungen sind, sondern von einer BSG durchgeführt werden, muss man die Versicherungsfrage klären.

8.4 Europäische Betriebssportmeisterschaften

2013 haben sie in Prag stattgefunden. Die nächsten sind in 2015 in Riccione in der Nähe von Rimini. Im April/Mai 2014 gibt eine Voranmeldefrist, die man bei Interesse beachten sollte.

8.5 Schwimmverband

Es finden Gespräche mit dem Schwimmverband statt, über:

- ein gemeinsames Vorgehen zum vergünstigten Erwerb der Multicard,
- Kooperation bei den Hallenzeiten.

Andreas dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre aktive Teilnahme an der Versammlung.

Andreas schließt die Versammlung.

gez. ANDREAS QUADE
(Obmann)

gez. TANJA HÜBBE-TIEDEMANN
(Protokollführerin)



Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen im Betriebsportverband Hamburg e.V.

A Allgemeines

1. Die Ordnung Schwimmen regelt das Sportgeschehen der Sparte Schwimmen im Betriebsportverband Hamburg e.V. (BSV Hamburg). Organ der Sparte ist der Schwimmausschuss (SAS).
2. Die Sparte Schwimmen umfasst die Sportarten Schwimmen, Tauchen und Wasserball.
3. Der SAS wird alle zwei Jahre (gerade Jahreszahl) auf einer Spartenleiterversammlung von den Schwimm-Spartenleitern der im BSV Hamburg angeschlossenen Betriebsportgemeinschaften (BSG'n) neu gewählt. Die Spartenleiterversammlung findet in der Regel im 1. Quartal statt. Aus wichtigen Gründen können vom SAS im Laufe eines Kalenderjahres weitere Spartenleiterversammlungen einberufen werden.
Die Wahl der Mitglieder des SAS erfolgt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Beschlüsse der Spartenleiterversammlungen werden ebenfalls mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.
4. Die Schwimm-Wettkämpfe des BSV Hamburg werden - soweit in der Ordnung Schwimmen keine abweichenden Regelungen getroffen werden - grundsätzlich nach den amtlichen Bestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) durchgeführt. Der SAS ist jedoch berechtigt, bei der Durchführung der Veranstaltungen von den amtlichen Bestimmungen des DSV abweichende Regelungen zu treffen, die nach sportlichen Gesichtspunkten erfolgen und vor den betreffenden Veranstaltungen bekanntgegeben werden müssen.

B Startberechtigung

Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltungen des BSV Hamburg ist:

1. die Mitgliedschaft in einer BSG, die dem BSV angehört.
2. der Besitz eines gültigen Spielerpasses.
Erläuterung: Der Spielerpass Schwimmen wird auf Antrag vom SAS erteilt. Für die Erteilung der Startberechtigung ist die "Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen im BSV Hamburg" maßgebend. Die Startberechtigung kann nur für die Mitgliedschaft in einer BSG erteilt werden.

3. ein Mindestalter von 14 Jahren (Ausnahme Kinderwettkämpfe). Maßgebend ist das Kalenderjahr in dem das betreffende Lebensjahr vollendet wird.
4. die ordnungsgemäße und fristgerechte Meldung durch die BSG
5. Startgemeinschaften können bei Staffeltwettkämpfen aus verschiedenen BSG'n, gebildet werden. Solche Staffeln werden im Wettkampfprotokoll und in der Ansage als Wettkampfgemeinschaft geführt.
6. Die Anzahl der zugelassenen Starts je Schwimmer wird in der Ausschreibung festgelegt.
7. Der SAS kann Meldegelder und Strafgelder z.B. für Nichtantritt zu einem gemeldeten Wettkampf oder fehlendem Wettkampfhelfer festsetzen. Diese Festsetzung erfolgt in der Ausschreibung zu der Veranstaltung.

C Altersklassen

1. Für die Teilnahme an Wettkämpfen bzw. Wertungen des BSV Hamburg gelten die Altersklassen-Einteilung gemäß Ausschreibung.

Maßgeblich für die Einteilung eines Sportlers in eine Altersklasse (AK) ist sein Geburtsjahrgang. Das rechnerische Alter ergibt sich aus der Differenz aus Geburtsjahrgang und dem Kalenderjahr der Veranstaltung.

2. Anwendung der AK-Einteilung bei Wettkämpfen: Bei den Veranstaltungen des BSV Hamburg darf ein Aktiver grundsätzlich nur in der seinem Geburtsjahrgang entsprechenden AK starten. Aktive der AK können sich dabei neben den Starts in ihrer AK an Wettbewerben in jüngeren AK beteiligen, wenn diese nur in den jüngeren AK ausgeschrieben sind.

D Leistungsklassen

Der SAS kann Leistungsklassen einrichten.

E Einsprüche

1. Einsprüche gegen Entscheidungen des SAS sind innerhalb von sieben Tagen schriftlich beim SAS auf der Geschäftsstelle des BSV Hamburg einzureichen.
2. Einsprüche bezüglich Veranstaltungen und Wettbewerben (Unmittelbarer Einspruch):
 - a) Einsprüche, deren Begründungen sich auf den Verlauf einer Veranstaltung, eines Wettbewerbs oder irgendwelche damit zusammenhängende anfechtbare Vorkommnisse stützen, haben sofort nach Beendigung der Veranstaltung bzw. des Wettkampfes zu erfolgen.
 - b) Spätestens sieben Tage nach Beendigung der Veranstaltung ist eine ausführliche Begründung des Einspruchs beim SAS einzureichen.

- c) Einsprüche, die während oder nach Beendigung der Veranstaltung erhoben werden und bei denen die schriftliche Begründung innerhalb der vorgesehenen Frist versäumt wurde, werden nicht behandelt.

3 Nachträglicher Einspruch:

- a) Kommen schwerwiegende sachliche Gründe für die Einreichung eines Einspruchs nachweisbar erst nach Schluss der Einspruchsfrist von sieben Tagen zu Kenntnis des zum Einspruch Berechtigten, so kann dieser noch innerhalb von vier Wochen nach der Veranstaltung beim SAS schriftlich Einspruch erheben.
- b) Ergibt sich die Begründung für einen Einspruch gegen den Verlauf einer Veranstaltung bzw. gegen die Gültigkeit von Wettkampfergebnissen erst aus der Veröffentlichung der Ergebnisse im Verbandsmitteilungsblatt des BSV, so ist der Einspruch innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen des betreffenden Mitteilungsblattes schriftlich beim SAS zu erheben.

4 Verhandlung des Einspruches:

- a) Vor der Entscheidung über einen Einspruch hat der SAS die Partei, gegen die der Einspruch erhoben wurde, zu benachrichtigen. In Umfange sind Zeugen zu vernehmen und/oder sonstige Erhebungen anzustellen.
- b) Über Einsprüche entscheidet der SAS in mündlicher öffentlicher Verhandlung. Die Entscheidung des SAS ist den Beteiligten schriftlich zuzustellen und zwar unter Belehrung der Berufungsmöglichkeiten.

5 Bei Beratungen und Entscheidungen des SAS über Einsprüche, über Verstöße gegen die Ordnung Schwimmen durch Sportler oder BSG'n dürfen Mitglieder des SAS, des Vorstandes, des Berufungsausschusses und des Ehrenrates nicht mitwirken, wenn

- a) deren BSG oder ein Mitglied betroffene Partei ist.
- b) sie oder ihre BSG am Ausgang des Verfahrens interessiert sind.
- c) verwandte oder verschwägte Personen Partei sind.
- d) sie als Zeugen oder Sachverständige auftreten sollen.
- e) sie mittelbar oder unmittelbar an der zur Verhandlung anstehenden Streitsache beteiligt sind oder die Besorgnis ihrer Befangenheit gegeben ist.

Mitglieder des Vorstands, des Berufungsausschusses, des Ehrenrats und des SAS werden als Vereinsvertreter bei Verhandlungen vor dem SAS nicht zugelassen. Wird der SAS bei Verhinderung einzelner oder mehrerer Mitglieder in der Ausübung seiner Tätigkeit aus den vorstehend genannten Gründen funktionsunfähig, so hat er sich durch eine gleiche Anzahl sachverständiger Sportkameraden nach Zustimmung durch den Vorstand des BSV für den anstehenden Fall zu ergänzen.

6 Der SAS ist berechtigt, seinerseits Verstöße gegen die einschlägigen Wettkampfbestimmungen sowie gegen die Bestimmungen der Ordnung Schwimmen

zu ahnden, auch ohne einen Einspruch der beteiligten BSG'n abzuwarten.

F Berufung

Gegen die Entscheidung des SAS ist die Berufung beim Berufungsausschuss des BSV zulässig, die innerhalb von zehn Tagen ab Kenntnis von der erstinstanzlichen Entscheidung auf der Geschäftsstelle des BSV eingehen muss. Die Berufungsbegründung kann binnen einer weiteren Woche nachgereicht werden. Im Übrigen ergibt sich die Gerichtsbarkeit des Berufungsausschusses aus seiner Geschäftsordnung. Seine Entscheidungen sind unanfechtbar.

G Gebühren

1 Folgende Gebühren werden festgesetzt

- a) für den Einspruch (Abschnitt E, Abs. 1, 2a, 3a und b): EUR 15,--
- b) für die Berufung (Abschnitt F): EUR 25,--

2 Die Verhandlung über die in Abschnitt E und F vorgesehenen Rechtsmittel (Einspruch, Berufung) wird nur eröffnet, wenn diese in dreifacher Ausführung und begründet innerhalb der genannten Fristen eingelegt worden sind und die zu zahlenden Gebühren mit der Einreichung des Rechtsmittels auf ein Konto des BSV Hamburg überwiesen werden oder auf der Geschäftsstelle des BSV Hamburg eingezahlt worden sind.

3 Bei Zurücknahme des Rechtsmittels vor Eintritt in die Verhandlung werden die gezahlten Gebühren zurückerstattet.

4 Wird dem Rechtsmittel stattgegeben, so wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet. Bei teilweisem Erfolg entscheidet der Berufungsausschuss über die Höhe des zurückzuzahlenden Betrages nach freiem Ermessen. Bei Ablehnung verfällt die Gebühr.

H Initiativrecht des SAS

In Fällen, in denen durch die Ordnung Schwimmen keine besonderen Regelungen getroffen worden sind, entscheidet der SAS nach sportlichen Grundsätzen.

I Haftungsausschluss

1 Ist der BSV Hamburg oder seine BSG'n in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung einer Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadenersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

2 Der BSV Hamburg oder seine BSG'n übernehmen keine Haftung für

- a) gesundheitliche Risiken des Teilnehmers im Zusammenhang mit der

Teilnahme an Veranstaltungen. Es obliegt dem Teilnehmer seinen Gesundheitszustand vorher zu überprüfen.

b) unentgeltlich verwahrte Gegenstände.

J Datenerhebung und –verbreitung

Der Teilnehmer einer Veranstaltung des BSV Hamburg oder seiner BSG'n erklärt sich damit einverstanden, dass:

1. die angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet werden.
2. die erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte zum Zweck der Zeitmessung, Erstellung der Ergebnislisten sowie der Einstellung dieser Listen ins Internet weitergegeben werden.
3. sein Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein, Startnummer und Ergebnis (Platzierung und Zeiten) in allen veranstaltungsrelevanten Printmedien (Teilnehmerliste, Ergebnisliste, etc.) und elektronischen Medien (z.B. Internet) veröffentlicht werden.
4. die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme gemachten Fotos, Filmaufnahmen und/oder Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Internet, Printmedien, Büchern, Videos ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden.

K Inkrafttreten

- 1 Der Vorstand des BSV Hamburg hat der derzeitigen Ordnung-Schwimmen gemäß § 15, Abs.3 der Neufassung der BSV-Satzung am 11.09.2013 zugestimmt.
- 2 Die Ordnung-Schwimmen tritt am 1.10.2013 in Kraft. Die alte Ordnung wird am gleichen Tag ungültig.

Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ausschreibung Hamburg Pokal 2014	Anlagen
Deutsche Betriebssportmeisterschaft 2014 in Winsen	1
Schließung Schützensparte bei Airport Hamburg	1

Terminkalender

04.04.2014	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	04
12.04.2014	Hamburger Pokalmeisterschaft		
02.05.2014	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	05
21.05.2014	Spartenleiterversammlung		
02.-03.08.2014	Deutsche Betriebssportmeisterschaft Winsen/Luhe		
08.11.2014	2-Waffen-Herbstpokal		

Ausschreibung Hamburger Pokalmeisterschaft 2014

Die Ausschreibung und das Meldeblatt liegen als Anlage bei.

Es ist schwer, einen Ausrichter für den Hamburg Pokal zu finden. Damit die Ausschreibung noch einigermaßen zeitnah herausgelegt werden kann, schickt bitte Eure zahlreichen Meldebögen an Helmut. Die Wettkampffregeln betreffend der Probezeit und der Wertungszeit bleiben für den Hamburg Pokal 2014, wie gewohnt, bestehen. Ob diese entsprechend der neuen Regeln des Schützenverbandes späterhin geändert werden sollen, wird als Tagesordnungspunkt in der kommenden Spartenleiterversammlung diskutiert und entschieden werden.

Deutsche Betriebssportmeisterschaft 2014 in Winsen

Ich arbeite daran. Der Schützenstand ist reserviert.

Schließung der Schützensparte von Airport Hamburg

Die Schützensparte von Airport Hamburg wurde geschlossen. Drei Schützen wollen erfreulicherweise weiterhin dem Schützen-Betriebssport treu bleiben. Ihr Wunsch war es, in Wandsbek trainieren zu können. Einvernehmlich mit allen Beteiligten sind nun die ehemaligen Airport-Schützen in die Haspa Sportgemeinschaft aufgenommen worden.

Viele Grüße

Helmut

(Mitglied des Spielausschusses)

Ausschreibung
zur

Hamburger Pokalmeisterschaft 2014

1. Tag und Ort des Wettkampfes

Samstag, den 12. April 2014, Beginn voraussichtlich 09:00 Uhr *),

2.

Schießstand: Wandsbeker Schützengilde e.V.
Hammer Str. 58, Hamburg-Wandsbek

3. Disziplinen

Luftpistole : 40* Schuss.
Luftgewehr : 40* Schuss.
LG-Auflage (DSB): 40* Schuss

Die Schießdauer beträgt je Disziplin 75 Minuten*). Probezeit und Wertungszeit entsprechen den bisherigen Regeln. Es wird ausschließlich auf den elektronischen Schützenständen und nach der Sportordnung des **DSB** geschossen, sofern die Ausschreibung nichts anderes vorsieht.

*) wird nach Eingang der Meldungen explizit festgelegt.

Die Klasseneinteilung wird nach der Spielordnung des BSV vorgenommen.

Die Klasseneinteilung LG-Auflage (DSB):

Klasse A ab 385, B ab 370 bis 384 und C unter 370 Ringe

4. Teilnahme

Es sind nur Schützen/innen mit einem gültigen Schützenpass des Betriebssportverbandes Hamburg e.V. zugelassen.

5. Wertung

- ⇒ Es erfolgt Einzel- und Mannschaftswertung.
- ⇒ Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen/innen. Die 3 besten Ergebnisse zählen, das schlechteste Ergebnis wird gestrichen.
- ⇒ Es wird in Klassen eingeteilt geschossen.
Die Einteilung der Schützen/innen und Mannschaften zur Pokalmeisterschaft 2014 ist die gleiche Einteilung wie zu den **Rundenwettkämpfen 2013/ 2014**.
Schützen, die nicht an den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben, werden nach ihren Trainingsergebnissen eingestuft. Die endgültige Einstufung legt der Spielausschuss Sportschießen fest.
- ⇒ Es können Mix-Mannschaften gemeldet werden. Der Spielausschuss wird jedoch eigenständig keine Mix-Mannschaften bilden.

6. Startgeld

In jeder Disziplin wird pro Teilnehmer ein Startgeld in Höhe von € 5,- erhoben.
Die Startgelder sind vor Beginn des Schießens und für alle gemeldeten Schützen/innen zu entrichten. Bei nachträglichen Abmeldungen, die später als der 18.03.2013 erfolgen, ist das Startgeld trotzdem zu bezahlen (Die Erinnerungsgaben sind dann bestellt).

Meldungen

Nur auf beiliegendem Formular bis **18.03.2014**.

Bitte für jede Mannschaft ein Formular. Es ist von jeder BSG eine qualifizierte Standaufsicht zu stellen. Die Startwünsche werden nach Eingang der Meldungen berücksichtigt. Nachmeldungen sind nur bedingt möglich. Die Meldungen und alle Anfragen bitte an folgende Anschrift richten:

Helmut

Startplan

Die Bekanntgabe des Startplanes erfolgt nach Eingang der Meldungen

7. Ordnungsmäßigkeit der Waffen und des Zubehörs

Jeder Teilnehmer ist für die Ordnungsmäßigkeit seiner Waffen und seines Zubehörs selbst verantwortlich.

8. Preise

Hamburger Pokalmeister werden:

Die beste Mannschaft in den Disziplinen Luftgewehr, LG- Auflage und Luftpistole.

Der/die beste Einzelschütze/in in den Klassen Schützen, Damen, Senioren 1, Senioren 2 und Senioren 3 in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, sowie in der Disziplin LG-Auflage in den Klassen A, B und C

Ergebnisse bei Ringgleichheit:

Bei Mannschaftsergebnissen mit Ringgleichheit entscheidet die höhere Additionssumme der letzten Serie etc. bzw. bei gleichen Einzelergebnissen die höhere Ringzahl der letzten Serie etc.

Die Hamburger Pokalmeister werden mit dem jeweiligen Wanderpokal ausgezeichnet. Die drei erstplatzierten Mannschaften sowie die drei erstplatzierten Einzelschützen/innen jeder Klasse erhalten eine Erinnerungsgabe. Bei niedriger Beteiligung am Wettkampf ist der Spielausschuss aus Gründen des Budgets berechtigt, die Bestellung und Ausgabe von Erinnerungsgaben einzuschränken.

9. Siegerehrung

Die Siegerehrungen für die

Hamburger Pokalmeisterschaft 2014 und
Rundenwettkämpfe 2013/2014

erfolgen jeweils nach dem letzten Durchgang in der geschossenen Disziplin des Tages.

Die Wanderpokale sind vor dem ersten Durchgang graviert und sauber abzugeben.

10. Verpflegung

Für das leibliche Wohl wird zu moderaten Preisen gesorgt.

Der Spielausschuss freut sich auf rege Beteiligung.

Der Spielausschuß Sportschießen

Helmut

Anlage: Meldebogen

Meldeschuß: 18.03.2014

Meldebogen für

Hamburger Pokalmeisterschaft 2014

BSG: _____

Name, Anschrift und Telefonnummer des _____

Spartenleiters: _____

(Bei mehreren Formularen nur einmal eintragen) _____

Mannschaftsbezeichnung: _____

Klasse in den RWK: - Angabe zur Zeit nicht erforderlich - _

Luftgewehr

Luftpistole

Luftgewehr-Auflage (DSB)

	Name, Vorname	Klasse RWK 2013/2014	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				
4.				

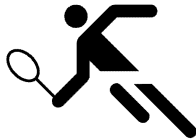
Einzelschützen:

	Name, Vorname	Klasse	Startwunsch	
1.				
2.				
3.				

*** Linksschützen bitte kennzeichnen.**

Standaufsicht: _____

(Datum) Unterschrift



Protokoll der Spartenleiterversammlung der Sparte Tennis im BSV Hamburg, am Dienstag, den 04.02.2014

Tagesordnungspunkte:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Bericht über die Saison 2013
- Top 3 Entlastung des Spielausschusses
- Top 4 Neuwahl des Spielausschusses
- Top 5 Vorbereitung auf die Saison 2014
- Top 6 Diverses

Zu Top 1 Begrüßung

Um 18:15 Uhr eröffnete Herr Wilmans die Spartenleiterversammlung. Im Namen des Spielausschusses begrüßte er die Teilnehmer/-innen ebenso wie die Sportreferentin des BSV Frau Helga Fülcher. Er bat Frau Fülcher, den Damen der Geschäftsstelle insbesondere Frau Sabine Hüsing den Dank des Spielausschusses für die Unterstützung bei der Arbeit auszurichten.

Es wurde festgestellt, dass die Einladungen zu dieser ordentlichen Hauptversammlung fristgemäß an alle Mitglieder versandt wurden.

Herr Wilmans fragte die Versammlung, ob es Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Spartenleiterversammlung vom 05.02.2013 gibt. Da es keine Einwendungen gegen das Protokoll gab, wurde dieses einstimmig verabschiedet.

Zu Top 2 Bericht über die Saison 2013

In der abgelaufenen Saison 2013 konnten nur 9 Konkurrenzen durchgeführt werden, da bei den Herren 53 Doppel nicht genügend Meldungen vorlagen. An der Punktspielrunde 2013 nahmen 39 BSG`n/Clubs mit 125 Mannschaften teil. Es wurden 258 Spiele ausgetragen.

Die Siegerehrung für die Saison 2013 fand wieder gemeinsam hier in den Räumen des Verbandes statt.

Folgende Mannschaften konnten die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft erringen und ihre Pokale in Empfang nehmen:

Damen	Signal Iduna (3 x hintereinander)
Damen 40	SV Vattenfall
Damen 40 Doppel	BAT 1 (2 x)
Herren	Aurubis
Herren 40	Altmühltal (6 x)
Herren 50	Polizei Hamburg 1 (7 x)
Herren 60	SV Vattenfall (6 x)
Herren 60 Doppel	SV Vattenfall (
Mixed	Haspa 1 (4 x)

An dieser Stelle gratulieren wir noch einmal den Hamburger Mannschaftsmeistern.

Der „Walter Burck Fairness Pokal“ wurde in diesem Jahr an die Herren und Mixed-Mannschaften der BSG Blau-Gelb/Max Planck verliehen. Die Teams sind durch den fairen Umgang in den Spielen aufgefallen. Bei Terminproblemen haben sie sich gegenüber den gegnerischen Mannschaften immer entgegenkommend gezeigt. Die Termine hinsichtlich der Abgabe von Unterlagen sowie die Zustellung der Spielberichtsbögen wurden immer eingehalten. Aus Sicht des Spelausschusses handelt es sich um 2 vorbildliche Mannschaften.

Zu den nächsten Punkte übergab Ralph Wilmans die Moderation an Frau Helga Fülcher und zwar zu 2 Ehrungen und zu den Punkten 3 und 4.

Frau Maren Siopiros, BSG Signal Iduna, wurde die Silberne Ehrennadel des BSV verliehen. Sie ist seit 2001 Spartenleiterin und die Seele der Sparte Tennis. Ihr privates Leben stellt sie oft in den Hintergrund um auf der Tennisanlage präsent zu sein. Hier haben auch andere BSG`n eine neue sportliche Heimat gefunden. Ihre freundliche und fröhliche Art tragen dazu bei, dass alle Spieler, auch die Gäste, sich auf der Tennisanlage wohl fühlen.

Herrn Ralph Wilmans, BSG OTTO, wurde die Goldene Ehrennadel des BSV verliehen. Er war seit der Gründung der Tennisanlage in der Wendenlage immer in der Verwaltung und Führung der Tennisanlage verantwortlich. Vom 28.07.82 bis zum 02.03.90 war er stellvertretender Sprecher und dann bis zum 09.06.10 Sprecher des Verwaltungsausschusses. Darüber hinaus war er vom 02.04.96 stellvertretender Vorsitzender und ab dem 06.02.06 bis jetzt Vorsitzender des Tennisausschusses.

Zu TOP 3 Entlastung des Spelausschusses

Frau Fülcher bedankte sich beim Ausschuss für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung en bloc vorzunehmen. Diese Vorgehensweise wurde einstimmig verabschiedet.

Die Entlastung des Spelausschusses erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4 Neuwahlen des Spelausschusses

Zuerst teilte Frau Fülcher der Versammlung mit, dass Herr Karl-Heinz Haarke für die Arbeit im Tennisausschuss nicht mehr zur Verfügung steht. Sie bedankte sich bei Karl-Heinz Haarke für die geleistete Arbeit und hier insbesondere bei der Durch-

führung des Tennis-Turniers anlässlich der Europäischen Betriebssportspiele 2011. Frau Fülcher übergab dann als Dank ein Präsent im Namen des Präsidiums.

Sie stellte dann Frau Christa Schmidt-Klevenow vom NDR vor, die sich bereit erklärt hat, künftig im Spielausschuss mit tätig zu sein. Sie fragte dann, ob noch andere Vorschläge vorliegen. Da aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge bzw. Interessenten genannt wurden, fragte Frau Fülcher den alten Ausschuss, ob er bereit ist, wieder zu kandidieren. Roderich Vogel und Ralph Wilmans erklärten sich bereit für eine weitere Wahlperiode die Arbeit im Spielausschuss fortzusetzen. Die mündliche Zusage von Anna Leutloff, die nicht anwesend war, lag vor. Frau Fülcher schlug dann vor, die Wahl en bloc vorzunehmen. Dieses Vorgehen wurde einstimmig verabschiedet. Die dann erfolgte Wahl erfolgte einstimmig. Ralph Wilmans bedankte sich im Namen des Spielausschusses für das Vertrauen.

Zu TOP 5 Vorbereitung auf die Saison 2014

Es wurden noch einmal die Abgabetermine genannt. Hierbei kam der Wunsch, dass die Verzeichnisse Spartenleiter und Mannschaftsführer früher zur Verfügung stehen sollten. Es wurde beschlossen, den Abgabetermin für diese Verzeichnisse auf Freitag, den 14.03.2014 neu festzulegen. Es wurden die Termine noch einmal genannt:

Mannschaftsmeldung	14.02.2014
Verzeichnis Spartenleiter	14.03.2014
Verzeichnis Mannschaftsführer	14.03.2014
Namentliche Meldung	11.04.2014
Saisonbeginn	05.05.2014

Es wurde gebeten, die Termine einzuhalten, insbesondere der Abgabetermin für die Mannschaftsmeldungen. Dieses sollte auch im Interesse der Mannschaften sein. Sobald uns die Meldungen vorliegen, werden wir die Spielpläne für die Saison 2014 erstellen.

Sollten sich Änderungen bei der Besetzung der Spartenleiter und Mannschaftsführer ergeben, teilen Sie uns das bitte mit, damit wir die Verzeichnisse im Internet entsprechend korrigieren können. Den uns bekannten Stand finden Sie im Internet.

Da hinsichtlich der Durchführung der Punktspiele viele Anfragen kamen, bittet der Spielausschuss die Spartenleiter, die WOT an die Mannschaftsführer zu übergeben oder diese darauf hinzuweisen, dass die WOT auch im Internet zu finden ist. Dann können viele Fragen vermieden werden.

Das Tennisturnier Rothenbaum findet vom 12. – 20.07.2014 statt. In dieser Woche werden – wie bisher – keine Punktspiele angesetzt.

Von der BSG Signal Iduna wurde vorgeschlagen, am 02.05., 30.05. (Freitag nach Christi Himmelfahrt) und 06.06.14 (Freitag vor Pfingsten keine Mixed Spiele anzusetzen, da es an diesen Terminen mit Sicherheit zu Spielverlegungen kommen wird. Nach kurzer Diskussion wurde dieser Vorschlag angenommen. Da der 02.05 auf Grund der Tatsache, dass die Punktspielsaison erst am 05.05.2014 beginnt, werden an den Spieltagen am 30.05. und 06.06.14 keine Punktspiele angesetzt.

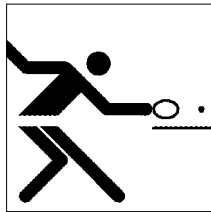
Es wurde gebeten, dass an den Spieltagen der Deutschen Fußballmannschaft bei der Fußball-WM in Brasilien keine Punktspiele angesetzt werden. Dem Spielausschuss lag ein Spielplan mit den örtlichen Anpfiffzeiten vor und war dadurch der Annahme, dass die Punktspiele hiervon nicht betroffen sind. Die BSG Signal Iduna machte uns hierauf aufmerksam, dass die Spiele nicht um 13:00 Uhr beginnen sondern erst um 18:00 Uhr. Wir werden an den Tagen 16.06 und 26.06.2014 keine Punktspiele ansetzen.

Zu TOP 6 Diverses

Roderich Vogel berichtete über den Versuch, ein BSV-Tennisturnier durchzuführen. Leider scheiterte dieses Vorhaben, da nur eine geringe Anzahl von Meldungen vorlagen. Der Ausschuss bittet die BSG`n/Clubs noch einmal, innerhalb der Sparten generell zu klären, woran das Vorhaben scheiterte z.B. Zeitpunkt, etc.

Aus der Versammlung kam der Hinweis, dass einige an uns gesandten EMails nicht beantwortet wurden.. Der Ausschuss bat um Entschuldigung und machte den Hinweis, dass Fragen generell an die zuständigen Ausschussmitglieder und evtl. eine Kopie an den Verband zu senden sind. Dann dürften solche Versäumnisse nicht mehr auftreten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Ralph Wilmans um 19:15 die Versammlung.



BSV Hamburg
Wendenstraße 120
20537 Hamburg

E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Fax: 040 – 233 711
Tel.: 040 – 233 777 / 233 778
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss 4. März 2014

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2013/2014

Ich bitte, folgende Änderungen (***kursiv und fett gedruckt***) der Spielpläne zu beachten und **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten

Neue Anschrift/Kontaktdaten der SG Jungeinrich/Stadtwerke Norderstedt

Heidelbergstr. 73, 22846 Norderstedt

Wolfgang Schramm

Tel: 040 5224484

Mobil: 0151 64031822

E-Mail: wolfgang.schramm@wt.net.de

B 2 Neuer Spielort der BSG Hörmittelberatung

Ab sofort wird die BSG Hörmittelberatung ihre Heimspiele am Standort

Elbschule Bildungszentrum Hören und Kommunikation

Holmbrook 20, 22605 Hamburg austragen.

C 4 Hamburger Gerichte 2. MF Peter Wilberg

E-Mail: peter.wilberg@kabelmail.de

F 2 Neuer Spielort der BSG Hörmittelberatung

Ab sofort wird die BSG Hörmittelberatung ihre Heimspiele am Standort

Elbschule Bildungszentrum Hören und Kommunikation

Holmbrook 20, 22605 Hamburg austragen.

2. Spielberichte

Bereits in der Verbandsmitteilung 11.2013 haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass uns Spielberichte und Information von Spielverlegungen teilweise sehr verspätet erreichen. Hierzu bitten wir unbedingt die WOTT zu beachten:

2.8.5 In anderen Fällen können Spielverlegungen zwischen den beiden Mannschaften vereinbart werden. Die gastgebende Mannschaft hat - außer bei Spielverlegungen innerhalb der Spielwoche - dem SpA auf einem Spielberichtsformular darüber zu informieren,

- auf wessen Wunsch das Spiel verlegt wurde und

- wie der neue Termin lautet.

Fehlen diese Angaben, geht das im Zweifel zu Lasten des Gastgebers. **Dieser Spielbericht muss dem SpA binnen 10 Kalendertagen nach dem angesetzten Spieltermin vorliegen.**

3. „Kampflos“ verloren

Wenn ein Punktspiel als Gastmannschaft kampflos abgegeben wurde, findet auch das Rückspiel wieder beim Gastgeber statt. Auch hierzu bitten wir die WOTT zu beachten:

2.8.9 Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen.



4. Spartenleitungs-Versammlung am 26.2014 mit Wahlen

Nicht vergessen:

Unserer diesjährige Spartenleitungs-Versammlung mit Wahlen findet statt am Mittwoch, den 26.03.2014, 18:00 Uhr, beim BSV, Wendenstr. 120, Raum 17

Die Tagesordnung erhielten Sie bereits mit dem Verbandsmitteilungsblatt 2/2012

Der Beitrag zum „Bericht des Spielausschusses“ kann demnächst im Internet heruntergeladen werden.

Es liegen 4 Anträge der BSG Baubehörde vor:

4.1 Zwangs-Auf-/Abstieg

Nach Ablauf der ersten Halbserie habe ich mir den Erfolg oder Misserfolg jener Mannschaften angesehen, die am Schluss der Spielzeit 2012/2013 auf Platz 9 oder 10 standen und trotzdem nicht absteigen durften (ich kenne deren Antrag in der Mannschafts-AN-Meldung für 2013/2014 nicht). Mir fiel aber auf, dass 75 % der „Zwangsabsteiger“ der C-Klasse in der Klasse verblieben mussten sowie jeweils 50 % in den Klassen B, D und E. Zur Halbserie standen 5 der 14 verhinderten Absteiger erneut auf den Plätzen 9 und 10. Das wird dazu führen, dass zur Verhinderung einer dritten wenig Freude bereitenden Spielzeit vermehrt nur noch die bestmögliche Mannschaft aufgestellt wird und deshalb die schwächeren Spieler kaum noch eingesetzt werden. In wahrscheinlich zwei aufeinander folgenden erfolglosen Spielzeiten kann leicht die Freude an unserem Sport verloren gehen.

Antrag:

Eine Mannschaft,

- + die auf Platz 9 oder 10 endete und
- + mehr als 5 Punkte Rückstand zu Platz 8 hatte,

bleibt nicht gegen ihren Antrag in der Mannschafts-AN-Meldung in der bisherigen Klasse.

4.2 Abmeldung von Turnieren bei Verhinderung

Bei den Einzelmeisterschaften fiel mir zum wiederholten Mal die Mehrarbeit der Helfer/innen auf, die die Spielrasten mit dem Ziel des zügigen Turnierablaufs fertig gestellt hatten, diese aber wegen ungemeldetem Nicht-Antritt von mehreren Spielern umschreiben mussten. Die hatten NICHT abgesagt, obwohl die Handy-Nummer der Turnierleitung in der Halle in der Ausschreibung vermerkt ist.

Empfehlung:

In die Ausschreibung und die Anmeldung zur Einzelmeisterschaft sowie den anderen BSV-Turnieren wird die Handy-Nummer der Turnierleitung vor dem Turnier und in der Halle aufgenommen mit der Aufforderung, sich bei Verhinderung frühestmöglich abzumelden, ergänzt um die Ankündigung, das unentschuldigte Fehlen in den Verbandsmitteilungen namentlich zu beanstanden.

4.3 Option zur Aufteilung der Turnierklassen 65 A-C und 65 D-E

Im Vereinssport sind bei den Einzelmeisterschaften die Altersklassen in 5-Jahres-Stufen angesetzt. Das ist zwar entsprechend der körperlichen Entwicklung angemessen, scheitert beim Betriebssport aber an der geringen Zahl der Anmeldungen. Immerhin haben unsere weiteren beiden Turnierklassen der Senioren 55... nur einen 10-Jahresabstand zu uns Senioren 65. Bei den Sen 65 D-E muss ein 79-Jähriger ggf. gegen 14 Jahre Jüngere antreten. Diese große Altersspanne wird manche älteren Senioren von ihrer Teilnahme abhalten.

Antrag:

In die Ausschreibung zu den Einzelmeisterschaften wird bei „2.2 Turnierklassen für Senioren/Seniorinnen“ folgende Formulierung aufgenommen: „Bei mehr als 10 Meldungen zu den Turnierklassen Sen 65 wird für die ältere Hälfte der Teilnehmer eine gesonderte Gruppe eingerichtet.“

4.4 Verzicht auf große Pokale bei Turnieren des SpA

Die 34 Sieger der Einzelmeisterschaften erhielten einen großen Wanderpokal und einen großen bei ihnen verbleibenden Pokal. Vielen von uns wird zunehmend bewusst, wie notwendig der sparsame Verbrauch von Rohstoffen ist.

Anregung:

Bei Turnieren des SpA werden künftig nur noch Urkunden für die 1.- bis 3.- Platzierten sowie die Wanderpokale für die Sieger ausgegeben.



5. Tischtennis-Einzel-Meisterschaften am 01./02.02.2014

Die Ehrentafel und einige Fotos der Einzelmeisterschaften 2014 können im Internet heruntergeladen werden. Herzlichen Glückwunsch an die Erfolgreichen sowie Dank an alle Helfer.

6. Pokalwettbewerbe 2013/2014

Die drei Endspiele der Pokalwettbewerbe finden am Donnerstag, 24.04.2014 ab 18:30 Uhr in der Sporthalle der BSG Lufthansa SV, Borsteler Chaussee 330 statt. Wir danken der BSG Lufthansa SV, dass sie uns ihre Halle zur Verfügung stellen. Zuschauer sind willkommen.

7. Pokalwettbewerbe 2014/2015

Als **Anlage 1** erhalten Sie die Ausschreibung für die Pokalwettbewerbe 2014/2015.

8. Mannschafts-AN-Meldungen für Punkt- und für Pokal-Spiele

Als **Anlagen 2 und 3** erhalten Sie die Vordrucke für die Mannschafts-AN-Meldungen für die Punkt- und die Pokalspiele 2014/2015. Ein Exemplar je Mannschaft muss sorgfältig ausgefüllt spätestens am **25.04.2014** beim BSV vorliegen. Mannschaften, deren AN-Meldung verspätet eintrifft, laufen Gefahr, außer Konkurrenz erst an den Punktspielen teilnehmen zu können, wenn eine vergleichbare Mannschaft zurückgezogen wird. **Falls Sie eine eigene Fassung der Mannschafts-AN-Meldung per PC erstellen, passen Sie sie bitte weitestgehend an die Originalfassung an.** Sie können die Vordrucke auch als Word-Datei aus dem Internet herunterladen:

tischtennis.bsv-hamburg.de è Vordrucke

Bei ca. 70% der rund 180 Mannschaften müssen wir bei der Staffeleinteilung Abstimmungsnotwendigkeiten beachten, um die Sporthallen gleichmäßig auszulasten. Viel zu viel Arbeit macht uns, dass einige Mannschaften erst *n a c h* Veröffentlichung der Staffeleinteilung drohen: "A n d e m Tag kann meine Mannschaft nicht; dann müssen wir zurückziehen." Klären Sie diese Fragen deshalb **v o r h e r** mit Ihren Mannschaften ab - nicht nur aus dem Vorjahr abschreiben! Nennen Sie bitte **Ihren unangenehmsten Auswärtsspieltag zuerst**. Falls Sie Ersatzprobleme mit einer weiteren Mannschaft Ihrer BSG haben oder mal andere Gegner kennen lernen möchten, empfehlen wir, zwar Ihren Heimspieltag zu behalten aber einen anderen Wochentag als Auswärtsspieltag zu benennen.

Füllen Sie die Vordrucke in Ihrem Interesse bitte sorgfältig aus und markieren Sie außerdem (zu unserer Erleichterung bei der Eingabe der rund 180 Mannschafts-AN-Meldungen) die vom Vorjahr abweichenden Informationen. Verweisen Sie bitte nicht auf Ihre vorjährigen Angaben.

Jürgen Gerhard, Vorsitzender SpATT



Ausschreibung für die Mannschafts-Pokal-Wettbewerbe 2014/2015 der Sparte Tischtennis

1 Allgemeines

Die Mannschafts-Pokal-Wettbewerbe der Sparte Tischtennis im Betriebssportverband Hamburg (BSV) sind selbstständige Wettbewerbe. Sie werden für Sportler/innen mit einem Spielerpass des BSV veranstaltet. Die Einstufung erfolgt aufgrund nachstehender Regelungen.

2 Wettbewerbe u. Teilnahmeberechtigung

2.1 Mannschafts-Pokal-Wettbewerb Mixed (4er-Mannschaften)

- Alle Nichtvereinsspielerinnen und Vereinsspielerinnen bis zur Einstufung B laut Damen – Einstufungsliste.
- Alle Nichtvereinsspieler und Vereinsspieler mit einer Spielberechtigung in einer Vereinsmannschaft, die höchstens der 1. hamburgischen Kreisliga (oder vergleichbare Eingruppierung laut Vergleichstabelle) angehört.

2.2 Mannschafts-Pokal-Wettbewerb für Nichtvereinsspieler/innen

2.3 Mannschafts-Pokal-Wettbewerb für Vereins- und Nichtvereinsspieler/innen

2.4 Jede Betriebssportgemeinschaft darf mehrere Mannschaften in allen drei Wettbewerben melden.

2.5 Jede/r Spieler/in darf nur in einer Mannschaft gemeldet sein. Die Reihenfolge in der Mannschaftsmeldung muss mit der vor Beginn der ersten Halbserie eingereichten Mannschaftsmeldung für die Mannschafts-Meisterschaften übereinstimmen. Aber auch alle Ersatzspieler/innen **müssen in dieser** Mannschaftsmeldung mit aufgeführt sein; die Mannschaftsmeldung darf nur bis zur 1. Pokalwoche ergänzt, anschließend nur noch berichtigt werden.

Nichtvereinssportler/innen, die während einer Spielzeit in einer Vereinsmannschaft spielberechtigt werden, gelten vom Datum der dortigen Spielberechtigung an als Vereinssportler/in und sind im Pokal-Wettbewerb für Nichtvereinssportler/innen sowie im Mixed-

Pokal, wenn die Vereinsmannschaft höher als 1. Kreisliga spielt, nicht mehr spielberechtigt.

Verliert ein/e Sportler/in die Spielberechtigung, so gilt das auch für den Pokal-Wettbewerb.

3 Austragungssystem

3.1 Im Mixed-Pokal werden die Spiele abweichend von Ziffer 2.6.1 WOTT in folgender Reihenfolge ausgetragen:

1.	Mixed 1	-	Mixed 1
2.	Mixed 2	-	Mixed 2
3.	DE 1	-	DE 1
4.	DE 2	-	DE 2
5.	HE 1	-	HE 1
6.	HE 2	-	HE 2
7.	Damen-Doppel	-	Damen-Doppel
8.	Herren-Doppel	-	Herren-Doppel
9.	DE 1	-	DE 2
10.	DE 2	-	DE 1
11.	HE 1	-	HE 2
12.	HE 2	-	HE 1
13.	Mixed 1	-	Mixed 2
14.	Mixed 2	-	Mixed 1
15.	ggf. Entscheidungsspiel im Mixed		

3.2 Gespielt wird nach dem einfachen k.o.-System.

3.3 Im Mixed-Wettbewerb wird zunächst in 3er- bis 5er-Gruppen gespielt. Je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften bestreiten die Gruppensieger das Endspiel um Platz 1 und 2 – die Gruppenzweiten sind gemeinsam Dritte – oder es werden in einem Halbfinale die Endspielteilnehmer ermittelt. In diesem spielen jeweils die Gruppensieger gegen die Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die Verlierer der Halbfinalspiele belegen den 3. Platz.



3.4 Es wird eine Punkt-Vorgabe gewährt; sie beträgt von Spieler/in zu Spieler/in je Satz:

	1. BL	2. BL	RegL	ObL	S	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1. BL	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7	-7	-7	-7
2. BL	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7	-7	-7
RegL	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7	-7
ObL	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7	-7
S	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7	-7
A	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6	-7
B	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6	-6
C	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5	-6
D	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5	-5
E	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4	-5
F	+7	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3	-4
G	+7	+7	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2	-3
H	+7	+7	+7	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X	-2
I	+7	+7	+7	+7	+7	+7	+6	+6	+5	+5	+4	+3	+2	X

3.5 Für die Einstufung der Nichtvereinssportler ist die Staffelizehörigkeit zu Beginn der parallel laufenden Mannschafts-Meisterschaft oder die Herren-Einstufungsliste maßgebend. Es gilt immer die höchste Einstufung.

Im Pokal-Wettbewerb für Vereins- und Nichtvereinsspieler werden die Vereinsspieler ebenfalls entsprechend der Staffelizehörigkeit zu Beginn der parallel laufenden Mannschafts-Meisterschaft oder der Vergleichstabelle eingruppiert, sofern sie dadurch höher eingestuft werden müssen.

Für die Nicht- und Vereinsspielerinnen gilt die Einstufung nach der Damen-Einstufungsliste.

Spieler/innen, die an der Mannschafts-Meisterschaft nicht teilnehmen und auch nicht eingestuft wurden, werden in die höchste Punktspielklasse eingestuft.

Spieler, die in der vergangenen Spielzeit an der Mannschafts-Meisterschaft teilnahmen, dürfen in diesem Pokal-Wettbewerb gegenüber ihrer letztjährigen Eingruppierung höchstens um eine Klasse niedriger eingruppiert werden; das gilt auch für die Vereinsspieler.

3.6 Führt die nach 2.5.2 WOTT vorgeschriebene Aufstellung nach der Spielstärke dazu, dass ein/e danach Rangniedrigere/r vor einem/r Ranghöheren rangiert, muss der/die Rangniedrigere die gleiche Punktvorgabe gewähren wie der/die nachfolgende Ranghöhere.

3.7 Wird ein Doppel aus Sportler/innen unterschiedlicher Eingruppierung gebildet, richtet sich die Vorgabe nach dem/r Spieler/in mit der

höheren Einstufung gemäß Einstufungs-Liste, hilfsweise gemäß Punktspielklasse. Im Mixed wird das rechnerische Mittel gebildet und ggf. aufgerundet (z.B. +5/+2 = +4 bzw. +3/-2 = +1). Die Reihenfolge der Mixed darf frei gewählt werden.

3.8 Über den ersten Aufschlag kann der/die Vorgebende entscheiden, und zwar
im Doppel nur vor dem ersten Satz und
im Einzel vor jedem Satz.

Im Entscheidungssatz wird bei einer Punktvorgabe erst gewechselt, wenn der/die Vorgebende 5 Punkte erreicht hat.

3.9 Das Spiel darf nach dem 10. Siegpunkt, frühestens nach dem 12. Spiel abgebrochen werden. Es sollen möglichst alle Paarungen ausgetragen werden; im Mixed-Pokal gehen alle 14 bzw. 15 Spiele in die Wertung ein.

Endet ein Pokalspiel unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel - im Mixed-Wettbewerb durch ein Mixed - herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die bei diesem Pokalspiel nicht zusammen gespielt haben.

Tritt eine Mixed-Mannschaft zweimal nicht an, wird sie aus der Wertung genommen. Bei Punktgleichheit im Mixed-Pokal wird der Gruppen-Sieger/-Zweite durch die Differenz aller Spielergebnisse ermittelt. Besteht auch dann noch Gleichheit, werden die Spiele gegeneinander verglichen (Punkte, Spiele, Sätze).



4 Zeitplan

Die jeweiligen Pokalrunden werden ohne jede Einschränkung ausgelost.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Termine	Mixed	NV und V
08.09.-12.09.14	1. Vorrunde	1/16-Finale
01.12.-05.12.14	2. Vorrunde	1/ 8-Finale
26.01.-29.01.15	3. Vorrunde	1/ 4-Finale
23.02.-27.02.15	4. Vorrunde	1/ 2-Finale
	5. Vorrunde	
	oder 1/ 2-Finale	
	Endspiel	Endspiele

Die Termine für die 5. Vorrunde bzw. das Halbfinale im Mixed-Pokal sowie die Endspiele werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Der Spelausschuss gibt die Paarungen und Termine spätestens 2 Wochen vorher bekannt. Die Spiele dürfen nur vorverlegt oder innerhalb der Woche verlegt werden. Die Spiele des 1/16-Finale dürfen bis zum 24.10.2014 und die Spiele des 1/8-Finale dürfen bis zum 30.12.2014 verlegt werden. Beim Mixed-Wettbewerb wird eine Verlegung innerhalb der gesamten Vorrunde akzeptiert.

Die Spielberichte müssen **zwei Tage nach dem Spieltag** in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail info@bsv-hamburg.de) eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren.

5 Turnierleitung

Die Turnierleitung obliegt dem SpATT. Ein Ansprechpartner für die Turnierleitung wird in einer späteren Verbandsmitteilung bekannt gegeben.

6 Termin und Anschrift für die Anmeldung

Die Mannschafts-AN-Meldungen müssen am 17.04.2014 in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein.

Die namentliche Mannschaftsmeldung muss bis zum 15.08.2014 in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg, eingegangen sein.

Mannschaften, deren Mannschafts-AN-Meldung oder Mannschaftsmeldung verspätet eintrifft, können von den Pokal-Spielen ausgeschlossen werden.

7 Preise und Urkunden

Die Sieger erhalten einen Wanderpokal, die Sieger, Zweiten und Dritten eine Urkunde. Die drei Wanderpokale der letztjährigen Wettbewerbe sind - auf eigene Kosten graviert - bis zum 06.03.2015 an den BSV zurückzugeben.

8 Vorbehalte

Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Ausschreibung oder sind die Angaben in der Mannschaftsmeldung unzureichend oder falsch, kann die Mannschaft von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

Wurde ein Spiel mit einer falschen Vorgabe durchgeführt, wird das Spiel für den dadurch benachteiligten Spieler gewertet.

9 Regeln

Sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes geregelt ist, gelten die Wettspielordnung Tischtennis (WOTT) des BSV und danach die Internationalen Tischtennisregeln.

Weiterhin gelten:

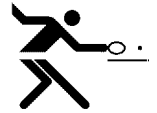
Damen-Einstufungs-Liste (siehe VMB vom 06.06.2014)

Herren-Einstufungs-Liste (siehe VMB vom 06.06.2014)

Vergleichstabelle der Vereinsspieler

(www.tischtennis.bsv-hamburg.de => Regelwerk).

gez. Christian Bethien



**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spelausschuss Tischtennis
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Termin beim BSV: 25.04.2014

Fax: 040 233711
E-Mail: info@bsv-hamburg.de

Mannschafts-AN-Meldung für die POKAL-Wettbewerbe 2014 / 2015

Für die Pokal-Wettbewerbe melde ich folgende Mannschaft mit nachstehenden Eintragungen an:

BSG-Nr, BSG 5	Mannschaft .NV Nichtvereinsspieler/innen
ggf. zusätzliche Angabe zur Postanschrift	.V Vereins- und Nichtvereinsspieler/innen (offen für alle)
Straße, Hausnummer oder Postfach	.M M i x e d
PLZ Ort	
Straße und Hausnummer des Spielortes falls nicht Hamburg auch Ort	
besonderer Hinweis zu Eingang und Parkplatz	
Heimspieltag: <input type="checkbox"/>	Bei Heimspielen wird mit <i>orange</i> Bällen gespielt.
Spielbeginn für Heimspiele: _____ Uhr	Begründung, falls später als 18:00 Uhr
Spielbeginn für Auswärtsspiele: _____ Uhr	
Mannschaftsführer/in	Tel.-Nr. E-Mail-Adresse
Vertreter/in	Tel.-Nr. E-Mail-Adresse
Spartenleiter/in	Tel.-Nr. E-Mail-Adresse



**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spelausschuss Tischtennis
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Termin beim BSV: 25.04.2014

Fax: 040 233711
E-Mail: info@bsv-hamburg.de

Mannschafts-AN-Meldung für die PUNKTSPIEL-Serie 2014 / 2015

Für die Punktspiele melde ich folgende Mannschaft mit nachstehenden Eintragungen in die Spielpläne an:
Änderungen gegenüber dem Spielplan des Vorjahres habe ich kenntlich gemacht.

BSG-Nr. 5	BSG	Mannschaft	Mannschaftsführer/in	Tel.-Nr.
ggf. zusätzliche Angabe zur Postanschrift			E-Mail-Adresse	
Straße, Hausnummer oder Postfach			Vertreter/in	Tel.-Nr.
PLZ	Ort		Spartenleiter/in	Tel.-Nr.
Straße und Hausnummer des Spielortes, falls nicht Hamburg auch Ort			E-Mail-Adresse	
besonderer Hinweis zu Eingang und Parkplatz			(Diese Angabe wird zusätzlich im Spielplan veröffentlicht)	
			Heimspieltag	max. 2 unerwünschte Tage für Auswärtsspiele
			1.	2.
<input type="checkbox"/> Bei Heimspielen wird mit orange Bällen gespielt (bitte ankreuzen falls zutreffend).				
Spielbeginn für Heimspiele:		_____ Uhr	Begründung, falls später als 18:00 Uhr	
Spielbeginn für Auswärtsspiele:		_____ Uhr		
Heimspiel gemeinsam *) mit der		Mannschaft der	ggf. Partner-BSG eintragen	
Heimspiel abwechselnd *) mit der		Mannschaft der	ggf. Partner-BSG eintragen	

Staffel/Platzierung in 2013/2014:

Platz

Eingruppierungswunsch 2014/2015:

Falls Auf- / Abstieg **gewünscht oder nicht gewünscht** wird (auch kein zusätzlicher Aufstieg, den sich der Spelausschuss vorbehalten hat), bitte Begründung **jetzt** und **hier** eintragen. Sie wird evtl. verkürzt veröffentlicht, sofern sie erfolgreich war.

Begründung:

Mit der Abgabe der Anmeldung wird eine Meldegebühr von 4 Euro je Mannschaft fällig. Der Betrag ist nach Zusendung der Rechnung durch den BSV Hamburg umgehend zu überweisen.